icon mehr eine Micderlage der Briten

Telegraphische Deveschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press.")

Juland.

Der gerichtete Attentater.

Kalt und Sauren vergehren feine Leiche rafc.-Sein Behirn für normal erflärt .-Die Ungehörigen intereffiren fich nur noch für das Versicherungsgeld.

Muburn, n. D., 30. Dit. In einem ber vielen unbezeichneten Graber in bem Buchthaus-Friedhof ist bie Leiche des hingerichteten McRinlen = Attentäters Leon J. Czolgosz beftattet, und fie ift bereits bollftanbig bon bem ungelosch= ten Ralf und ben Gauren verzehrt, mit benen ber gange übrige Raum in bem schwarzen Fichtenholz = Sarg gefüllt murbe. Denn ein folder Berfetungs= Prozeg bauert immer weniger, als 24

Die Rleiber und einige fonftige perfönliche Effetten bes Mörbers wurden im Gefängnighof betbrannt. Dagegen führte man bie Absicht, auch die gahl= reichen, an Czolgosz gefandten, aber fammtlich nicht abgelieferten Poftfen= bungen ju berbrennen, borläufig nicht aus, ba man immer noch hofft, mittels mancher biefer Bufchriften u. f. w. Unhaltspuntte. gur Ausfindig= machung biefer ober jener Mitfculbi= gen gu finden. Mus bemfelben Grunde hält man die Drohbriefe, welche im Laufe ber letten Wochen bem Bucht= hauswärter Meade zugingen, borlau= fig noch in Bermahrung. Erft wenn man beftimmt weiß, bag man biefen Sachen nichts mehr anfangen fann, follen biefelben fammtlich zerftort mer=

Che man bie Leiche begrub, murbe geftern Nachmittag noch eine Autopsie borgenommen, ba während bes Prozef= fes auch bon etwaiger Beiftestrantheit bie Rebe gemesen war. Dr. Ebward A. Spikta bon New Port, ber befannte Sachberftanbige, ber auch im Brogeg ge= gen ben Mörber bes Prafibenten Gar= field als Zeuge aufgetreten war, nahm bie Autopfie bor, unter Aufficht bon Dr. Carlos F. MacDonald von Rem Dort und bem Buchthaus-Argt Dr. Gerin. Das bauerte über brei Stunden. Der obere Theil bes Ropfes murbe, ge= rabe mo ber Schabel am bidften ift, ab= gefägt, und bas birn bloggelegt.

Man tam einftimmig zu ber Uebergeu= gung, baß bas hirn bollig normal, ober fogar "ein wenig über bem Normalen", war, und wenigftens außerlich feine Unzeichen für eine Geiftestrantheit bes Berichteten porlagen. Die brei Mergte gaben über biefen Befund eine unterzeichnete turze Ertlärung ab. Später wird noch eine längere technische Ertlä-

Obwohl übrigens bas Grab in feiner Beife bezeichnet ift, und innerhalb bes Buchthaus - Gebietes liegt, fand man fich boch peranlakt, es bis auf Meiteres

bewachen zu laffen.

und Thomas Walked Czolgosz Bandowsti, ber Bruber und Schwager bes Berichteten, erfcbienen im Laufe bes Nachmittags in bem Zuchthaus unb fprachen ben Wunsch aus, die Leiche Leon Czolgosz' zu feben. Gie erhiel= ten bie Mustunft, baf bie Leiche bereits feit einer Stunde begraben fei, baf man fie aber, wenn fie bies wünschten, an bas Grab führen wurbe. Gie ermi= berten, es liege ihnen nichts baran, bas Grab zu feben; fie wünschten aber einen Tobtenfchein, um die Lebensber= ficherung bes Gerichteten tollettiren gu tonnen. Der Beamte berfprach ihnen ei= nen Tobtenfchein, und bie beiben Man= ner entfernten fich. Man nimmt an, baß bie Berficherung, bon welcher Caol= gosz und Bandowsti fprachen, bie einer gegenfeitigen Unterftugungs=Dr= ganifation ift, welcher ber Gerichtete

Die man hört, hat Czolgoszs Ba= ter in Cleveland auch wieber feine alte Stelle als Arbeiter in ben ftabtifchen Parts, und ebenfo haben feine Bruder bort wieber Beschäftigung, fo bag alfo auch in biefer Begiehung bie Spuren ber traurigen Geschichte sich rasch ver=

wischen bürften. London, 30. Oft. In hiefigen anar diftifchen Rlubs murbe, wie man bort, bie hinrichtung bes Morbers McRinlens burch Tange zu Ehren feines "Belbentobes" gefeiert. Die gunehmenbe Thatigfeit ber Anarchiften berurfacht ber britischen Geheimpolizei ei= nige Beforgniß.

Anardift in Cownlitaten.

Plymouth, Wis., 30. Ott. hermann Dosmeyer, ein Schuhmacher aus Merrill, Wis., welcher hier feit mehreren Monaten garbeitet hatte, ein Mann mit anarchiftischen Tenbengen, ertlarte, baß er nicht mehr Achtung bor bem ermorbeten Brafibenten habe als bor einem Bunbe. Diefe Erflärung rief allgemeine Entruftung herbor, und als man gestern Abend bon ihm berlangte, er folle die Borte wiberrufen, weffen er sich weigerte, wurde er von der Menge gang gehörig burchgeprügelt; Delfarbe wurde über ihn gegoffen, und er mit Giern bombarbirt, fobag er fein Seil in ber Flucht fuchte. Dosmeyer ift noch geftern Racht nach feiner Beimath Merrill abgereift.

Maerbangerathe Fabrifanten.

Ranfas Cith, Mo., 30. Dtt. Sier trat bie 8. Jahrestonvention bes Nationalverbandes der Fabrikanten landwirthschaftlicher Gerathe und Fuhrwerte gufammen. 300 Delegaten finb au ihr ericienen, wobon 200 in einem Extra-Bug aus Chicago gefommen

Chlen und Sampfon. Schon fünf Cage ift der Beld von Santjago

unter Dernehmung

Washington, D. R., 30.-Dit. Mit ber Eröffnung ber heutigen Sigung im Schlen=Sampson=Chrengericht begann Abmiral Schlen ben fünften Tag feiner Beugniß-Ablegung und ben britten Tag seines Rreuzverhörs. "Judge-Advo-cate" Lemly hat noch immer eine lange Lifle, auf ber Schreibmaschine geschrie= bener Fragen, bie er ihm borlegen will, und außerbem haben bie einzelnen Rich= ter des Gerichtshofes noch viele Fragen "in petto".

Das heutige Berhöt Schlen's mar, etenfo wie basjenige von geftern Nach= mittag, ben berichiebenen Phafen ber Blodabe von Santjago de Ruba, sowie ber Austundschaftung bom 31. Mai und ber Beichiegung bes fpanischen Rriegsschiffes "Criftobal Colon" ge= widmet. Manche Antworten bes Ab= mirals riefen lauten Beifall herbor. Die Seefchlacht von Santjago felbst (3. Juli 1898) wird erft gulegt burchgefprochen

Wafhington, D. R., 20. Oft. Das Rreugberhor bes Abmirals Schlen im Ehrengericht ift jest an ber Seefchlacht bon Santjago und ber nieberlage ber spanischen Flotte angelangt. Schlen vertheidigte energisch bie von ihm an= geordnete Schleifen Bewegung, für bie er volle Berantwortung übernehme.

Beginn eines Mordprozeffes. Maufau, Bis., 30. Ott. Der fen= sationelle Morb-Prozeg gegen Frank Schwantes hat im Kreisgericht seinen Unfang genommen, und ein ganger Tag murbe bamit berbracht, Geschwo= rene zusammenzubringen. Man er= wartet, baß ber Prozeß etwa zwei Wo=

chen in Unfpruch nehmen wird.

William und Erneftina Rlofaw, ein altes Chepaar, wohnten auf einer, 40 Acres großen Farm in der Rähe des Dorfes Spencer. Da sie sehr schwäch= lich waren, überschrieben fie ihre Farm einem Nachbarn, Frant Schwantes, un= ter ber Bebingung, bag er bie alten Leute während bes Reftes ihrer Tage fleiben und fpeifen und ihnen jahrlich \$15 in brei gleichen Raten gablen folle. Rurg nach Abfcluß bes Rontrattes beflagten fich bie alten Leute über bie schlechte Behandlung, welche Schwantes ifnen gutheil werben laffe. In ber Nacht bes 14. November brannte bas Bauschen bes Paares bis auf ben Grund nieber, und Tage lang batte man feine Spur bon ihnen finben fonnen. Rach genauer Unterfuchung fanb man schließlich Theile eines Schädels und mehrere Bahne, und bie behörben erlangten bie Ueberzeugung, bak menia= ftens ein Theil ber Leichen in bem Saufe verbrannte. Bur Beit bes Branbes bebedte ein leichter Schnee ben Boben, und Fußipuren führten bon Schwantes' Sause nach der Brandstät= te und wieder zurud. Schwantes gab zu, daß die Spuren von ihm herrühr= ten, behauptete jedoch, er habe sich nach ber Brandflätte begeben, um vielleicht

bie alten Leute zu retten. Bourte Codran fturgt vom Bferd.

New York, 30. Oft. Bourte Cod= ran, ber berühmte Rebner, hat fich burch einen Sturg bom Pferbe bei ei= nem Spagierritt auf feiner Befigung in Sands Point, Long Island, schwe= re Berletungen jugezogen. Er ritt ein feuriges Pferd und wurde entweder bon bemfelben abgeworfen ober fiel, mahrend bas Pferd ftolberte, ab. 2118 man ihn fand, lag er bewußtlos am Boben und blutete aus einer Ropf= munde. Much hat er berichiebene Saut= abschürfungen erlitten. Er wurde in fein Saus gebracht und man fucht,

ihm jebes Beräufch fern gu halten. Die Mergte, welche herrn Codran behandeln, erklären, fie erwarten feine

schlimmen Folgen. Todestandidat entwifdt.

Washington, D. R., 31. Dit. Dem Rriegsbepartement ging aus Manila bie Rachricht bon ber Entweichung bes, jum Tobe verurtheilten Goldaten Phi= neas Fout zu. Fout war Soldat in ber regulären Armee und ift aus Zanesbille, D., geburtig. Derfelbe ermorbete eine Bhilippiner-Frau, und fein Berbrechen war fo brutal, bag Brafibent McRinley, ber fonft alle, über amerita= nifche Golbaten auf ben Bhilippinen ausgesprochenen Tobesurtheile ermä= ßigt hatte, das Fout'sche Todesurtheil bestätigte. Die hinrichtung des Durch= gebrannten follte in einigen Tagen

Mnfteriofer Leidenfund. Racine, Bis., 30. Oft. In ber Nähe des Hafen = Einganges fand man eine Leiche treibend, welche als biejenige bes Sandlungsreifenben D. 3. Graby bon hartford City, Ind., identifigirt murbe. Man weiß nicht, ob er bon einem ber, nach Chicago gefahrenen Dampfer fturgte ober absichtlich über Bord sprang.

Rarl Beig geftorben.

Wien, 30. Ott. Der Schriftfteller und Buhnenbichter Rarl Beig (mit bem literarifden Ramen C. Rarlweis), von beffen Krantheit in den letten Ta= gen verschiedentlich bie Rebe mar, ift im Alter von nicht gang 51 Jahren geftor-

Sozialiftenführer geftorben.

Leipzig, 30. Oftober. Bruno Schonlant, befannter Sozialiftenführer und Mitglieb bes beutichen Reichstags, ift

Musland.

Mus Preugen ausgewiefen.

Wieder ein befannter Leutschamerifaner. Berlin, 30. Oft. Siefige Blatter melben, daß Joseph Herrings, ber be= tannte beutsch=ameritanifche Rriegs= forrespondent, welcher als folder ben fpanifch-ameritanischen Krieg mitmach= te und auch in ber Schlacht bei Tafu, China, war, aus Preugen ausgewiesen worben ift; als Grund wird angegeben, bag er fich bor einer Reihe bon Sahren in Deutschland bem Militardienft ent= zogen habe.

Spater erflarte ein Beamter bes beutschen Auswärtigen Umtes auf Befragen, ber Ausweifungs=Befehl murbe ohne Zweifel wiberrufen werben, wenn Sr. Berrings bie nothigen Schritte thue, bie er bis jest gu thun berabfaumt

Berlin, 30. Dft. Der, wie erwähnt, aus' Preugen ausgewiesene beutsch= ameritanifche Rriegstorrefpondent 30= feph herrings mar 1882, im Miter bon 17 Nahren, nach Amerika ausgewandert und bann bier Sahre fpater, ohne fein Wiffen, bom Landgericht zu Bamberg, Baiern, "in contumacium" zu einem Monat Gefängniß berurtheilt worben, meil er fich ber Wehrpflicht entzogen habe. In ber Schlacht zu Tatu, China, wurde er burch einen Granatsplitter ichmer bermunbet. Seine Wieberherftel= lung erforberte geraume Beit. Unfangs biefes Jahres begab er fich nach Berlin, wo er sich einer nicht ungefährlichen Operation zu unterziehen hatte, bie burch bie Berwundung bor Tatu nothwendig geworben mar. Endlich bollig genefen, erhielt er im Juli biefes Jahres bon ben preußischen Behörben einen Mustreifungs=Befehl. Er richtete ba= raufhin unverweilt ein Gesuch an ben Pring-Regenten Quitpolb von Baiern um Unnullirung bes, feinerzeit bom Bamberger Landgericht berhängten Ur= theils, wobon er nun erft Renntnig erhalten hatte. Bon München aus mur= be ihm ber Bescheib, bag infolge ber Umneftie bom Jahre 1896 bas Urtheil ohnehin annullirt worden fei. Er berließ fich nun barauf, daß er un= behelligt bleiben würde. Tropbem mur=

be ber Musweifungsbefehl jest erneuert. Diefe Behandlung bon herrings wird bier febr fcharf tommentirt. Man findet es unberftandlich, bag ein Mann, ber fich bor Tatu auf beutscher Geite als Rombattant verwundet murbe und im Befige eines ehrenvollen Bertifitates über feine Entlaffung aus ber beutschen Marine megen Untaug= lichteit ift, in diefer Beife gemagregelt

Die neuefte ,, beimifche 3nduftrie".

Berlin, 30. Dit. herr Matthew Long, ber Prafibent ber San Francisco'er "Shrup Refining Co.", welcher fich gegenwärtig in Berlin aufhalt, fag= te, er beabsichtige, Die italienische und frangofifche Codtailfirfchen = Induftrie nach Ralifornien zu verpflanzen. Un= gesichts ber gesteigerten Nachfrage ber Umeritaner nach "Codtails" fei es nothwendig, das Rohmaterial im Lanfalifornische "Royal Unne"-Rirsche berwenden, wodurch bie Coctails er= heblich wohlfeiler würden, - ob nur für ben Produzenten, ober auch für ben |

Ronfumenten, bergaß er zu erwähnen. Connemanns Geburtetag.

Frankfurt a. M., 30. Ott. Der befannte Journalift Leopold Connemann, Berausgeber ber "Frantfurter Beitung", feierte feinen fiebzigften Geburtstag. (Connemann wurde gu Boch berg in Unterfranken von judifchen Gi iern geboren, wurde erft Raufmann, grundete 1856 bie "Frantfurter Beitung" und ift feit 1867 alleiniger Gigenthumer und Berausgeber beriels ben. Auch war er Mitbegründer bes Boltswirthschaftlichen Rongreffes und langjähriger Referent über Bantmefen in bemfelben. 1871 bis 1876 und 1878 bis 1884 Mitglied bes beutschen Reichs tages, gehörte er, ber Saltung feiner Beitung entsprechend, ju ber beutschen Boltspartei; auch ift er ein einflugrei= ches Mitglied ber Frantfurter Stabt-

berordneten=Berfammlung.) 1000jabriges Jubilaum.

Wien, 30. Ott. In ber alten Bifchofsftadt Brigen im beutschen Sübtirol begann bie Jahrtausendsfeier. Im Jahre 901 schentte ber beutsche Rönig Ludwig bas Rind bem Bifchof Zacharias bon Gaben, ben am Bufammenfluß bes Gifad und ber Rienz gelegenen Meierhof "Brichsna," woraus fich bann im Laufe ber Zeit bas, bis gum Beginn bes 19. 3ahr= hunderts beftandene bifcofliche Fürftenthum Brigen und auch bie Stabt Brigen felbft entwidelte. Die Feier er= reicht in einem großartig angelegten hiftorischen Festzuge ihren Sobepuntt. In malerischen Gruppen wird bie Be-Schichte Brigens im abgelaufenen Jahrtaufend borgeführt werden.

Dampfernadrichten

Angetommen. San Francisco: Gaelie von den afiatifden Safen; Bara von Zentrole und Sudvanerita. Aottecbaut: Staatendam von Reiv Jorf. Liberpool: Cetite von Reiv Jorf. Glasgow: Alveria von Reiv Jorf. Samburg: Graf Belderfie von Reiv Jorf. Somburg: Graf Belderfie von Reiv Jorf. Sonibampton: Bhiladelphia von Reiv Jorf. abgegangen.

Rew Port: Germanic und Cevic nach Liverpool. Seattle, Wash.: Rio Jun Maru nach afiatische

Sudafrifa:Rampfe. Ritchener meldet einen "Sieg", der aber

war! - Milner fagt, der Krieg mag nie London, 30. Oft. Lord Ritchener melbet bem britifchen Rriegsamt un= ter'm 28. Oft. aus Pretoria, bag am 24. Ottober in ber Rabe bes Great Ma= rico-Fluffes ein bebeutender Rampf ftattgefunden bat. Delaren und Remb griffen eine britifche Streitfraft an und wurten erft nach heftigem Rampf gu= rüdgetrieben. Sie ließen 40 Tobte auf bem Felbe, unter biefen Rommanbant Omftirhenfen. Muf Geite ber Briten wurden 28 Mann getöbtet und 55 ber= wundet. Die Boeren nahmen acht bri= tifche Wagen meg. Befonbers ichienen fie es auf bie Geschütze abgefehen zu haben, benn nicht weniger, als 35 britische Ur= tilleriften wurden getöbtet ober berwun=

Lord Ritchener erwähnt eine Reihe minberwichtiger Borgange und fagt bie "Jagb-Musbeute" biefer Boche beftehe in 74 getöbteten Boeren, 16 Bermunbe= ten und 353 Gefangenen. Außerbem hätten fich 45 Boeren ergeben, und hat= ten bie Briten 471 Gewehre, 75,950 Batronen, 216 Wagen, 530 Pferbe

und 8000 Saupt Rindbieh erbeutet. Bretoria, 30. Ott. Rach Melbun= gen aus britifcher Quelle foll General Botha ben Briten nur mit genauer Roth entkommen fein. Major Remington fet gur Rachtzeit gegen bas Sauptquartier Bothas marfchirt, habe aber bas Reft leer gefunden. Botha habe feinen Sut, feinen Repolber und feine Bapiere qu= rudgelaffen, aber boch einen Borfprung bon einigen hunbert Darbs gehabt. Es feien 10 Gefangene gemacht, unter benen fich ber Rommanbant Sans Botha und ber ehemalige Landbroft Schitte befunben hatten.

Durban, 30. Oft. Lord Milner bon Rapftabt fagte in einer Rebe, baß es nuglos fei, gu warten, bis ber Rrieg in Ufrita vorüber fei. Es tonnte fein, bag er nie borüber fein werbe, fonbern forts bauern würde, bis bienahrung erfcopft

hamburg, 30. Oft. Gegenwärtig weilt hier eine Abordnung hollandi= fcher Dod-Arbeiter, um bie Mit= wirfung ber beutschen Dodarbeiter bei bem Boncott ber englischen Schiffe, als einem Proteft gegen ben Boerenfrieg, gu erlangen. Die Abordnung hat bie warmfte Aufnahme gefunden, und bie Samburger Dodorbeiter haben be= fcbloffen, fich bis auf ben legten Mann an der Bewegung zu betheiligen. Die hiefigen Beitungen glauben jeboch, baß ber Blan unausführbar fei, und marnen bie Dodarbeiter bor ben Folgen, ba bie Ausführung bes Planes ben beutschen Sanbel mehr, als ben briti=

ichen ichabigen würde. 3m Sang, Solland, 30. Oft. Gin, foeben beröffentlichter Bericht ber Gefellschaft bes Rothen Rreuzes flagt bit= ter über bie Gefangennehmung bes Boeren-Umbulangforps burch bie Bris ten in ber Rabe bon Pretoria, am 5. Juli 1900, und über bie hundsgemeine Behandlung der Mergte und Bermun= be felbft gu produziren. Long will bie betenpfleger burch bie Briten und Wegnahme von Privatbriefen, allen Bitten

und Proteften gum Trop. Man monbte fich damals an Lord Ritchener; biefer berfprach ber Frau Botha, bie Mergte und Mediginen burch bie britifchen Linien hindurch gu laffen, hielt aber fein Wort nicht, und auf eine biesbezügliche Retlamation erfolgte gar

feine Untwort. London, 30. Oft. In einer, bon ge= ftern batirten Depesche aus Pretoria fagt Lord Ritchener, Dberft Bing habe om 25. Dit. ein Boerentommanbo über= rafcht und 22 Gefangene gemacht. Auch habe Oberft Fortescue am 27. Ott. eis nen Rampf bon einem Zag mit Mül-Iers Boerentommando gehabt, welches Tobte und 57 Gefangene, wie auch 30 Wagen und vieles Bieh berloren

Etreit-Gefegvorlage.

Mabrib, Spanien, 30. Oft. Der Minifter bes Innern, Moret, hat im Landtage eine Borlage eingebracht, wo= nach Streits geregelt, und gewöhnliche Musfiande gesetlich anerkannt werben follen, wenn die Behörden vier bis fünfzehn Tage vorher Anfundigung babon erhalten. Streits aber, welche bie Betriebe einer gangen Stabt gum Ginhalt bringen ober einen Mangel an Lebens-Rothburft herbeiführen tonn= ten, follen ungefetlich fein. Aehnliche Beflimmungen gelten auch für bie Berbanbe von Arbeitgebern. Streitfragen follen an Behörben und Schiedsgerichte bermiefen werben.

Dampfernadrichten. Ungefommen.

Rew Bort: Raiferin Maria Therefia von Bremen, Majeftic von Liverpoof.

Lotalbericht.

Das Baffer.

Der ftabtifche Chemifer bezeichnete beute Bormittag bas flabtifche Leitungsmaffer aus ber Chicago Abe.s Station als verbachtig, bas aus ben anberen Stationen als gut.

* Infolge eines überheigten Ofens entstand beute gu früher Morgenftunbe in ber Baderei von Albert Stenenisti, Rr. 963 R. Hohne Abe., ein Feuer, welches einen Schaden von \$1500 an der Bäderei verursachte. Das Charles Hoffmann gehörige Gebäude wurde um \$200 beschäbigt.

28m. Roellere Musfage.

Bm. Roeller, ber Bruber bes Boli= giften Ebward Roeller, welcher ber Er= morbung feiner Frau angetlagt ift, gab heute ber Polizei eine eiblich erhartete Ausjage zu Prototoll, bie im Auszuge wie folgt lautet: In ber Zeit von halb elf Uhr Conntag Abend und halb fechs Uhr Montag früh murbe ich bon Ebwarb gewedt. Er hatte feine Racht fleiber an. 3ch erinnere mich nicht was er zu mir fagte. Ich ftand aber auf und begab mich in bas Frontfchlafzimmer und fah Frau Roeller auf bem Flur liegen. Ich war schläf rig und wir Beibe gingen gu Bette. Gine furge Beit fpater wurde ich wieber bon Eb gewedt und biefes Mal horte ich ihn fagen: "Es ift alles vorüber, sie ist abgefertigt!" Ich kleibete mich an und begab mich in bas vorbere Schlafzimmer und fah bie Frau auf bem Fußboben liegen. 3ch befühlte fie am Urme und Rorper und fand, bag ber Rörper talt mar. Dann fragte mich Eb, mas er thun folle und ich fagte ihm, er folle einen Argt holen. Er er= fuchte mich, einen gu holen und ich rief Dr. Runnels bon Webfter Abe. 3ch fehrte gurud und Eb und ich agen Frühftud mit ben Rinbern. Der Dot= tor fam 15 Minuten fpater, wollte aber bie Leiche nicht anrühren. Er fagte, er würde ben Coroner benachrichtigen. 3ch erfuchte Eb, behilflich gu fein, bie Leiche ins Bett zu legen, er aber fagte, baß er marten wolle, bis ber Coroner eingetroffen fei. Eb fagte mir, er glau= be, baß fie aus bem Bette gefallen fei. MIS ber Argt fich entfernt hatte, fleibete Eb bie Rinber an und ging mit benfelben aus. Später fehrten biefelben mit ihrer Großmutter, Frau Mary Lamont, gurud. 3ch entfinne mich nicht ber Beit, wann mein Bruber gurudtehrte. Ich war vor Jahresfrist Zeuge eines Streites amifchen ben Cheleuten. Damals folug Eb feiner Frau mit ber flachen Sand ins Geficht. Als ber Coroner tam, ichidte er uns aus bem 3im= mer, nachbem er uns gefragt hatte, auf welche Weise unferer Meinung nach Frau Roeller Die Berletungen erlitten hatte. Unfere Berhaftung folgte." Eb= warb Roeller bleibt bei feiner erften Musfage. Leutnant Schlau berfichert, bağ 20m. Roeller ihm ergahlte, bag er Conntag Racht ober vielmehr Montag

Retter in der Roih.

früh einen Schrei borte. Frau Roeller

murbe heute nachmittag beerbigt.

Poligift James Moriarity bon ber Revierwache an harrifon Str., gegen ben in ber borigen Boche Untlagen me= gen angeblicher Annahme bon Beftechungs = bezw. Schweigegelbern bon Inhaberinnen berrufener Baufer erhoben wurde, ift angeblich bas Opfer einer Berfchwörung geworben, bie gum Amede hatte feinen Ruf als Roligif au schädigen und seine Entlassung her= beizuführen, ba er ber Haupiklägerin, Unnie Smith, ju fehr auf Die Finger fab. Myrtle Samilton von Rr. 52 harmon Court und Camille Canitas bon Nr. 47 harmon Court, machten heute biesbezügliche, eidlich erhartete Angaben. Diese Frauenzimmer bersicherten emphatisch, daß Moriarity niemals Beftechungs= bezw. Schweige= gelber annahm, und bag er bas Opfer einer Berichwörung murbe, welche bie Smith angettelte, weil fie guten Grund hatte, ben ftrengen Poliziften gu fürch ten. Ihr Rathgeber und Mitschuldisger fei ber Unwalt Bernard Dolan. Die bon ben beiben Frauengimmern unterzeichneten Protofolle murben bem Polizeichef gur Prüfung und Durch= ficht übergeben. Moriarith gibt an, daß er gegen feine Untläger megen Ber= leumbung gerichtlich borgeben werbe.

* Der Schulrath wird heute Abend angegangen werben, bem "Merchants' Club" persuchsmeife ein Schulhaus bes Abends zur Abhaltung von "Nachbar= fcafts=Berfammlungen" zu überlaffen.

* Der ftabtifche Rechnungs-Revifor harper hat aus ben bon Mag Brager geführten Büchern über bie Del = 3n= spettion bisher nur zu ermitteln per= mocht, daß zwischen besagten Buchern und ben bon Inspettor Burte monat= lich eingereichten Berichten eine ruhrenbe Uebereinstimmung herricht. In biesem Monat, meint herr harper, werbe die Stadt aus bet Del = In= spettion weit höhere Einnahmen erzielen, als je zuvor.

* Der Prafibent bes Stahltruft, Charles M. Schwab, und feine Reifegefährten, welche gegenwärtig bie weft= lichen Fabriten ber Uniteb States Steel Corporation infpiziren, befuch= ten geftern bie Unlage in Bautegan. Es mar bies ber erfte Befuch, ben ber Prafibent Schwab jener Fabrit abftat-Rachbem herr Schwab wieder nach Chicago jurudgetehrt war, begab er fich nach bem Chicago Club, wo er fich mabrend feines Berbleibens in Chicago aufhält.

* Gegen bie Rr. 239 Fulton Strafe etablirte McMurtry Teaming & Transfer Co. wurbe geftern ein Befchlag= nahmebefehl gur Gintaffirung einer Ge= haltsfumme bon \$2741 vollftredt. Gs ft bies bas bebeutenbfte Zahlungsur= theil, welches jemals in Coot County auf Behaltsanfpruche bin erlaffen wurbe. Der gerichtliche Befehl mar gu Gun= ften bes Superintenbenten ber Ställe ber Gesellschaft, James A. Springer, ausgestellt. Beschlagnahmt wurden eiwa 20 Pferbe und anderes werthvol-les Eigenthum,

Es gibt Mittel.

Unswanderung ichnitt die Korporationen por Beftenerung nicht.

Der ftabtifche Rorporations-Unwalt Balter ift ber Unficht, bag bie Musmanberung nach anderen Staaten grohe Rorporationen nicht babor schügen wirb, in Illinois Steuern ju gablen, bie ihren Bermögensberhältniffen unb befonbers ben Privilegien entsprechen, welche fie hier gnießen. Der Staat hat gemäß ber bom Staats-Dbergericht abgegebenen Entscheidung bie Berechti= gung, Privilegien bon Rorporationen ju besteuern, gang gleich, ob biese unter ben Gesegen bon Minois intorporirt feien ober unter benen eines anderen Staates. herr Schofielb, einer bon herrn Balters Uffiftenten, meint, es mußte bem ftaatlichen Steuerausglei= dungsrathe nahegelegt werben, bon solchen Korporationen, welche sich ihren Steuerpflichten burch Musmanberung au entgieben berfuchen, bie Steuer-Be trage zu berlangen, welche biefen feit 1877 hatten abgeforbert werden follen, aber nicht erhoben worben find.

Jahres-Ronvent der Bantiers. Die Jahresberfammlung ber 3lli= nois State Banters' Affociation nahm gestern in Quinch, Ju., ihren Anfang, nachbem bie meisten Delegaten berfelben bereits auf ben geftrigen Morgenzügen eingetroffen maren. Die Chicagoer Delegaten trafen um 7 Uhr Morgens auf vier Spezialwagen in Quinch ein und murben am Bahnhof bon einem Empfangs-Romite begrüßt und nach ihren Hotels geleitet. Bon ben 1100 Banken bes Staates gehören etwa 500 ber Gefellichaft an. Im Gangen finb aber nur 200 Delegaten anwefenb. Der Ronbent murbe bon bem Brafibenien ber Gefellichaft, Philip Mitchell, um halb 11 Uhr zur Ordnung gerufen, und nachbem Dr. C. S. Dana bas Gebet gefprochen hatte, bon bem Brafibenten ber Sanbelstammer, C. S. William= fon, burch eine an bie Delegaten ge= richtete Begrugungerebe eröffnet. Bab= rend ber Bormittagsfigung hielt einer ber älteften Bantiers bes Staates. ber Sojährige Lorenzo Bull, eine Unfprade, in welcher er über bas Bantwefen früherer Jahre fprach.

Im ferneren Berlaufe ber gefirigen Sigung berlas George C. Barrington bon Watfeta ein Referat, in welchem er fich gegen bie Ginführung einer Ben= tralbant ber Ber. Staaten erflärte. In ähnlicher Beife referirte auch ber Bige= Brafibent ber hiefigen Corn Erchange Bant, D. A. Moulton. Die Sigung fand bann mit mehreren furgen Unfpra= chen ihren Abschluß.

Rücftandige Steuern.

Bor Friebensrichter Boobs murben gestern sechs Alagesalle zur Verhandlung aufgerufen, welche ber County= Unwalt anhängig gemacht hat, um ruds fianbige Steuern auf Fahrhabe eingu treiben. Es hanbelte fich insgefammt um einen Betrag bon \$363.40. Der Mr. 962 B. Mabifon Strafe mohn= hafte 2B. B. Cleveland zahlte bie \$21.72, welche bon ihm verlangt murben, in ben anderen Fallen wird ber Rabi am 8. November fein Urtheil fal-

Unwahres Gerücht.

MIS jeber Begründung entbehrend wird bon ber Bermaltung bes Friebhofes "Waldheim" die Melbung be= zeichnet, es feien am Fuge bes "Unar= chiften"=Dentmals auf Walbheim ge= ftern bon unbefannter Geite gablreiche Kränze niedergelegt worden, welche auf Bandschleifen Widmungen trugen, die fie als Ehrungen für ben Prafibenten= mörber Czolgosz fennzeichneten. Fried= hofs=Superintenbent Schrabe berfi= chert, es feien geftern weber folche noch überhaupt irgend welche Rrange bei jenem Denkmal hingelegt worben.

* Der Student Wm. Scanlan glitt geftern Abend auf ber nach feiner Boh= nung, Rr. 212 Lincoln Str., führen= ben Treppe aus, fiel und erlitt einen Schädelbruch. Er fand Aufnahme im County-Hofpital.

* Frau Ida Warning, von Nr. 168 Beft 22. Straße, hat Peter Bida, von Dr. 158 Beft 21. Strafe, im Rreisgericht auf \$10,000 Schabenerfat berflagt für Berletungen, bie er ihr an= geblich am 4. September an ber 21. und halfleb Strafe beibrachte. Bifa war angeblich mit FrauRliffowsti, ber Mutter ber Rlägerin, einer gering= fügigen Urfache wegen in Streit gerathen und hatte sich thälich an ihr bergriffen. Frau Warning fprang ihrer Mutter bei und wurde angeblich bon Bita berartig mighanbelt, bag fie fich bisher in arzilicher Behandlung be-

Das Better.

Berdachtiger Brand.

Die Eifengieferei der Allis : Chalmers Co. ein Raub der flammen .- Schaden ungefähr \$10,000.

Ein Feuer, welches heute gu früher Morgenftunde auf bisher unermittelte Beife in ber Gifengiegerei ber Muis-Chalmers Company an 2B. 12. Strafe und Wafhtenaw Abenue gum Ausbruch gelangte, gerftorte bas einftodige Solg= gebäube, bebrobte bie Sauptanlage, welche einen Gesammtwerth bon über \$2,000,000 hat, und berurfacte ungefähr \$10,000 Schaben. Das Feuer wurde bon bem nachtwächter Daniel McKernan entbedt, ber bie Feuerwehr alarmirte. Als biefe eintraf, ftanb bas Gebäube, in bem gur Beit niemand beschäftigt mar, in hellen Alammen. und bas Sauptgebäube fchien gefahrbet. In Diefem waren gur Zeit über 100, gu feiner Gewertschaft gehörige Mafchinenbauer einquartiert, beren fich eine fleine Panit bemächtigte, ba fie befürchteten, bag bie Streifer einen Berfuch gemacht hätten, bie Anlage in Schutt und Afche gu legen. Da für bie Stichhaltigfeit biefer Unnahme aber nicht bie gerinaften Beweife porlagen. fo beruhigten fie fich balb wieber. Hilfs-Feuerwehrmarschall Lynch hatte fofort nach feinem Gintreffen auf ber Branbftatte einen 2=11 Marm abge= geben und mit Silfe ber Berftartung gelang es benn auch, bas Feuer auf fei= nen Entstehungsherb gu beschränten. Das Solgebäude murbe inbeg ganglich gerftort, boch burfte ber perurfachte Schaben nicht mehr als \$10,000 be-

tragen. Der Nachtwächter McRernan äußerte fich wie folgt: "Ich will teine Antla-gen erheben, aber ich tann mir nicht er» flaren, wie bas Feuer entftanben fein tonnte, es fei benn, bag es burch ruch= lose hand angelegt wurde, Seit Stunben befand fich tein Menfch im Gebaube, und bon felbft tann bas Feuer boch nicht entftanben fein." Auch ber Nacht-Maschinist Ebward Millan tann fich bie Entftehungsurfache bes Feuers nicht erklären. Generalbetriebefeiter 28. B. Gafton hat ben Feuer-Infpettor Conway erfucht, eine Unterfuchung

Die Mafchinenbauer ber Mlis-Chalmers Anlage befinden fich befanntlich feit mehreren Monaten am Streif. Die Gefellichaft hat fich feit langerer Beit bemüht, Die Blage ber ftreitenden Arbeiter burch folche gu eregen, die teiner Gewertschaft angeboren. Mafchinenbauer wurden zu biefem Zwede aus anberen Stäbten importirt und in ber Unlage einquartiert, um Bufammenftoge gwischen ihnen und ben Streitern gu bermeiben, und bie Besellschaft erlangte bekanntlich fürglich einen Ginhaltsbefehl, burch welchen es ben Streifern unterfagt wirb, bie Streitbrecher zu beläftigen, boch ift es ihnen gestattet, durch moralische Ueberredung auf fie einzuwirten.

Berlief tödtlid.

Charles Schaaff, bon Rr. 5653 Paders Abe. erlag geftern Abend im Chicago Charity = Hofpital ben Ber= legungen, die er angeblich im Berlaufe einer Prügelei mit einem gemiffen Nicholaus Canning am Conntag erlitten hatte. Sanning befindet fich in ber Reviermache zu Englewood in Saft. Er foll geftanden haben, bag er mit Schaaff in einer Wirthschaft an 63. und halfteb Str. in Streitigkeiten gerieth und bie Wirthschaft berließ. Schaaff folgte ihm und forberte ihn gum Rampfe heraus, worauf er ihm einen Sieb berfette. Schaaf fiel und fchlug mit bem Ropfe auf bem Burgerfteig auf. Der Mighanbelte murbe auf bie Fuße geftellt und begab fich ohne frembe Silfe nachhaufe, mo er fich in's Bett legte. Um nächften Morgen fand ihn feine Mutter bewußtlos und schwer nach Athem ringend bor, wah= rend ihm aus Mund und Rafe Blut floß. Er wurde nach bem County Hofpital geschafft, mo festgestellt murbe, bag er einen Schabelbruch erlitten

hatte. Ernft Schaaff, ber Bater bes Berstorbenen, ift Hausmeister in ber Woodlaton = Schule. Charles, ber feche Geschwifter hat, war in einer Gifen waarenhandlung an 71. Str. und Cottage Grove Abe. beschäftigt.

* Un State, nahe Ban Buren Str. wurde geftern Mbenb 2B. S. Richols bon Nr. 3212 Ballace Str., bon einem gewandten Langfinger um feinen golbenen Zeitmeffer erleichtert. Die Bolizei fahnbet auf ben Dieb.

* Der Brafibent ber Barnett Bros. Commiffion Co., George 2B. Barnett, ift geftern Abend in feiner Rr. 1578 Liu Avenue befindlichen Wohnung im Alter bon 57 Jahren geftorben. Der Dahingeschiedene war ber Gründer und Förderer ber national League of Commiffion Merchants. Er war auferbem gipei Jahre lang ber Prafibent ber Chicago Produce Exchange und er-freute fich als Mitglieb biefer Gefellcaft eines großen Befanntentreifes unter ben Farmern bes Rorbweftens. Er hinterlägt breiRinber: 20. D. Barnett, Frau Mabel D. Ring und Frau hattie 3. Coot. Die Begrabniffeier erfolgt am Freitag Rachmittag von ber Besley Methobift Church aus in Rose

Eine Renigkeit, welche Viele erfreuen wird.

G ift befannt, bag wenn bie Dens iden bon ihrem phyfifden, intellettuels len und ötonomifden Stand betrachtet werben, fie fich in zwei Rlaffen theilen: bie eine ift bie gefunde, fraftige, fcone, immer gludliche und beshalb auch bie meiftens erfolgreiche im Gefchaft. Die andere Rlaffe umfaßt bie tranten, ichmachen, gebrochenen, melancholischen, mageren Leute, welche infolge beffen entmuthigt find und beshalb auch nicht im Stanbe find, ihren Gefcafts= pflichten und auch Beirathspflichten nachzutommen. Bu biefer letteren bes bauernswerthen Rlaffe gehoren alle Diejenigen, welche in ihrer Jugend (wenn auch vielleicht fich ber Tragweite ihre Sandlung nicht bewußt), ber Rorper und Geele bernichtenben Sunde ber Gelbftbefledung hingeben, auch biejenigen, welche in fpateren Jahren ausschweifenb gelebt haben, auch biejenigen, welche infolge bon Ueberarbeitung ober Sorgen ihr Glud und Gesundheit geopfert haben. Gol= che förperlich zusammengebrochene Leute muffen gewöhnlich zeitlebens an ben Folgen leiben als: Herzklopfen, Ropfweh, vertorner Appetit, Blafen= tatarrh, Rudenschmergen, Rervosität, Berftopfung, nächtliche Berlufte mit ichlechten Traumen berbunben, berlo= rene Mannbarteit, Gebächtnigberluft, chwächende Ausflüsse, frühzeitigen Berfall, Fleden im Geficht und am Rorper. Es ift jest erft fürglich burch Merate in biefer Stabt eine neue Er= findung gemacht worden, wodurch alle biefe Rrantheiten ichnell und perma= nent furirt werben, ohne Abhaltung bom Gefchaft. Niemand hat jest Ur= fache zur Bergweiflung. Die State Medical Dispenfarh, S.=B.=Ede Stote und Ban Buren Str., Gingang 66 D. Ban Buren Str. (Stunden bon 10 1 und 6-7, Conntags und Fei= ertage nur bon 10-12 Uhr), macht es fich jum Bergnügen, jebe Mustunft über bie Einzelheiten gu geben. Dan wende fich brieflich ober personlich en bie betreffenbe Abreffe.

Celegraphische Depeschen.

(Seliefert son ber "Associated Press.") Juland.

Bugunften Mofts. New York, 30. Ott. Richter Mac= Lean gewährte im Staats=Dbergericht einen Einhalt ber Urtheils = Boll = stredung im Falle bes Anarchiften und "Freiheits" = Herausgebers Johann Moft, welcher befanntlich in ben Spezial=Uffifen wegen Wieberabbrudes eines, 50 Jahre alten heinzen'schen Artifels "Mord gegen Mord", ber gufällig unmittelbar nach bem Attentat auf McRinley in genanntem Blatt er= schienen war, zu 1 Jahr Zuchthaus

perurtheilt murbe.

Der Oberrichter fagt, es fei nicht be= wiesen, bag ber befagte Artitel irgend Remanben geschäbigt ober ben öffentli= chen Frieden ober bie öffentliche Sefundheit beeinträchtigt habe. Ferner erflärt ber Richter, bag bie in ber Un= flageschrift erhobene Beschuldigung, bie Sprache bes Artitels habe bie of fentliche Moral verlett, offenbar nicht ftichhaltig fei, benn bas auf biefen Fall angewendete Strafgesetz beziehe sich einzig auf Die Berletung der Moral burch unfläthige Sprache und fchlüpf= rige Bilber und Aehnliches. Man tonnte fagen, baß fich Moft bes Pla= giarismus schulbig gemacht habe, inbem er jenen Artitel ohne Quellen-Un= gabe abbrudte; allein bies fei nach ben ameritanischen Gefegen tein Rrimi= nalbergehen. Und jedenfalls famen bie Auslaffungen bes abgebruckten Arti= fels nicht unter ben Abschnitt bes Strafgefeges, auf welchen bin Moft perfolgt worben fei.

Diefe Entscheibung läßt erwarten, baß Moft einen neuen Prozeg erhalt. Philippinen-Borgange.

Manila, 30. Oft. In einer, foeben berfandten Proflamation hat fich Ge= neral Malbar als Oberbefehlshaber ber friegführenben Philippiner profla= mirt, bie Urmee ber Filipinos neu eingetheilt und fie gwei General=Leut= nants, fowie bier Dibifions-Generalen unterftellt. Jebermann, ber ben Umeritanern Führer= und Rundschafter= bienfte leiftet, foll als Hochverrather behandelt werben. Das gleiche Gefoid erwartet bie, welche fich ben Umerifanern ergeben. Malbar fagt, feine Ernennung fei nur intermistisch und gelte nur, bis bie General-Berfamm= lung ber Baterlands-Befreier in Rachbarfchaft unficher. Sigung trete. Er beglüdwünscht bie Solbaten gu ben Belbenthaten, bie fie im Felbe berrichteten, fowie biejenigen unter ben Bürgern, die ihre Dienste ber Freiheit und guten Sache gewibmet

Die Sut= und Schirmfabrit babier, bie neulich infolge ber amerikanischen Rollmagregeln ihre 600 Arbeiter ent= laffen mußte, wird nach hongtong ber=

Wafhington, D. A., 30. Ott. Das Rabinet beschloß in feiner jungsten Sigung, feine "ungewöhnlichen" Truppenberftartungen nach ben Philippinen-Infeln gu fenben; bamit foll ben alarmirenben Berichten, Die feit meh= reren Bochen verbreitet maren, ein Engemacht werben. Rriegsfetretar Root unterbreitete eine Ungahl Berichte bon Militar= und Zivilbeamten, welche fich fogar eber für eine Bermin= berung ber ameritanischen Urmee auf ben Philippinen aussprechen, obwohl fie eine genügenbe Ausruftung einer Ungabl kleinerer Garnisonen und Offenhaltung der Wege befürworten.

Che-Birren und Theofophie. Los Angeles, Ral., 30. Oft. Die Bemuhungen von John J. Bohn, einem von ber verdienstvollen Aufgabe fprach, wohlhabenben Chicagoer Ges welche bie Delegaten zu erledigen haben.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.

fations-Firma S. J. Bohn & Brother, 324 Dearborn Str. in Chicago) burch ein Sabeas-Corpus-Berfahren feine Battin, bie fich ber Theofophen-Rolonie Point Loma in Ralifornien angeschlof= fen hat, und bie Theofophen-Führerin Ratherine Tinglen gur Berausgabe feiner beiben Sohne zu zwingen, find gu einem plohlichen Abschluß gelangt, inbem Bohns Unmalte bie Rieberfchla= gung des Berfahrens beantragten. herr Bohn hofft nämlich immer noch, baß feine Gattin bagu bewogen werben tonne, zu ihm gurudgutheren, und will fich beshalb nicht noch mehr mit ihr verfein= ben. Er will ihr übrigens gern bas Privilegium laffen, in Gub-Ralifor= nien zu leben und bie Rinder bei sich zu behalten, und will ihr \$100 ben Monat geben, unter ber einzigen Bebin= qung, bak fie jene Theofophen-Rolonie berläßt. Bohn erflärt die Tinglen'iche Sette für die einzige Quelle feines eheli= chen Unglücks.

Binnenice-Matrofen-Streif droht.

Cleveland, 30. Oft. Da es ber Bin= nenfeen=Beförderungs=Berband unter= laffen hatte, die Löhne ber Matrofen für bie Berbftfaifon gu erhöhen, wie es fonft meiftens geschah, fo hielten bie Mitglieder bes hiefigen Zweiges ber International Ceamen's Union" eine Berfammlung ab, in welcher fie eine fo= fortige Lohn-Erhöhung verlangten. Sie wollen \$1.75 pro Tag auf Dampfern und \$2 auf Segelbooten. Es beißt, baß bie Gewertschafts-Matrofen an anbern Binnenfeen-Safen in abnlicher Weife borgeben werben, und wenn bie Forberungen abgewiesen werben follten, fo mag es zu einem allgemeinen Streit

Gute Drangen- und Bitronen-Grute.

San Francisco, 30. Oft. Die Dran= gen= und Bitronen-Berfendungen aus bem füblichen Ralifornien nach bem Often füllten in voriger Saifon 22,500 Bahnwagen, und man erwartet, baß fie in ber jegigen Saifon fich auf minbe= ftens 26,000 Bahnwagen belaufen wer= ben. Much verspricht bie Drangen-Ernte bom nördlichen Ralifornien, Die borjah= rige bebeutenb zu überschreiten.

Bon niebrigeren Preifen im Rlein= bertauf aber bürfte barum noch teines= wegs bie Rebe fein.

Musland. Für die Befdaftigungelofen.

Wien, 30. Dit. 3m Reichsraths: Abgeordnetenhaus fagte ber Minister= prafident b. Roerber in Ermiberung auf bie Interpellation betreffs ber Urfachen ber gegenwärtigen gebrudten wirthschaftlichen Lage, daß unter ben Bestimmungen bes Entwurfes, welcher die Ausführung bon ftaatlichen Arbei= ten borfieht, berichiebene minifterielle Departements bei Fabritanten Beftel= lungen zum Gefammtbetrag bon 129 Millionen Kronen machen werben. Da= mit jedoch biefes Projett ausgeführt werben tonne, fei es nothwendig, bag bas Bubget für 1902 ohne Bergug an= genommen werbe.

Telegraphische Notizen.

- Der Raffenschrant ber "Bant of Surlen" zu Surlen, Ja., murde früh= morgens gesprengt, und die Räuber er=

tatholische St. Marn's=Rirche, welche \$50,000 gefostet hat, bom Hochw. P. S Muldoon, Hilfsbischof ber Diogese, eingeweiht.

- Zu West Colorado Springs, Rolo., wurden Frl. Rate Land und fieben Rinber bon einem Sund gebif= fen, welcher Symptome ber Baffer= fcheu zeigte. Man hofft, alle Bebiffe= nen gu retten.

In Salt Late City, Utah, ließ fich Louise De Garbens Claffe, eine frühere Gräfin bon Frankreich und mit ber alten foniglichen Familie berBour= bonen bermanbt, bie ameritanischen Bürgerpapiere ausftellen.

Der Beige John McBhearson, Auffeber auf einer großen Plantage in Glen Flora, Ter., wurde bon William Sids, einem Neger, getöbtet. Dem Morber find mehrere Sundert Mann auf ben Gerfen; feche anbere Reger find berhaftet.

- Unweit Baton Rouge, La., ftieg ber Spezialzug bon Forepaugh & Gells Birtus mit einem Guterjug gufammen, und brei Bebienftete murben fcmer berlett. Gine Ungahl Glephanten trot= tete babon und machte eine Zeitlang bie

- In Beech Grobe, Ry., wurde ber einbeinige Schullehrer Eberett Bohan= nan, als er ben Schüler Marfhall Bar= bin wegen einer Ungezogenheit guchtigen wollte, bon bemfelben gu Boben gewor= fen und in bie linfe Geite geftochen. Der Lehrer liegt am Sterben.

- John Derby in Terre Saute, 3nb., murbe mit einer Gelbftrafe belegt und unter Friedens - Bürgichaft ge= ftellt, weil er ber neubermählten Frau Cephas Gilman auf ber Strafe einen "Gratulations"=Ruß gegeben und als= bann ihren Gatten bebroht hatte.

- Beil er wegen Truntenheit ent= laffen worben war, erichof John De-Arbelle in Pittsburg, ein an bem, im Bau begriffenen Frid-Gebäube befchaftigt gewesener Arbeiter, ben Guperintenbenten Chas. G. Doungberg, melder bie elettrischen Urbeiten an bem Gebäube für bie "Charles A. Fuller Co." leitete.

- Das, in ber Stadt Merito ben Delegaten jum pan = ameritanifchen Rongreß gegebene Diner verlief ohne jeben unangenehmen Zwischenfall, beren fich fcon etliche ereignet haben. Brafibent Diag begrugte bie Delegaten in einer fcmungbollen Rebe, in welcher er bon ber berbienftbollen Aufgabe fprach,

— "Buffalo Bill's" Special=Bahn= gug prallte bei Linwood, N.-A., gegen einen Gutergug, mobei bier Baggons bes ersteren gerfiort, und etwa 100 Birfus-Pferbe getobtet wurben. Bom Frachtzug ging ein Bagen in Stude. Deffen Lotomotioführer, fowie ber beis ger murben leicht verlegt. Schwerere Bermunbungen trug ber Befchäftsführer bes Birtus-Buges babon.

- Ungeblich nur aus bitterem Sag gegen feine Stieftinder ericog harrh Schroeber in St. Louis feine 7jahrige Stieftochter Ratie Rirft, feuerte bann zwei Schuffe auf feinen 11jahrigen Stieffohn Benry Rirft ab, bie aber beibe fehl gingen, worauf er eine Quantität Rarbolfaure verfcudte und fich gum Ueberfluß noch eine Ru= gel in ben Ropf jagte.

- Auf ber Foßton=Linie ber Great Northern-Bahn ereignete fich ein folimmer Unfall. Es entgleiften namlich bei ber Station Siltee, Minn., 17 Frachtwagen, bie mit Flachs belaben waren. Ginem Gerüchte gufolge befanden fich vier Tramps in einem ber gertrummerten Wagen. Wenn bies ber Fall ift, fo find ohne 3meifel alle getöbtet worben.

- In Siour City, Ja., machte gegen 10 Uhr Abend ein, aus 3 Personen beftehendes Romite bem Gefängniß= warter Chrift. Rrege feine Aufwar= tung und forberte bie Auslieferung bes Regers Names McGuire, ber wegen eines, an einem 13jährigen Anaben be= gangenen unnennbaren Berbrechens berhaftet worben war. Der Wärter weigerte fich, bas Berlangen gu erfül= len, worauf fich bas Romite mit ber Drohung entfernte, bag ber Reger ge-Inncht werben würde. Gine Stunbe fpater erichienen etwa hunbert Dan= ner bor bem Gefängniß mit einem Strid, aber eine Polizeiabtheilung berhaftete ben Führer ber Lyncherban= be und bertrieb bie Uebrigen.

- Stalienische Zeitungen fündigen an, baß Rönig Edward bon England biefen Winter zu San Remo, in ber italienischen Riviera, verbringen merbe.

- Der banifche Dichter Drachmann ift gefährlich erfrantt und hat baber ben beabsichtigten Besuch in ben Ber. Staaten aufgeben muffen.

- Die Rachricht bon ber Unleihe, welche Japan Rorea gewährt haben foll, wird in einer Depefche aus Tofio an bie Londoner "Times" für unbegründet erflärt.

- In einer neuerlichen Sigung bes Berwaltungsrathes ber Deutschen Reichsbant theilte ber Direttor Roch mit, bag tein Unlag für bie Menberung ber Distontorate borliege.

- Das frangöfische Rabinet bieg bie Borlage gut, welche gu einer Unleihe bon 265 Millionen Franten gu brei Brogent ermächtigt, welche Summe gur Bezahlung ber, burch bie China-Erpebition entstandenen Roften bienen foll.

- Der dilenische Finangminister fündigte im Genat an, bag bas Bubget für 1902 fich betreffs ber Ginnahmen und ber Musgaben ausgleiche. Er ber= fprach, eine neue Ginnahmequelle burch bie Befteuerung bes Altohols und bes Tabats zu schaffen.

- Die ftabtifche Bermaltung bon Liverpool macht befannt, bag bie batteriologische Untersuchung an ben Lei= chen zweier, mahrend bes laufenben - In Elgin, Il., murbe heute bie | bas Borhandenfein bon Beulenpeft über allen Zweifel feftgeftellt habe. Buerft hatte man Influenza angenommen.

- Die Berliner argentinifche Lega= tion hat ben Blättern eine, aus Buenos Mires erhaltene Rabelbebeiche gur Ber= öffentlichung zugestellt, in welcher bie Rachrichten über bie gespannten Beziehungen swifchen Urgentinien und Chile gang entichieben als unbegrunbet be= zeichnet werben.

-In London und Bortsmouth werben große Borbereitungen gum Em= pfang bes fronpringlichen Baares bei feiner Rudtehr bon ber Beltreife gemacht. 15 Rriegsschiffe merben bem Dampfer "Ophir" entgegenfahren. Um Samftag foll ber Gingug in London ftatifinben.

- Das "Berliner Tageblatt" melbet, daß der Nordbeutsche Lloyd mit der Bultan=Schiffbaumerfte bas Abtom= men getroffen hat, ben Bau ber, neu= lich bom Llond bestellten brei großen Frachtbampfer ein Jahr gu berichieben, ba ber Llond gur Zeit genügend Schiffe im Dienft hat, um ben Frachtvertehr zu bewältigen.

- In London murbe ber Frangofe Martial Faugeron wegen Ermorbung bes alten Juweliers Jung gum Tobe verurtheilt. Er behauptete, Jung habe ihm ein Bermogen berfprochen, wenn er ben britifchen RolonialfetretarCham= berlain tobte, und magrend bes nach= folgenben Bortwechfels habe er ben Jumelier umgebracht.

Raifer Wilhelm berließ auf ein paar Tage Berlin, um mit dem Für-sten von Gulenberg bei Liebenburg der Jagd obzuliegen. Später folgte ihm ber Reichstangler Bulow, um eine perfonliche Ronfereng mit bem Raifer abguhalten. Es ift darafteriftisch für ben gegenwärtigen bermorrenen Stanb ber beutichen Politit, bag ein Theil ber Breffe aus ber Ubreife bes Ranglers fofort ben Schluß gog, es beftehe eine Rabinetstrifis.

- Mus Caracas, Beneguela, wirb gemelbet, bag Carmelio Caftro, ber Bruder bes Brafibenten, feine Beliebte geschoffen habe. Sie befand fich mit einem Rivalen Caftros in einem Bagen, als fie bon bem eiferfuchtigen Caftro erblidt murbe. Diefer folgte ihr, fprang in einer bunflen Strafe in ben Bagen bes Rebenbuhlers und ichog auf die Ungetreue, bis fein Revolver leer war. Much Caftro wurde (von feis nem Rivalen) verwundet. Er wurde in

Dampfernadridten.

Dicr Wochen lebhaften Berkaufs.

Moch immer wunderbare geld-Ersparungs. Gelegenheiten.

Der grösste Feuer-Bergungs-Verkauf der Welt.

\$50,000 Lager von Bledmaaren, Stein-

antwaaren und Solzwaaren, Rur ein Theil bavon ift be-20c bis 30c

am Dollar.

35c bis 50c am Dollar.

\$31,161

werth von Bettgeng, Blanfete, Comfortables. Riffen, leicht beschäbigt, welche nur beichmutt,

\$26,220

werth von Muslin = Unterzeng, befdmutt und zerbriidt,

20c bis 30c am Dollar.

\$32,612 Lager von

Baffer befdabigt, 25c bis 50c

am Dollar.

Winter-Unterzeng,

\$40,600 Lager von Keinem Schuhzeng,

befchädigt, 30c'bis 50c

am Dollar.

Eine Million Dollars

ist jetzt die Gesammtsumme

250,000 werth zuverlässiger Waaren

schwer beschädigt durch feuer und Wasser, ausgegraben von dem zerflörten Theil unseres gebäudes und jest zum Verkauf zu

110c, 20c&30cam Dollar

\$35,623

Kurzwaaren und Drek-findings,

durdnäßt und bom Rand gefdwärzt. \$25,000

Lager bon Fancy-Waaren, befdmugt, gefdwärzt durch Raud. 25c bis 40c

Druggiff's Sundries, 15c bis 25c am Dollar. am Dollar.

\$15,000

Caschentüchern, befdmußt und gerbrüdt, 25c bis 35c

am Dollar.

\$27,171 werth von fanen Bändern gerbrudt und befdmutt,

25c bis 50c am Dollar.

\$750,000 werth von! Soerbitwaaren

von anderen Theilen des Ladens, nur leicht

Beschädigt durch Teuer, Rauch und Wasser

Bringen die Gesammtsumme auf eine Million Dollars werth Waaren, die verkauft werden absolut

ohne Rücksicht auf Kostenpreis oder Werth

\$20,206 Lager von Strumpfwaaren, befdmutt und unge-

20c bis 40c

am Dollar.

\$30,620 Lager bon Reinen Glace- und

Stoff-Saudichuhen für Damen und herren, etwas beidmugt, 30c bis 50c am Dollar.

\$25,122 Spihen und

Stickereien, durch Baffer befdmugt, 25c bis 50c am Dollar.

Spiken-Gardinen und Portieren, leicht durch Baffer

20c bis 35c am Dollar.

befdädigt,

\$50,000 Lager bon Büchern und Schreibmaterialien, befdådigt durd Waffer und Haud,

10c bis 25c

am Dollar.

Reine Waaren C. O. D. abgeliefert.

Hichts gurückgelegt auf Anjahlung.

Lotalbericht.

Jutereffante Bergleiche.

Eine vergleichende Tabelle ber bon

ben hiefigen 3meig-Boftamtern bereinnahmten Gelber mit ben Ginnahmen ber Poftamter mehrerer großer Stabte, welche ber Boftmeifter Conne feinen Besuchern gelegentlich gur Ginficht por= legt, enthält die folgenden Ginnahme= poften: Die Zweigstation bes Borfengebäubes bereinnahmte mahrenb bes Sabres 1900 \$876,000, mogegen in bem Boftamte von Buffalo nur \$69, 000 und in Detroit \$114,000 eingin= gen. In Ranfas City wurben \$187, 000 und in Minneapolis \$213,000 bereinnahmt. Die Station bes Monabnod = Gebäudes hatte eine Jahres= einnahme bon \$650,000, wogegen Mil= maufee nur eine folche von \$638,000 aufzuweisen hat. Tropbem erhält ber Postmeister von Milwautee baffelbe Sehalt, wie Postmeifter Conne. In ber Station bes Stod Erchange-Gebäubes wird eine ebenfo große Angahl Boftfachen gehanbhabt, als in ben Stäbten New Orleans, Indianapolis, Roche= fter, Denver und Rewart. Die Crilly= Station in bem Gebäube Rr . 167 DearbornStr. bereinnahmte \$408,000 und bie Station im Freimaurer=Tem= pel 403,000, ähnliche Einnahmen, wie fie Omaha, Providence, Columbus, , und Tolebo aufzuweisen haben. Die Stationen bes Union-Bahnhofes und bes Schlachthaus = Bezirts verein= nahmten ebenfalls bebeutenbe Sum= men. Die bull Soufe Station rühmt fich einer Jahreseinnahme von \$223, 000, mithin einer ebenfo großen Gum me, wie bas Poftamt in Rafhville,

Gröffnung der Sunftausstellung.

Die 14. jährliche Ausstellung von Delgemälben und Silbhauerarveiten amerikanischer Künftler wurde gestern Abend im Kunstinstitut mit einem Empfange eröffnet. Die verschiedenen Räumlichteiten des Kunstgebäudes, einschließlich der Kherson-Bibliothek, waren aus Anlaß der Eröffnungsseier prächtig geschmüdt und erleuchtet. In den schönsten Jimmern waren zahlreiche Palmen und Blattpslanzen aufgestellt und die Fußböden mit türkischen Teppichen belegt. Als Zeremonienmeister waltete der Direktor des Instituts, M. R. French, seines Amtes.

Es ift bie allgemein herrschenbe Unficht, baß bie biesjährige Ausstellung alle früheren bei Beitem übertrifft. Dies gilt fowohl von ber Ungahl ber ausgeftellten Runftgegenftanbe als auch bon bem fünftlerifchen Berth ber eingelnen Schöpfungen. Un größeren Gemalben gumal ift gegen anbere Jahre ein bebeutenber Zumachs zu berzeichnen. Das Chicagoer Rünftlertalent ift auf= fallend ftart bertreten und weift eben= alls einen bebeutenben Fortschritt über frühere Jahre auf. Außerbem finb mehrere Barifer-Umeritaner und eine Ungahl New Dorter Rünftler mit fehr werthvollen Schöpfungen bertreten.

Der bon Martin B. Kahn gestiftete Breis bon \$100, welcher alljährlich bem besten Gemalbe zuerkannt wirb, fiel Frederid B. Freer, dem Schöpfer bes Bilbes "lb Gown", zu.

Die Pferde-Musitellung.

Die "Beffern Baffenger Affociation" benachrichtigte geftern bie Beranftalter ber Pferde-Musstellung, baß fie für bie nächste Woche die Bestimmung getrof fen habe, in einem Umfreise von 200 Meilen von Chicago nur 13 des ein= fachen Fahrgelbes für bie Rund= gu berechnen. Da bie "Cen= Baffenger Affociation" eine ähnliche Anordnung reits angemelbet hat. in welcher fie bie Preisermäßigung auf einen Umfreis pon 250 Meilen ausbehnt, fo fleht gu erwarten, bag bie Betheiligung bon auswärts an ber Musftellung eine un=. gewöhnlich große merben wird. In Bafbington und Jacfon Bart werben bie bereits eingetroffenen Pferbe taglich geubt. - Biele Diefer Thiere follen bei ben Uebungen in ben Partanlagen in ben berichiebenen Bangarten bemunbernsmerthe Broben ihrer Leiflungsfähigfeit ablegen. In ber Rabe bes Colifeum find Stallungsräumlich= teiten icon fehr tnapp geworben. Gelbft bie Privatftälle ber Umgegenb find bon ben Musftellern faft fammt= lich mit Beschlag gelegt worden.

Einige ber erwarteten herborragenben Pferbebesiter haben zu ber biesmaligen Schauftellung keine Thiere angemelbet. Frank Jah Gould, der anfänglich mit ber Absicht umging, sich zu betheiligen, hat schließlich abfagen lassen. John Dufees Marstall wird ebenfalls nicht vertreten sein.

Extra Pale, Salvator und "Bairisch", reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewing Co. zu haben in Flaschen und Fässern. Tel. South 869.

* Bor ben Augen seiner Frau jagte sich gestern Mittag ber 58 Jahre alte Schneiber Anton Young in seiner Wohnung, Kr. 780 R. WinchesterAve., eine Kugel durch den Schädel und war bald darauf eine Leiche. Aus einem Brief, den Young hinterlassen hat, geht herdor, daß er die unselige That beging, weil seine Frau schon seit Jahren leidend war und er befürchtete, sie werde den Berstand berlieren. Young arbeitete in einer Schneiberwertstätte im Hause Kr. 77 Dearborn

* Die 70 Jahre alte Frau Leah Lenget, die sich vor fünf Monaten mit dem gleichaltrigen Lazar Lenger verheirathete, hat denselben gestern im Areisgericht auf Scheidung vertlagt. Sie wirst ihrem Mann, der eine Privatschule im "Ghetto" leitet, grausame Behandlung vor und behauptet, derselbe sei so geizig, doch er sie oft habe hungern lassen, des Eumme von \$87, die sie sich zur Bestettung der Untosten ihres Begrädnisses erspart hatte, habe Lenger ihr abgenommen und wolle ihr das Gelb nicht wieder herausgeben.

Senfationelle Enthulungen. Und hier blüht ein icanblicher Madden

handel.

Anchlose Kuppler schrecken nicht davor zurück, ihre minderjährigen Opfer zu
verheirathen, nin sich ihrer dam ungestraft zu unmoralischen Zwe-

den bedienen gu tonnen. . Mus fenfationellen Enthüllungen, welche geftern die 16jahrige Josephine Flannery bem Leutnant Edward Dlc= Cann gegenüber machte, geht herpor, bag auch hier in Chicago ein fcanb= licher Mädchenhandel blüht, und bag bie Ruppler felbft nicht babor gurud: ichreden, ihre minberjährigen Opfer gu terheirathen, um fich bann berfelben ungestraft zu unmoralischen Zweden gu bedienen. Auf Grund bes von Leutnant McCann ben Großgeschworenen unterbreiteten, bon ibm gesammelten Beweismaterials wurben geftern brei Inhaber perrufener Säufer in Untlage= zustand verfett, nämlich Did Ellis, bon Nr. 2111 Armour Ave., Frau Elsie Stewart, von Rr. 2017 Armour Ube. und Minnie Forfen, von Nr. 2936

State Straße. Josephine gab bem Leutnant McCann gegenüber an, daß sie sich in der von Frau Elsie Stewart betriebenen Lastershöhle befand, und fuhr dann fort:

"Nachbem ich mich brei Tage im Sau-

fe befand, tam Frau Stewart zu mir und fagte, bag ich mich berheirathen mußte, wenn ich bort langer verbleiben wollte. Ich willigte fclieglich ein unter ber Bedingung, bag mir mein gutunfti= ger Gatte nach ber Zeremonie nicht un= ter bie Mugen tommen wurde. Der Mann, ben ich heirathen follte, mar ein gewiffer Fred Cole, ungefähr 25 Nahre alt. Um gehn Uhr Bormittags begaben sich Edward Stewart, ein Sohn ber Frau, in beren Saufe ich mich befand, und mein gufunftiger Gatte nach ber Stadthalle, um einen Beirathsichein au ermirten. Gie gaben mein Alter mit 20 Jahren an. Rurge Beit fpater for= berte mich Frau Stewart auf, mich für bie Beremonie angutleiben, ba ber Beift= liche bald erscheinen werbe. 3ch begab mich in mein Zimmer, um zu thun, wie mir geheißen, als mir ploglich bie bolle Schwere meiner beabsichtig!en unberant= wortlichen Sanblungsweife bewußt wurde. Unftatt mich umgufleiben, fette ich mich bin und weinte und überlegte. Endlich tam Frau Stewart und erflarte mir, bag ich mich beeilen muffe, ba 211les gur Trauung bereit fei. 3ch entfin= ne mich, baf ich lautes Rlopfen an meiner Thur horte, bie ich verschloffen batte, bann fiel ich in Ohnmacht. Mich baucht, daß ich erft nach mehreren Stunben aus meiner Betäubung ermachte. Mls ich hinunterging, fand ich Frau Stewart in heller Buth bor. Gie ber= langte, baß ich ihr Gelb gebe, um bie Gebühren bes Beifilichen zu bezahlen und fragte mich nochmals, ob ich bei= rathen wolle. Als ich verneinte, wies fie mir fofort die Thur. 3ch beablich= tigte urfprünglich, gu meinen Eltern gurudgutehren und beren Bergeihung gu erfleben, fcamte mich aber, ihnen unter bie Mugen zu treten. Rachbem ich einen Theil ber Racht in ben Strafen umbergeftroldt mar, begab ich mich in bas von Did Ellis on Armour Abe. betriebene Saus, in bem ich berblieb, bis ich ber= haftet murbe."

haftet wurde."
Die von den Erofgeschworenen in Anklagezustand versetzten Personen wurden auch in der Revierwache zu Woodlawn wegen Betriebes unordentslicher häuser und Beherbergung minsterjähriger Mädchen geducht. Unter der Anklage, Insassen berrufener häuser gewesen zu sein, besinden sich G. W. Denny, Walter Denny und Benjamin Jones in der Revierwache in haft.

Ginweihungsfeier in Benfonville.

Um Reformations=Tefttage, Don= nerstag, ben 31. Ottober, findet in ber Borftadt Benfonville bie feierliche Ginweihung bes nunmeht fertiggeflellten Flügels ber bortigen Baifenanftalt ftatt. Die Unmefenheit ber vielen Freunde des Baifenhaufes gu Stadt und Land ift felbfiverftandlich gu ber Feierlichfeit erbeten. Die nach bem Borort bom Union=Bahnhof abfahren= ben Büge verlaffen letteren um 10 Uhr 40 Min. und 11 Uhr 25 Min. Borm. Mile Golde, welche fich an ber Reier gu betheiligen wünschen, find bon bem Beforderungs = Musschuß, ber fich aus Baftor Julius Rircher und herrn Mug. Schach zusammensett, ersucht, sich an- zumelben, damit für eine geugenbe Ungahl von Wagen und ermäßigte Fahrpreise gesorgt werben tann.

In der Anstalt wird den Reisenden ein einsaches Mittagsmahl bereitet wers den. Da der Zug, welcher die Säste wieder zurüchringt, bereits um 5 Uhr 14 Min. von Bensonville absährt, so ist zu wünschen, daß die Festscheilsnehmer sich so früh als möglich auf die Reise begeben.

Eteabricflich verfolgt.

Die Polizei fahnbet auf Jean G. Gravette, ben früheren Racht-Clerk im Binbfor-Clifton-Botel an Babafh Abe. und Monroe Str., ber feit Mon= tag früh fpurlos verfcwunden ift. \$700, die fich noch Sonntag Abend im Gelbichrant befanben, find jugleich mit Grabitte berfchwunden und ber Das nager bes hotels, S. B. Speer, ift überzeugt, baß Grabette genaue Musfunft über ben Berbleib bes Gelbes ge= ben tann. Gravette befleibete feine Stellung im Sotel feit Monatsfrift, ge= noß aber bas unumfchräntte Bertrauen Speer's. Es verlautet, bag er viel Gelb burch Betten auf Pferberennen berlor. Bisher gelang es ber Polizei nicht, eine Gpur bon bem Musteißer gu

* Der Fuhrmann John Boberick sprang gestern im Fieber aus seiner, in ber zweiten Etage des Gebäudes Ar. 738 B. 14. Str. gelegenen Wohnung und erlitt Berletzungen, die seine lleberführung nach dem Lukas-Hospital nothwendig machten.

Um Ende feines Biges.

"Eddie" McAlcols, der fich in Minneapolis seit drei Monaten init Handen und fußen gegen seine Auslieferung ftranbte, endlich den hiefigen Detettives überantwortet.

Das Staatsobergericht hat das von ihn eingereicht: habeas Corpus Gesuch

alshägig entscieden.
"Ebdie" McNichols, ein seit Jahren ber hiesigen Bolizei bekannter Berbreschet, der von den hiesigen Behörden wegen Geschworenen-Bestechung gewünscht wird, wurde gestern endlich in Minneapolis den mit seinem Rücktransport betrauten Detektives Morgan und Rohan überantwortet und besindet sich zur Zeit auf der Fahrt nach hier, wo er den kest einer über ihn verhängten Strase im Arbeitshause abzubrummen und sich ausgerdem wegen Geschworenen-Bestechung zu verantworten haben wird.

McRichols hat sich, um seiner Auslieserung zu entgehen, bis an das Staats-Obergericht von Minnesota gewandt. Die ihm zu Gebote slehenden Mittel überzeugten sowohl die Staatsanwaltschaft, als auch die Polizei, daß er über einslußreiche und wohlhabende Freunde versügt. Gestern wies das StaatsObergericht das Gesuch ab, ihn auf Grund eines "Habeas Corpus" in Freiheit zu sehen, und bestätigte die Entscheisdung des Ramen County Bezirks-Gerichts.

Bor brei Monaten begaben fich bie Deteftibes Roban und Morgan nach Minneapolis, gur Dienfile flung abtom= mandirt für die Chicago, Milwautee & St. Paul-Bahn mahrend ber Staats= Ausstellung. Rurg nach ihrer Antunft in Minneapolis bemertten fie, in einem Reftaurant figend, McNichols auf ber Strafe, ben fie auch nach turger Sagb berhafteten. Der Arrestant murbe bon Richter Brill auf Grund eines Sabeas= Corpus-Gefuchs in Freiheit gefett, aber wieber berhaftet, ebe er noch ben Berichtsfaal verlaffen hatte. Er appellirte an bie boberen Berichte und machte fclieflich geltend, baß er auf ungefet= liche Beife verhaftet und in Gewahrfam gehalten werbe, um bas Gintreffen bon Muslieferungspapieren aus Illinois ab= gumarten, daß feine Berhaftung im Berichtsfaal einem thatlichen Ungriff gleichtomme, und bag fich bie Beamten einer ungerechtfertigten Freiheitebe= raubung ichulbig gemacht hatten.

Sestern erhielt Polizeichef D'Reill von den Detektives folgende Depesche: McNichols ist uns übergeben worden. Des Sheriffs Rechnung für Kost und Logis keträgt \$100; senden Sie \$125; wir sahren ab, sobald das Geld eingetrossen ist." Das Geld wurde underzüglich telegraphisch angewiesen und die Beamten werden wahrscheinlich noch heute mit dem Arrestanten hier eintressen.

McRichols begann feine Berbrecher=

Laufbahn bor über 15 Jahren, als er noch ein halbwüchliger Buriche war. Bor ungefähr Jahresfrift murbe ein Rommiffienshändler auf einem Stra-Benbahnwagen ber Dgben Abe.=Linie beraubt. 211s ber That berbachtig wurben "Ebbie" McRichols, "Sculln the Robber" und Frant Matufet, alias Milmautee Dutch" verhaftet und megen "Diebstahls" gebucht. Matufet und McNichols murben gegen Burgichaft auf freien Fuß gefest. Rurge Beit barauf murbe McNichols megen Ge= fcmorenenbestechung berhaftet. Gin Gefdworener, namens Charles Billard, ber über ben bes Ginbruchs angeflagten Thomas Barry zu Bericht faß, behauptete, bag McNichols ben Berfuch gemacht habe, ihn zu beflechen. Mcni= dols murbe bes Diebftahls foulbig befunden und bem ftabtifchen Arbeits= haufe überwiesen. Später follte er fich wegen Gefdworenenbeftedung im Rris minglgericht verantworten. Er follte bon einem Barter bes Arbeitshaufes, Ramens Dennemart, nach bem Rrimi= nalgericht transportirt merben. Muf bem Mege bobin f. brien Teinemart und McRichols in einer Birthichaft an Da= bifon und Salfted Strafe ein und gof= fen bort eine Angahl "Rachenpuger" hinter Die Binbe, worauf Dennemart feinem Urreftanten Gelegenheit gab, gu entwischen. Rach geraumer Zeit eilte Dennemart auf bie Strafe, gab mehrere Schredicuffe ab und melbete bann feinen Borgefetten, baß McRichols ibm burch bie Lappen gegangen fei. Es murbe eine Untersuchung eingeleitet, Die gur Folge hatte, baß Dennemart entlaffen, ber groben Pflichtvernachläffi= aung angeflagt und überführt murbe. Ben McNichols borte man erft wieber, als berfelbe in Minneapolis verhaftet

Jene Raffenfrage.

Die Mitglieber ber ersten Jahresflasse ber "Chicago Universith" ("Freshmen") ergingen sich in einer gestern Abend abgehaltenen Bersammlung in einer Debatte über bie Frage, ob der Präsident Roosevelt weise gehandelt habe, als er den bekannten Reger-Professor Booter T. Washington zu Tische lub. Rachdem etwa ein Duzend der jugenblichen Debattanien ihre Unsichten geäußert hatten, erklärten die Richten, daß die Partei, welche das Berhalten des Präsidenten billigte, den Sieg davongetragen habe, was herrn Roosevelt zu großer Beruhigung dienen dürste.

Die Betheiligung bes aus Rafbbille, Zenn., ftammenben Gublanbers Julian Brobe an bem Rebeturnier gab bem= felben erhöhte Lebhaftigfeit. Der junge Serr leitete feine Rebe, in melder er bie Sanblungsweise bes Brafibenten in fcarfen Borten berurtheilte, mit ber an die Damen gerichteten Frage ein, ob irgend eine ber Unwesenben fich einen Sohn Booter I. Bafbingtons jum Gatten wünsche. Da bie fammtlichen 40 anmefenben jungen Damen auf eine Beantwortung ber Frage bergichteten, feste er feine Rebe fort, indem er fagte, Riemand folle bon Rechtswegen Jem ben gu Tifche laben, ben er nicht mit ben Mitgliedern feiner Familie als ge-fellichaftlich gleichgestellt betrachte. 3m Shlamaffel.

Chauncey W. Waller wurde gestern verhaftet, aber auf Grund eines von ihm anhängig gemachten Habeas-Corpus - Dersahrens wieder in freiheit geseth:

Chauncen 2B. Walter, ber frühere reifende Raffenrebifor ber Bolich= Holders Rational Union, mit welcher ich in ben letten Bochen bie Gerichte zu beschäftigen häufig Gelegenheit hat= ten, und bergeitiger Prafibent ber 3n= furance Commercial Agench America", wurde geftern Rachmittag unter ber Unflage verhaftet, ein gu= ftigflüchtling ju fein und bon ben Be= hörden in Rem Dort ftedbrieflich ber= folgt zu merben! Er murbe in feinem Rontor im Woman's Temple bingfest gemacht, erlangte aber ichen nach Ber= lauf bon brei Stunden feine Freiheit gurud. Unmittelbar noch feiner Ber= haftung wurde por Richter Brentano ein Sabeas Corpus-Berjahren anban= gig gemacht und ba bas einzige gegen ben Urreftanten borliegenbeBeweisma= terial in einem Telegramm beftanb, fo murbe er auf freien Fuß gefest. Es berlautet, bag bie in New Port gegen ihn erhobene Unflage auf Grokbieb= ftahl lautet. Er foll in benfelben Staa= ten ober Begirten bie ausschliefliche Betriebsleitung feines Geschäfts an berichtebene Berfonen bertauft haben. Den Angaben bon Gebeimpoligiften gemäß wurde er am 11. September in New York verhaftet, ließ aber feine Bürgichaft im Stich und murbe flüchtig. Walter murbe bon B. B. Coule, bem Superintenbenten ber Moonen & Boland Detettive = Mgentur, fowie ben ftabtifchen Deteftibes D'Reefe unbiit= geralb berhaftet. Geine Gefdaftsrau= me im Woman's Temple bestehen aus fieben elegant ausgestatteten Bimmern. Superintenbent Soule verfichert, bag ber Insurance Commercial Agench bon ber Polich-holbers Union bie lotalen Gefchäfte übertragen murben und baß fie bon 2B. B. Balter, einem Bruder Chaunch 2B. Balfers, und 3. I. Minehart betrieben werben, welche am 15. Geptember wegen Berfchwörung zweds Betruges berhaftet mur=

Richter Burte, bor bem einer ber gegen die Polich-Holders Union anhan= gig gemachten Prozeffe fcmebt, ift bon mehreren Perfonen, welche angeblich beschwindelt murben, ersucht worben, einen Maffenbermalter für bie Firma gu ernennen. Der hauptzeuge in bem bor Richter Burte ichwebenben Brogeffe mar 3. 2. Anoepfler aus Rem Orleans, ber angab, bag er in bem Un= ternehmen \$1500 onlegte, unter ber Bedingung, daß ihm die ausschliefliche Bertretung ber Firma für brei Staaten übertragen murbe, und bag ibm ein Monatsgehalt bon \$150 gezahlt werbe. Er will indeg ermittelt haben, baß bie Befellichaft, welche bie ihm ge= genüber eingegangenen Berpflichtun= gen angeblich nicht einhielt, auch anderen Berfonen biefelbe Bertretung un= ter ben gleichen Bebingungen fibertra gen hat.

Präsibent Minehart und Sefretär Walter werben sich heute vor Richter Prindiville auf die bor mehreren Boschen gegen sie erhobenen, auf Berschwörung zweds Erlangens von Gelbern unter falschen Borspiegelungen laustenden Anklagen hin zu verantworten haben.

Aury und Men.

* Die Manuschaft ber N. halsted Str.=Bezirtswache wurde gestern Morgen babon in Kenntniß gesett, daß ein anscheinend ioslerhund sich in der Gasse Linier dem Hause Ar. 135 Wisconsin Str. herumtreibe. Polizisi Fred Mork wurde ausgeschiedt, um die Bestie unschädlich zu machen, was ihm auch durch einen wohlgezielten Schuß gelang. Soweit sessenten ber benten konnte, hat der Lund Niemand gebissen.

* Der Befananifbireftor Bhitman fucht gu ermitteln, wie ber Befangene William Mulvigill, ber om Montag nach bem Buchthaus überführt werben follte, in ben Befig eines Revolvers ge= langte. Man nimmt an, daß ihm bie Baffe mit Nahrungsmitteln, bie ihm mabrend feiner Saft im County = Be= fangniffe bon Freunden übermittelt murben, gugeführt worben fei. Da bergleichen schon wiederholt vorgekommen ift, fo wurbe nunmehr eine grunb= liche Durchsuchung ber Bellen borgenommen. Whitman ift ber Unficht, baf einer ber Gefangenen, benen geftattet mirb, ihre Bellen ju berlaffen, ihm bie Baffe beforgte.



Bon Samorrhoiden gehellt nach jahrelangem Leiden.

Frau D. E. Reed von Albanh fagt: "Richt für \$500 wollte ich mich zurückversehen lassen, wo ich war, ehe ich die Byramid Bile Eure gebrauchte. Ich litt jahrelang, und es ist jeht 18 Dionate her, seit ich sie gebrauchte, und nicht die geringste Spur ver Leiden hat sich wieder gezeigt." Bertauft bei allen Apothetern. Aleines Buch "Hämorrhoiden, Ursachen und Heilung" frei per Post. Phramid Drug Co., Marsshall. Mich.

Dag intereffant werden.

Die Verschwörungs - Unflagen gegen Ulegander Sullivan u. 21. jur Verhandlung

Bor Rriminalrichter Ravanagh bat gestern Rachmittag Anwalt Ebward Maber beantragt, bag die — in Berbin= bung mit ber bor zwei und einem halben Jahre erfolgten Flucht bes feither wiebergetehrten ebemaligen Gerichtsbieners Lond - gegen ihn erhobene Ber= schwörungs = Unflage niedergeschlagen merben möge. Gleiche Untrage ftellten bie Anwälte D'Donnell und Braby im Intereffen von Alexander Sullivan und George B. Murrah, bie mit Maber qu= fammen angeflagt find. Der vierte Un= geflagte, Freberid St. John, hat nicht ermittelt werben fonnen. - Richter Ra= banagh ist auf die Anträge nicht einge= gangen, und bie Staatsanwaltschaft ließ heute die Anklagen bor Kriminal= richter Ball gur Berhandlung aufrufen. Diefer bewilligte bem Ungetlagten Da= ber bie Trennung bes Progegberfahrens gegen ihn bon bem gegen Sulliban und Murray. Die Bertheibiger Gullibons und Brobbs erneuerten ihren geffern geftellten Untrag nicht, fonbern erflärten, bag fie um Berlegung bes Berjahrens bor einen anderen Richter nachzusuchen beabsichtigten; fie bielten indeffen außer Richter Boll auch noch einige bon beffen Rollegen für boreingenommen gegen ihren Rlienten und milgten beshalb um Reit bitten, ihr Gefuch bementsprechend abfaffen gu tonnen. Der Richter bemilligte ihnen ben berlangten Aufschub bis heute Nachmittag. Man macht fich barauf gefaßt, bag

Man macht sich barauf gesost, baß es bei der Berhandlung ber Anklagen gegen Sullivan und Murray zu heißen Austritten zwischen der Staatsanwaltsschaft und der Bertheidigung kommen wird. Diese wird sicherlich kein Mittel unversucht lassen, um ihre Alienten, besonders Sullivan, loszueisen.

Gewaltfamer Tod.

Roman Rogifet von einem Tuge überfahren und getobtet. - Sonftige Unralle.

Der 42jährige Roman Rogifet von Dr. 128 Barber Strafe wurde geffern Abend auf ber 49. Strafen=Rreugung ber Geleife ber Chicago und Grand Trunt-Bahn bon einem Boft-Schnell= jug überfahren und hauchte unter ben Rabern fein Leben aus. Rogifet mar unter ber hinuntergelaffenen Barriere burchgetrochen und berfuchte, bie Gedeife zu freugen, als er von feinem Ber= hängniß ereilt wurbe. Geine Leiche wurde nach Charp's Bestattung3-Befcaft, No. 5006 Afhland Abe., gechafft. Ferdinand Lahn bon No. 281 Michigan Abe., wurbe geflern an Mabifon und Dearborn Str. burch einen Stragenbahnwagen ber Nord Clart-Str.=Linie über ben Saufen gefahren. Der Berungludte erlitt Berletungen am Ropf, Die feine Ueberführung nach bem County-Sofpital nothwenbig mochten. Guftab Bault murde an Randoiph

Str. und Fifth Abe. von einem Strassenbahnwagen der Southport Ave.s Linie gestreist und unsanst auf das Pstalter geschleudert. Der Berunglüdte, der Berlettungen am Kopfe crlitt, wurs de per Ambulanz nach seiner Wohnung, No. 86 Nord Clark Straße, geschafft. Beim Bersuche, von einem in Fahrt besindlichen Straßenbahnwagen der

Beim Berfuche, von einem in Fahrt befindlichen Straßenbahnwagen ber Mabison Straße-Linie an Halsted Str. abzuspringen, glitt gestern Max Tinsman von No. 233 Babansia Ave. aus und erlitt Berletzungen am Knöchel, sowie am Kopfe.

Blutiger Streit.

3m Berlaufe eines beftigen Strei= tes, ber fich in ber Rabe ber Fabriträumlichteiten ber in Melrofe Bart etablirten "Latrobe Steel and Coupler Borts" gwifchen ben beiden Gifengie= Bern Thomas Daugherty und Undrew Goldsberrn ereignete murbe Daugherth bon feinem Begner eine fcwere Stich wunde beigebracht, ber er möglicher: meife erliegen durfte. Die beiben Urbeiter hatten fich foeben in ber bon George Sagftetter in unmittelbarer Rage Der Fabrit geführten Restauration an ben Mittagstifch gefett, mobei fich bas bon ihnen geführte Beiprach um ben furglich in ber Fabrit ftattgehabten Streit brebte. In bem Bortmechiel, ber nun folgte, bezeichnete Daugherth Golosberry als einen "Scab," worüber bies fer fo muthenb murbe, bag er bas Tijdmeffer, welches er in ber Sand hielt, bem Daugherth in ben Gals jagte. Der Birth Sagsletter suchte bas Schlimmfte gu berhuten, indem er ami= ichen bie Streitenden trat, erhielt aber babei eine heftig blutenbe Schnittmunbe über ber Sand. Golbaberry murbe bon ber Bolizei prompt in Saft genommen.

Ronnen nicht ausgewiefen werden

Das bor bem Bunbestommiffar Foote gegen bie Chinefen Lee Rem und Lee Rim eingeleitete auf Musweifung abzielenbe Berfahren murbe heute niebergefchlagen, ba bie beiben Bopftrager fich nachweislich im Befige bon Aufenthalts-Bescheinigungen befunden hatten. Lee Rem mar fogar im Stan= be, nach mehrtägigen Rachforschungen nach berfelben feine Befcheinigung geftern borguzeigen, und Lee Rim lieferte Beweise bafür, bag feine Befchei nigung bei einem Branbe gu Grunbe gegangen fei. Gin britter Chinefe Namens Lee Chee fteht noch unter Burgichaft. Gein Termin murbe auf ben 9. Rovember angesett. Auch er behauptet, im Befige von Beweifen gu fein, aus benen hervorgeht, bag wohnungsberechtigt fei. Lee Chee will als minberjähriger junger Mensch bor über 20 3ahren mit feinem Bater nach Amerita getommen fein.

* In sinnlos betruntenem Zustande wurde gestern an Madison und Canal Str. ein Mann bom dem Polizisten Relly vorgesunden und eingesperrt, der seinen Namen als John Jones angibt. Im Besitze besurrestanten wurden \$97

Kombination-Bücherschrank



Bargain.

Gin Musik-Kabinet,

Gin Bekretär,

Bereinigt die größte Rutbarfeit auf dem fleinften Fugbo: den = Raum, ichon gemacht aus feinen Materialien, hand:

ben = Raum, schon gemacht aus feinen Materialien, hands politt in Golben Cat, hubsch geschnikt, großer französ, geschliffener Spiegel versehbare Bucherregale, Abtheilungen im Pult, gut ges 8.95

Wir führen Alles, was nötihg ift, um Hotels, Logirhäuser oder Bohnungen vollftanbig auszufiatten. Wir berechten absolut die niedrigsten Preise in Chicago und gewähren Allen die besonderen Annehmlichkeiten unseres

Neuen offenen Konto-Systems

Tas mehr Berbesierungen zu Gunften bes Käusers bietet, als alle alten Krebit-Blane zusammen. Reine Sicherheit, teine Zinsen, teine Rollettoren, teine Hypothet, die unangenehme Besuche beim Friedensrichter benöthigt, sonbern nur ein altmodisches Anschreibe: Konto, und immer der beste Werth für Guer Gelb.

In unferen fammtlichen bier großen Laben.



bis 1911 State Str.

Bei dem Schilde des großen Fisches. Str. 501–505 Lincoln Avg. 219–2

3011-3019 State Str.

n Ave. 219–221 North Ave.

Die Gafte aus Bortorifo.

Die Gefellschaft hervorragenber Portorifaner, welche mit ber Abficht ei= ner genauen Ginfichtnahme in bie geichaftlichen und inbuftriellen Berhaltniffe ber Bereinigten Staaten mehrere unfrer Grofftabte bereifen wollen, traf heute Vormittag um 10 Uhr 45 Minu= ten auf bem Bahnhofe ber Michigan Bentral=Bahn bon Detroit bier ein und murbe bon bem Bigeprafibenten ber Borfe D. J. Abams und bem früberen Brafibenten berfelben, R. 3. Lyon, sowie bon einem bie Schlacht= häufer bertretenben Romite begrußt. Die herren erschienen fammtlich in Frad und Ihlinder und trugen gelbe Uftern in ben Anopflochern. Gie murben bom Bahnhof fonell nach bem "Mu= bitorium Unner" überführt, wo fie fich junadft erholten. Der Führer ber Ge= fellichaft ift henrn 28. Doolen bon ber San Juan'er Firma Doolen, Smith & Co., ber bor brei Jahren bon ben Ber. Staaten nach Portorito überfiebelte und Mitglied ber Sanbelstammer feiner Beimathsftabt ift. Berr Doolen ift auch ber Wortführer ber Reifegefell= schaft und erklärte feinen Rollegen ben riefigen Aufschwung in Sandel und Induftrie in ben Bereinigten Staaten, ber pielen bon ibnen unbegreiflich er-Scheint. Ueber bie Buftanbe in Borto= rito außerte fich herr Doolen, nachbem er zubor bie Folgen bes Rrieges ge= fcilbert batte, unter Anberem folgen=

bermaßen: .Wir erholen uns nach und nach und befinden uns jett schon auf bem Wege zum Wohlstand. Lettes Jahr hatten wir einen reichen Ruderertrag. Etwa 80,000 Tonnen dieses Produttes wur= ben ausgeführt. Diefes Jahr wird ber Ertrag ein noch größerer fein. Mußer= bem aber wird in Portorito ber befte Raffee gezogen. Leiber murben im Jahre 1899 nur fünf Prozent einer Durchschnittsrate erzielt. Lettes Sabr waren es 12 Prozent, und biefes Jahr w'rb bie Ernte 40 Brogent eines regel= mäßigen Ertrags ausmachen. Wenn man noch bebenft, baf bie Bute bes auf ber Infel gezogenen Tabats recht gut einen Bergleich mit bem fubanischen Probutt aushalt, fo ift taum abgufe= ben, zu welchem Grabe fich bie Musfuhr unferer Produite im Laufe ber nach=

ften Jahre entwideln wird." Um ein Uhr murben bie Bafte im Tranfit Soufe mit einem 3mbig bemirthet, worauf fie alsbann einen Runb= gang burd mehrere ber Schlachthäufer machten. In Armour's Schlachthaus= Unlage besuchten fie ble Abtheilung, in welcher bie Schweine cefchlachtet mer= ben. In ber Swift'ichen Unlage faben fie gu, wie bas Rindvieh auf die bentbar fcnellfie Art und Beife getobtet wirb. Gie besuchten bann noch bie Plate, wo Schmalz ausgelaffen und Seife bergefleut wird und fehrten um vier Uhr wieber nach ber Stadt gurud. Seute Abend wird ihnen die hiefige Borfe im "Aubitorium Unner" ein Bankett veranstalten und um halb 12 Uhr Rachts wird bie Gesellschaft auf= brechen und mit ber Chicago & Alion= Bahn nach St. Louis abfahren.

"Boro-Formalin" (Cimer & Amend), antijebtilges ittel gegen Geschwäter, Brands und Schnittwumben er abnilde Leiden.

* In Berbindung mit dem Falle der 15jährigen Josephine Flannerh, welche die Polizei in der von Did Ellis gehaltenen Lasterhöhle entbedte, sind im Ganzen 17 weitere Berhaftungen vorgenommen worden. Die Polizei hob auch die idelberüchtigten häuser Rr. 2017 Armour Ave. und 2936 State Straße aus, in denen das Mädchen sich ebensalls aufgehalten haben soll. Die hälter wurden unter je \$500 Bürgschaft ge-

ftellt.

* Der Konstabler Louis Greenberg, ber angeklagt war, ben Hausmeister bes Monabnod-Gebäubes und Frl. Haber wurde gestern von Richter Bradwell freige-

Ans den Bororten.

Der Bürgermeifter Reillen bon Sam= mond brachte in ber geftern Abend in hammond abgehaltenen Stadtratis-Sigung bie Mighelligfeit gur Sprache, gu welcher es am letten Mittwoch Abend zwischen bein Sammonber Feuermehr-Chef Sahn und bem Chi= cagoer Silfs=Feuerwehrmaricall Cam= pion tam, als die hiefige Feuerwehr bei bem Brande ber Gebäulichfeiten ber "Sammond Bading Co." gu Silfe ge= rufen worden war und Cambion bas Rommando über die fammtlichen Lofchmannichaften übernommen hatte, mogegen Sahn mit aller Enticiebenheit protestirte. Die Angelegenheit murbe bem fladtrathlichen Romite über Feuer= mehr-Ungelegenheiten überwiesen, mel= ches fich am nächsten Montag mit ber Unterfuchung berfelben befaffen wird. Campion ift ersucht worben, fich bei biefer Belegenheit einzuftellen und feine etmaigen Beichwerben gegen ben Feuer= wehr=Chef Sahn namhaft zu machen. 36m und ber gesammten Chicagoer Silfsmannichaft murbe Dant für bie geleiftete Bilfe ausgesprocen.

Die Ortschaft Late Forest steht im Begriff, eine Ginrichtung herftellen gu laffen, burch welche fie die Lofung ber Drainirungsfrage gefunden gu haben glaubt. Der hiefigen Firma Albord & Chielbs murbe geftern berRontratt qu= ertannt, wonach sie in ber genannten Orticatt einen rieligen Behalter bon 80 Jug Durchmeffer und einer Sohe bon 40 Tug errichten foll. Der Bebalter wird aus Ziegeln und Zement her= gestellt und soll das Abwaffer der Ort= schaft in luftbichtem Berfchluß aufneh= men, in welchem es in Folge demifcher Berfetung unschablich gemacht wirb. Der Behalter wird \$8000 toften und muß innerhalb 60 Tagen fertig geftellt fein. Aehnliche Ginrichtungen befinben fich in Mabifon, Wis., Bauwatofe.

Wis. und Champaign.
Die lette Sitzung der "Dak Park Improvement Affociation" wird am näcksten Samflag Abend im "Scoville Institute" abgehalten werden. Es sollen bei dieser Gelegenheit die beiden Fragen besprochen werden, ob der Lake Etr. Hochdahn = Gesellschaft gestattet werden soll, in Dak Park eine Hochbahnschleise zu errichten, und ob es wünschenswerth ist, daß Dak Park und Berwhn sich von der Ortschaft Cicero

lossagen.
Ein zerbrochenes Drahtlabel ber Sicherheitsthore, welche in Lamont über die Eeleise ber Chicago & Alton-Bahn angebracht ist, hat gestern angeblich dem Kondutteur eines Biehzuges, Namens J. W. Marshbants, ein plögliches Ende bereitet. Der Konduteur soll sich zur Zeit des Unfalls oben auf der Kabuse befunden haben. Das erwähnte Kabel, mittels dessen das Schugthor aufgehoben und niedergelassen wird, erfaste ihn, als der Zug die Straße freuzte, am Kinn, und warf ihn dom Juge zu Boden, wo er bald darauf den Geist aufgab.

Arbeiter-Angelegenheiten.

Bundesmarschall Ames versichert, seine Gehilsen hätten es nur dem Beistande der Streiker selbst zu danken, daß es ihnen schon gelungen sei, Abschriften den Richter Rohlsats Ginshaltsbesehl so ziemlich allen Personen zuzustellen, auf welche derselbe sich erstrecht.

* Der 70jährige Albert Rusnerz von Rr. 574 R. Marshfield Ave. fiel gestern vom Dach des Gebäudes Rr. 604 Roble Str., mit dessen Ausbesserung er beschäftigt war, und erlitt eisnen Schädelbruch, sowie Berlehungen am Ohre. Der Berunglücke fand Aufsnahme im Elisabeth Dospital, wosein Zustand als kritisch beseichnet wurde.

* Mir empfehlen allen Liebhabern von feinem Weißbrod bas "Ebelweiß Brod" ber Bm. Schmidt Bating Co. als bas beste im Martt.

Ericheint tiglich, ausgenommen Sonntags. Desausgeber: THE ABENDPOST COMPANY Abendroffe-Gebäude . . . , 203 Fifth Are. Swiften Monroe und Abems Str. CHICAGO. Telebbon: Main 1408 und 1407.

ber Rummer, frei fu's hans geliefert I Cent ber Conntaghoft , in ben Ber. iten, portofrei

red at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Die alte Leier.

Meinungsberschiebenheiten fommen bei Staatsmännern gerabe fo gut bor, wie bei Mergten, Richtern, Bierbantpo= lititern und fonftigen Beifen. Und wie fchwer es ift, fie auszugleichen, hat fich erft neuerbings wieber in China gezeigt, obwohl es fich bort nur um bie Jeftfehung eines angemeffenen Cha= benersages handelte. Daber ift es auch fo ungeheuer lächerlich, bie Sanbelsbegiehungen ber berichiebenen Bolfer gu einander bon ben gunftigen Staats= mannern "regeln" laffen zu wollen. Ohne bie Ginmischung ber mehr ober weniger allwiffenben herren bom grunen Tifche bollzieht fich ber Baaren= austaufch nach bem fogenannten Ungebot- und Rachfrage-Gefebe gemifferma-Ben felbstthatig. Jedes Land tauft ben anberen Länbern biejenigen Erzeugniffe ab, die es felbft nicht hervorbringt, ober nicht gut und wohlfeil genug herftellen fann, und bertauft ihnen bafür Waa= ren, in beren Erzeugung ober Berftel= lung es befonbere Bortheile befigt. Gine bauernbe Ueberbortheilung ber einen ober anberen Bartei fann nicht ftattfinden, weil zu hohe Preise burch ftei= genbes Ungebot gebrudt werben, unb ebenso wenig kann ein Land auf bie Dauer mehr taufen, als es mit feinen eigenen Brobutten bezahlen fann, weil auch ber Rrebit feine Grengen bat. Co= mit tonnte es füglich ben Raufleuten überlaffen werben, ben internationalen Sanbel zu betreiben.

Die Staatsmänner aber bilben fich ein, baß fie bie Sache weit beffer ber= fleben. Gie halten es entweder über= haupt für einen großen Fehler, bem Auslande etwas abzutaufen, ober fie meinen wenigftens, bag jebergeit für eine "gunftige Sanbelsbilang" geforgt. werben muß. Bu biefem Enbe fuchen fie bie Ginfuhr fo viel wie möglich gu erfcmeren, bie Ausfuhr bagegen fünft= lich zu heben und bon ben Ginfuhrlan= bern "Bugeftanbniffe zu erhalten. Leiber tonnen fie fich jedoch nie barüber einigen, welcher Urt bie Bugeftandniffe fein follten, ober wie biel bas eine Land eigentlich zugefteben mußte, bamit bie Sanbelsbilang" bes anderen nicht aus bem Gleichgewicht gerath. Un biefer Schwierigkeit sind bis jest auch bie Sanbelsberträge gescheitert, welche un= ter ber Abministration bes Brafibenten McRinley angebahnt worben find, und obwohl Prafibent Roofevelt fich aufrichtige Mübe gibt, ben Genat boch noch gur Beftätigung jener Bertrage gu bewegen, lakt fich auf einen Erfold feiner Unftrengungen taum noch hoffen.

Gs ift ihm nämlich bon ben Bertretern berienigen Gewerbe, welche "ein Opfer bringen" follen, bereits bunbig erflart worben, baß fie auf biefe "Bumuigung ben. Die Spigenfabritanten in Reuengland 3. B. behaupten, es tonne Riemand bon ihnen berlangen, baß fie auf Bollermäßigungen eingehen follten, ba= mit bie Fahrrab= ober Mafchinen=Fa= britanten einen befferen Martt in Franfreich finden. Auf bemfelben Stanbpuntte fteben bie talifornischen Weinbauer, bie Schafzüchter, bie Iabat- und Rübenzuder-Farmer und alle anberen Landwirthe ober Inbuftrielle. beiten ein erhöhter Wettbewerb "angebroht" wirb. Gie alle geben au. baf bon beiben Seiten Zugeftanbniffe irgend welcher Urt gemacht werben muffen, bamit bie "Regiprogität" guftanbe fommt, aber auf ihre Roften, wie fie fich aus= bruden, foll nichts zugeftanben werben bürfen.

Der "Some Martet Club bon Reus england" hat biefen Gebanten in be= ftimmte Form gebracht. Er bat "Befoluffe" gefaßt, in benen bie tolaffale Steigerung unferes Ausfuhrhandels als bas "gunftigfte Zeichen ber Zeit" be= geichnet und bie Ueberzeugung ausge= fprachen wird, daß "bie Eroberung fort= gefest und bollenbet" werben muß. Dann aber heißt es weiter: bürfen feine beftebenbe .. Mir ameritanifche Inbuftrie fcabigen und teine große Angahl bon Arbeitern ihrer Beschäftigung berauben. Daber erfuchen wir ben Rongreß ach= tungsboll, ohne Bergug aus jeber ber= fügbaren Quelle bolle und genaue Ertunbigung über bie Wirtung aller bor= geschlagenen Bertrage auf jebe bereits erfolgreich begrunbete ameritanifche Inbuffrie einzuziehen, bamit teine bon ihnen aufgeopfert wirb."

Mit anderen Worten beißt bas, baß ber Senat bie borgefchlagenen Berträge, bie gum Theil schon feit zwei Jahren weben, auch nicht im nächsten Winter bestätigen, fonbern erft noch mehr "Er= funbigungen" einziehen foll. Welche Mustunft er erhalten wirb, tann fich Jebermann vorftellen, ber fich ber Berhore bor bem McRinlen'ichen Musichuffe erinnert. Wie bamals, fo wirb auch jest jebes Conberintereffe fich gum Borte melben und ben Beweis liefern, bag es ohne febr ftarten Soun nicht fortbefteben tann. Die "Rezibrozität" wirb alfo ebenso in's Baffer fallen, wie bie "Zarifreform," und ber fehr berechtigte Unwille bes Auslandes gegen die Han-belspolitit der Ber. Staaten wird durch bie Ubweifung ber mühfam eingefäbel-ten Sanbelsberträge bebentlich gesteigert werben. Um legten Enbe wirb wohl bas Bolt die Ordnung feiner geschäfts lichen Beziehungen ben Staatsmännern aus der hand nehmen muffen.

Gute und bofe Stadte.

Berbrechen = Statiftit gufammenge=

ftellt und veröffentlicht, welche bie ber=

hältnißmäßige "Schlechtigfeit" ber bunbert größten Stäbte ber Ber. Staas

ten gahlenmäßig jum Musbrud bringen foll. Als Grundlagen bienten ihm für seine Arbeit die Polizeiberichte ber betreffenben Stäbte über bie Bahl ber Berhaftungen, bie borgenommen murben, und um ein möglichft getreues Bilb ju betommen, ichieb er bie Bergeben. welche zu Berhaftungen führten, in berichiebene Gruppen. In Die erfte Gruppe ftellt er alle biejenigen Berbre= chen, die "an fich schlecht" find und "auf eine sittliche Faulniß schliegen" laffen; er nennt fie mala in se und gahlt gu ihnen Diebftahl, Ginbruch, Branbftif: tung, "Betrügereien", Meineib, Dotu= mentenfälschung, berbrecherische Un= griffe ufm. Cobann führt er einzeln auf: "Angriffe", "unorbentliche Aufführung", "Trunkenheit", "Hagard= spiel", "Bergeben gegen bie Akzife=Ge= fege, "unordentliche Säufer", "Baga= bunbenthum" und "Berichiedenes" und folieflich gibt er bie Bahl ber fammt= lichen Berhaftungen für je 1000 Röpfe ber Bebolterung in ben berfchiebenen Stäbten. Gin wenigftens annahernb richtiges Bilb bon ber berhältnigmäßis gen Ausbehnung bes Berbrechens in berichiebenen Stäbten meint er gu er= halten burch Betrachtung ber Bahl ber Berhaftungen, bie wegen ben,unter bem Sammelnamen "mala in se" zusam= mengefaßten Berbrechen borgenommen wurden, und ber Gefammtzahl aller Berhaftungen. Auf Die Zahlen unter ben übrigen Rubriten, wie "Trunten= heit", "hazarbfpiel" ufm. legt er weit weniger Gewicht, weil bie Bahl berBer= baftungen wegen folder Bergehen gang bon ber jeweilig herrschenden und in ben berichiebenen Stäbten gang ber-Schiebenen Auffaffung ber Aufgabe ber Polizei, solchen Vergeben gegenüber, abhängig ift. Bor ber Berhaftung megen Saltens einer Spielholle ober eines unorbentlichen Saufes, megen unor= bentlicher Aufführung ufm. mag ben Miffethater leicht politischer "Bull" ober fonftiger Ginflug retten; ber Ber= haftung wegen ber "Mala in se"-Berbrechen ift schon viel schwerer gu entgeben. Alfo gur Feststellung, ber berhältnigmäßigen "Schlechtigteit" ber Städte braucht man nur bie "Mala in se"-Zahlen und bie Gefammtzahlen in Betracht zu ziehen.

3m Durchichnitt tommen in allen

hundert Städten auf je 1000 Ginmoh=

ner 56.27 Berhaftungen überhaupt

und 5.88 Berhaftungen wegen "Mala in se" = Berbrechen - alfo Diebftahl, Ginbruch, Branbftiftung u. f. m. Für New York ftellen fich bie Bahlen auf 41.24 bezw. 4.66; für Chicago cit 42.01 bezw. 7.59; für Philabelphia auf 47.98 bezw. 5.49; für bie Stadt bes Sl. Ludwig auf 45.74, bezw. 5.09; für Bofton auf 70.80 begiv. 7.45; für Baltimore auf 57.63 bezw. 8.06 und fo weiter. Es ift nicht möglich, hier alle Rablen wieber au geben, ober auf bie einzelnen naber einzugeben; nur bas Besondere tann hervorgehoben wer= ben. Die oben gegebenen Bahlen zei= gen, bag unfere fo biel berleumbeten Millionenftabte, foweit bie Gefammt= gahl ber Berhaftungen in Betracht tommt, beffer find als ber Durchichnitt nimmermegr eingegen wer- und auch bezuglich ber eigentlichen Berbrecherthätigfeit (fiehe "Mala in se"=Berhaftungen) gut abschneiben. Chicago fteht barin allerbings etwas über bem Durchschnitt, aber ber Unter= schied ift nur gering und ber lotalpa= triotische Bürger wird es nicht schwer finden, bas fleine Dehr ber Berhaf= tungen ber besonberen Tüchtigkeit un= ferer Polizei guguichreiben. Alfo mei= ter: Coon eine flüchtige Ueberficht über bie Tabelle genügt, bie füblichen Stäbte in recht fclechtem Lichte erschei= nen zu laffen. In Atlanta, Georgia, fommen auf je 1000 Ginwohner nicht weniger als 159.19 Berhaftungen und 12.21 Berhaftungen wegen "Mala in se"= Berbrechen; für Norfolt ,Birgi= nia, gelten bie Bahlen 158.56 unb 24.81; in Jadfonville, Fla., Chatta= nooga, Tenn., Little Rod, Art., Mobile, Ala., Augusta, Ga., Cabannah, Ga. - überall tommen mehr als 100 Berhaftungen auf 1000 Röpfe; bon ben in ber Tabelle aufgeführten füblis chen Stäbten erhalten Wilmingion, Del., mit 45.80, bezw. 4.96; Memphis, Tenn., mit 48.19 beam. 7.14 und Rich= mond, Ba., mit 52.71 begm. 4.24 meitaus bas befte Zeugniß. Dann folgen ber Reihe nach Charleston, G. C., mit 58.43, begw. 8.17; Rafhville, Tenn., mit 77.52 begw. 9.61; Montgomern, Mlg., mit 87.62 beam, 10.54 u. f. m. Nicht eine einzige nörbliche Stadt bat nur annähernb fo biele Berhaftungen megen "Mala in se"=Berbrechen aufgumeifen, wie bie meiften ber füblichen, benn Chicago weift in biefem Buntte mit feinen 7.59 Berhaftungen für je 1000 Einwohner bon allen nördlichen und öftlichen Städten ben Sobepuntt

> "Schlechtigfeit" ihrer großen farbigen Bebolterung zu banten haben. Bunachft auffallenb ift bie groke Bahl ber Berhaftungen wegen Truntenheit in ben Stäbten ber Temperengftaaten, in benen es boch bon rechts. wegen gar teine Truntene geben follte, und die geringe Zahl folder Berhaf-tungen in ben bierfrohen Städten. In Bangor, Maine, tommen auf je 1000 Ginmohner 40.96 Truntenbeits-Berhaftungen, in Portland, Me., 30.89; in Des Moines, Ja., 20.26; in Dubuque, im felben Staate, 11.29; in Topeta, Ras., 9.31. Dagegen wird in Daben-port, für welches bas Probibitionsgefet thatfächlich nicht eriftitt, bon je 1000 Gintpohnern noch nicht einmal einer wegen Truntenbeit berhaftet. (Das genaue Berbaltniß ift 0.82 gu 1000); in St. Louis tommen nur 6.35 auf's 1000; in Cincinnati 6.53 und in

auf. Die Schluffolgerung wirb fein,

baß bie füblichen Stäbte ihre große

Milmautee nut 6.92. (Mur Chicago ift bie genaue Jahl nicht angegeben.) Daraus mag Jeber seine eigenen Schluffe Der Rem Dorter Dagiftrat - fo nennt man bort jest bie Polizeirich-ter — Joseph M. Deuel hat eine Art

ziehen. Bum Schluß nur noch Gins: Lau tone bas Lieb bon ber braben Stabt Milwautee! Bon allen guten Stab-ten ift unfere nörbliche Borftabt bie befle! Milmautee hat nur 1.77 Berhaftungen wegen "Mala in se"=Berbrechen und nur 18.46 Berhaftungen (für je 1000 Einwohner) überhaupt aufzuweisen! Milwautee ift weit, weit beffer als alle anberen Stabte bon ähnlicher Größe. Bon allen hunbert Städten burfen nur Dubuque, 3a., Quinch, 30., Remport, Ry., und Burlington, Bt., mit ihr in einem Athem genannt werben, aber biefe bier find nur fleine Stabte, für bie es ber= hältnißmäßig leicht ift, artig zu fein.

Und gleich unter Milwautee mit fei= nem prächtigen Ausweis tommt in ber Tabelle Wafhington, Die Bunbes= hauptstadt, mit 93.08 Berhaftungen auf je 1000 Einwohner. Wie biel, viel beffer ift boch bie "beutsche Hauptstadt bes Nordwestens" als bie Bundes= hauptstabt! ---

Britifdes Difbehagen.

Reineswegs freudiger Natur find bie

Betrachtungen, welche bie Preffe Groß=

britanniens an bas Unwachfen ber na= tionalen Schulbenmaffe tnupft. Die Thatfache, bag ber fubafritanische Rrieg nun ichon zwei Jahre bauert, ohne baß fein Enbe abgufeben ift, bie ungeheuren Summen, welche ber Rrieg schon verschlungen hat und noch weiter toften wird, die baburch hervorgerufene Bermehrung ber Nationalschulb - all' bas erfüllt bie Bevölterung Englands mit Migmuth. Man befürchtet, bag neue Steuern ausgeschrieben werben muffen, um in Butunft bie Roften bes fübafritanifchen Rrieges gu beden. Wie ber Londoner "Economift" an ber Sand bon ftatiftifchen Bufammenftel= lungen nachweift, wird bie Nationalschuld bes britischen Reiches noch im Laufe diefes Jahres wieder auf die nämliche Sohe anwachsen, bie fie 1881 hatte, als neue Steuern ausgeschrieben werben mußten, um fie gu berringern. Much nur bornehmlich mittels ber Steuerschraube mar biefe Schulben= maffe in bem Zeitraum 1863 bis 1881 bon 816,385,000 auf 745,259,000 Pfund Sterling herabgeminbert mor= ben. Dann wurde biefe Schraube noch fcharfer angebreht, um bon ber Ratio= nalfculb fechs Millionen Pfund Ster= ling jährlich abtragen zu können. Diefe Berminberung tam bor zwei Jahren gu jähem Enbe. Nach Ausbruch bes Rrieges gegen bie Boeren murben bem Gtat für laufende Musgaben ber Regierung gwei Millionen Pfund Sterling mehr jugefchrieben, als in ben borangegan= genen Jahren. Diefer Betrag murbe bem Fonds für Tilgung ber National= schulb entnommen. Allein die Aus= ruftung und Beforberung ber Transbaal = Truppen machte großere Musga= ben nothwendig. Bum Rriegführen ge= hört befanntlich Gelb, fogar viel Gelb. Die britifche Regieruung mar ge= awungen, burch neue Unleihen ihre Schulbenmaffe gu bermehren. 3m erften Rriegsjahre 1899 bis 1900 wuchs biefelbe von 635,040,000 Pfund Sterling auf \$639,165,000 an, im zweiten auf 705,724,000. Der "Economift" rechnet aus, baf im Laufe bes borRurgem begonnenen brittenRriegs= jahres bie nationalschulb Großbri= tanniens auf 770,000,000 Bfund Ster= ling anwachsen und bann um nahezu 25,000,000 mehr betragen werbe, als fie 1881 mar. Diefer toftfpielige Rrieg gegen bie Boeren merbe fomit in brei Nahren in ben Staatsfadel Grogbris tanniens ein größeres Loch machen, als bas war, welches bon 1881 bis

1899 augestopft werden fonnte. Bur Beit befinden fich etma 200,000 Mann mit 450 Gefcugen in Gub= Ufrita. Jährlich muffen 100,000 Refruten in England ausgebilbet werben, um bie Felbarmee auf ber bestimmten Sobe zu erhalten und ben Forberungen etwaiger Berftartungen gu entfprechen. Jeben Monat werben aus England 8000 bis 10,000 Pferbe und Maulefel au Rriegszweden nach Gub-Ufrita geichafft. Die Roften ber Erhaltung Die= fer Urmee geben in's Ungeheure.

Lofalbericht.

"Mifter Doolen" todt.

Bon ber Behaufung feiner Reffen, James und Thomas MeGarry - Rr. 623 2B. Harrifon Str. - aus hat man heute Bormittag ben bieberen alten Names McGarry nach bem Ralparien= Friedhof gur letten Ruhe gebracht. McGarry, ber früher lange Jahre bin= burch in ber unteren Stabt eine febr beliebt gemejene Rneipe betrieben hatte, war ein origineller Raug. Er befaß fo giemlich alle charatteriftischen Borguge feines Stammes, mahrend bie Rehler besfelben bei ihm entweber nicht borhanden ober nur wenig gur Entfaltung gelangt waren. Als Urbilb boh &. B. Dunnes prächtiger Figur "Dr. Doolen" hat McGarry es mittelbar gu einer paffiben Urt bon literarifcher Berühmtheit gebracht, die schon jest ber von Frit Reuters "Untel Brafig" nur wenig nachstehen dürfte. — McGarry ift etwa 70 Jahre alt geworben. Er ift nach langerem Siechthum im County-Sofpital einem Magenleiben erlegen.

Juckende Haut

Beschwerden Tag und Nacht-Dies sind die Klagen der Unglücklichen, die mit Ekzema oder Salzfluss behaftet sind-und äusserliche Mittel hellen nicht -sie können nicht.

Die Quelle des Leidens ist das Blutreinigt es und diese schuppige, brennende, juckende Hautkrankheit verschwindet. Hood's Sarsaparilla

und Pillen befreien das Blut von allen Unreinigkei ten und heilen alle Ausschläge.

Viel Arbeil.

Die städtischen Zivildienst-Kom-

miffare find geplagte Ceute. Colleran, Booldridge, Bonfield und Blodi machten ihnen geftern ju fcaffen,

Gang der Entwicklung in Sachen des bra: ven herrn Burfe.

MIS Mayor Swift feiner Beit bie herren Clart, Baller und Sot gu Mitgliebern ber bamals neu geschaffenen Bibilbienft-Rommiffion ernannte, ba neibete garMancher biefen Berren, mel= che bas mit ben Stellungen berbunbene Gehalt boch eigentlich gar nicht nöthig hatten, bie bermeintlichen Sinefuren. Jahre lang haben benn bie genannten brei Berren und fpater beren Rachfolger auch blutwenig ju thun gehabt, boch gehören biefe ichonen Beiten längft ber Bergangenheit an. Jest jagt bor ber Zivilbienft=Rommiffion eine Unterfuchung die andere, und bie Rommif= fare wiffen taum, wo ihnen ber Ropf fteht und woher fie die Muge nehmen follen gur Brufung aller ber Befchwer= ben, bie bei ihnen über ftabtische Un=

gestellte einlaufen.

Für geftern war bas Programm ein besonbers reichhaltiges. Als erfte Rummer ftanb barauf ber Abichlug ber Beweisaufnahme in Sachen bes Rapis tan Colleran bon ber Geheimpolizei. Der Ungeflagte, welcher ertrantt iff und beffen Befinden fich wieber bebeutenb berichlimmert haben foll, fand fich nicht gu ber Berhanblung ein. Die borgelabenen Beugen wurden aber ben= noch bernommen. (58 maren has ber Gefcaftsführer Fergufon bon ber Long Diftance Telephone Co. und ber Bolis geichef Janffen bon Milwaufee. Durch bie Musfagen ber Beiben murbe bie Un= gabe bes Colleran'ichen Entlaftungs= geugen Johce wiberlegt, bag er wegen bes Schächers Barrett, ber hier einem Bafcher in die Banbe gefallen mar, am 7. Januar nach Milmaufee telephonirt und bon bort bie Untwort erhalten hätte, es läge bafelbft gegen ben Arre= ftanten nichts bor. herr Fergufon wies an ber Sand ber Bucher feiner Gefellicaft nach, bag am 7. Januar bon ber Polizeiberwaltung nur einmal nach Milwaufee telephonirt worben ift. herr Janffen gab an, bag biefe eine Botfchaft nicht ben Fall Barrett betrof= fen hatte, und bag er bon Barretis Berhaftung nur telegraphisch benach= sichtigt worben fei. Er hatte umgehenb geantwortet, bag er ben Gefangenen einholen laffen werbe, als aber fein Bote, ber Detettibe Gulliban, nach Chicago getommen fei, mare Barrett bereits gegen Burgichaft auf freien Fuß gefest gewesen und abhanden gefom= men. - Bertheibiger De Shane fuchte barguthun, bag bei ber Freilaffung Barretts bie Stabt Chicago im Grunbe genommen ein gutes Gefchäft gemacht hatte, weil Barretts Burge bie bemfel= ben auferlegte Bürgichaft baar bezahlt und außerbem \$87 in bie Boligeitaffe gefloffen feien, bie Barrett bei feiner Berhaftung bei fich gehabt und bei fei= ner fcbleunigen Ubreife im Stich gelaf= fen hatte. — Diefe Beweisführung ichien inbeffen bei ber Bibilbienft-Rommiffion nicht au berfangen, ihnen biel= mehr Unwillen einzuflößen. - Der Schluß ber Berhandlung murbe berfcoben, bis Collerans Gefundheitszu=

Deteftibe Woolbridge - obichon gur Unterbrudung bon Spielhollen abtom= manbirt - hat fich angeblich bon bem notorifchen Spielhausbefiger D'Learn bie Mittel porftreden laffen gur Berausgabe eines Buches, in welchem er ber ftaunenben Mitwelt bon ben Bollbringungen ergahlt, beren er fich als Sicherheitsbeamter gu rühmen bat. Mus biefem Theilhabergefchafts = Ber= haltniß gu D'Learn wird bem bieberen Boolbribge ein Bormurf gemacht, unb er foll fich beswegen bor ber Bibilbienft= Rommiffion berantworten. Beftern fand er fich gu feinet Prozeffirung ein. Er wurbe feine Bertheibigung felber führen, fagte er, und feine Beugen hatte er gleich mitgebracht. Dabei wies er auf etwa hunbert Polizeibeamte, bie in ben Sigungsfaal marfchirten. Diefelben mußten aber unberrichteter Dinge wieber abziehen, benn Boolbribge wurde bebeutet, bag fein Fall erft in nächfter Boche borgenommen werben

ftand es ihm ermöglichen wirb, bemfel-

ben beiguwohnen.

fonne. Er=Polizeileutnant Bonfielb, ber ge= gen feine Entlaffung aus bem Polizei= bienft bei ber Bivilbienft=Rommiffion Ginmand erhoben hat, murbe mit bem= felben abgewiesen. Es ift ihm ertlart worben, bag er auf ben Schut ber Bibilbienfi=Ordnung feinen Unfpruch batte, ba er feine Stellung icon inne gehabt, als bas einschlägige Befet in Rraft trat. Auch habe er nichts gethan, um fich burch Ablegung eines Examens ben Schut bes Zivilbienft= Befetes nachträglich gu fichern.

Borfteber Blodi bom Departement ber öffentlichen Arbeiten fteht wegen bes Warbsuperintenbenten bes Stra-Benamts mit ber Bivilbienft-Rommiffion noch immer auf bem Rriegsfuße. Er beansprucht bas Recht, biefe Guperintenbenten beliebig bon einer Barb nach ber anberen berfegen gu burfen. Die Bivilbienft-Rommiffion will ihm baffelbe nicht zugefteben. Gie bermei= gert ber ihr bon herrn Blodt unter-breiteten Gehaltslifte ber Superinten= benten ihre Beftätigung, weil auf berfelben bie Warbs nicht angegeben finb, in welchen bie einzelnen Beamten thätig finb.

Falls die Gerüchte fich bestätigen, welche über die Abfichten bes Staatsanwalts und der Grand Jury hinsicht-lich des herrn Burte im Umlause sind, so wird dieser vielleicht noch heute wie-der Bürgen für sich auftreiben müssen. Staatsanwalt Deneen hat gestern don Stadtsanwelt Deneen hat gestern don Stadtsammerer McGann der Grand Jury siedenzehn eiblich erhärtete Wo-natsderichte dorlegen lassen, die herr hatte. Fragend Jemand mag ohne mein

Burte in biefem und im vorigen Jahre bei ber Rämmerei = Berwaltung eingereicht hat. Durch bie Angabe bon Bertretern ber Stanbarb Dil Co. und bes Bantbeamten Rinber bon ber Rorthern Truft Co. hat bie Staatsanwaltschaft bann nachgewiefen, baß bie besagten Berichte falfch finb. Auf Grund bier= bon follen nun gegen Burte ber fiebens gehn Berichte wegen ebenfo viele Mein= eidsanklagen erhoben werben. Gine weitere Untlage burfte auf Pflichtvernachläffigung lauten, weil Burte, foweit fich ermitteln läßt, als Del-Infpettor teine Bucher geführt hat. Die Notizbücher bes Herrn Mag Prager, welche im Del = Inspettorat bie Rolle bon Gefcaftsbüchern geführt zu haben Scheinen, finb bon Bragers Unwalt geftern herrn McGann jugeftellt worben. Brager hat zugleich als hilfs=Delin= pettor und ftellvertretenber Inspettor eine Entlaffung genommen. Die Buder find bem Buchführungs-Erperten Gaffelin überwiesen worben, ber aber bamit nicht viel angufangen weiß, weil barin nicht angegeben ift, welche 3ahlungen an ben Del-Inspettor geleiftet worben find. - 218 Del-Infpettor fungirt gegenwärtig herr harper, ber Rechnungs-Revifor ber Stabtvermal= tung.

Arbeiter-Angelegenheiten.

Die Leitung bes Internationalen Berbands ber Maschinenbauer hat bechloffen, ben im Streit gegen bieallis-Chalmers Co. begriffenen Maschinen= bauern einen Streitzuschuß bon \$4.00 pro Boche aus ber allgemeinen Raffe au gablen, fo bak fich bie Leute, welche con andauernb aus ben Raffen ber Lotalberbanbe Unterftühung gezogen haben und biefe auch weiter erhalten werben, auf \$10 bie Woche fteben wer= ben. Der Internationale Berband hat übrigens auch außerhalb Chicagos gahlreiche Mitglieber am Streit unb muß im Bangen wöchentlich an Streit= unterftühungen \$12,500 ausgablen. Die Chicagoer Lotalberbanbe haben gu bemfelben 3wed in ben legten Mona= ten \$38,000 berausgabt. Die Dafchi: nenbauer tröften fich bamit, bag ber Rampf fich für die Allis-Chalmers Co. noch weit toftspieliger ftellt.

Die Seemanns = Union hat bom heutigen Tage an auch bielohnrate für Matrofen, bie auf Dampfern arbeiten, erhöht, und zwar von \$1.50 auf \$1.75 ben Tag. Für Matrofen auf Schu= nern beträgt ber Tagelohn \$2.50 unb für folche, bie auf Barten arbeiten, bie bon Dampfern in's Schlepptau genom= men werben, \$2.00.

Die Inhaber bon fleineren Arbeits= nachweifungs = Bureaur feben mit Bangen bem Borgeben entgegen, bas fie feitens ber Behörben auf Grund ber Entscheibung bes Staats = Oberge= richts zu erwarten haben, burch welche bie auf ihren Geschäftsbetrieb gelegte Gewerbefieuer im Betrage bon \$200 be= ftätigt worben ift. Die weitaus größte Bahl berartiger Agenturen wird infolge biefer Enticheibung wahrscheinlich eingeben, und bie Runbichaft berfelben - fowohl die aus ben Reihen ber Ur= beitnehmer, als auch bie berjenigen, welche Arbeitsträfte fuchen-wird mit ber Zeit wohl ben ftaatlichen Bermittlungs = Bureaug gufallen, welche für ihre Dienfte feine Gebühren berechnen.

In ber Bereinig ung ift Starte. Ge-fundheit ft bie harmonifche Thatigfeit ber Bers Genahennas, Absonberungs und Aus fundbeit st die harmonische Thatigteit ber Berbauungs. erndbrungs. Absonderungs. und Aussscheidenungs. Fundtionen. Menn ein Organ des Körpers seinen Dient bersagt, fritt Berwirrung und Störung ein, Underbaulischeit. Berkodylung, Entzändung und Fieber deringen Krantbeit und enden mit dem Tode. Weise lerezte vereinigen einsache Haubentleit, um auf die berschiedenen Funktionen zu wirten, die Noren zu eristen. Die Koren zu effnen, der Roten zu einigen und die Gefundbeit wiederberzustellen. Die ehrwiselse Aussiche der Anter eigenem Garten Arzneien für die Leber, den Nagen, die Gaut und die Kieren gefunden, um der Araut eigenem Ganten Arzneien für die Leber, den Nagen, die Gaut und die Kieren gefunden, um der Araufeit die Gaut und die Rieren gefunden, um der Arantbeit den Eintritt zu bermehren, und für diese nebuf sind St. Bernard Kräuserpillen unibertroffen. Für

3m Den.

Die Polizei in ihrem Derdachte beftartt, daß Poligift Edward 3. Koeller der Morder feiner frau fei.

Infpettor Mag Beibelmeier unb

Rapitan Revere bon ber Revierwache

an Oft Chicago Abe. find mehr als ie babon überzeugt, baß Poligift Ebwarb 3. Roeller ber Morber feiner Frau ift, welche Sonntag Nacht in ihrem Schlafgimmer im Gebäube Rr. 136 Racine Abe. tobigeschlagen wurde. Der an= gebliche Morber betheuert gwar noch nach wie bor feine Unfculb, boch finb die Untersuchungsbeamten ber Unficht, baß er zusammenbrechen und ein bolles Geftanbniß ablegen werbe, fobalb bas gegen ihn gefammelte Beweismaterial au feiner Renntniß gebracht werben wirb. Coward 3. Roeller befindet fich in ftrenger Saft in ber Reviermache an Oft Chicago Abe., fein Bruber 28m. Roeller, ber mit ihm im felben Bebaube wohnte, fcmachtet gur Beit im 3winget ber Revierwache an Salfteb Str. Er murbe geftern einem Rreugberbor unterzogen, und foll Musfagen gemacht haben, welche benen feines Brubers wibersprechen. So foll Ebwarb ber Bolizei gegenüber angegeben baben, bag er unbergüglich einen Arat benach= richtigte, nachbem er feine Frau tobt aufgefunden hatte, mahrend William, barüber befragt, bie Ausfage machte, bag er und fein Bruber erft frühftudten, ehe der Tod ber Frau befannt ge-macht wurde. Außerbem follen fich noch andere auffallenbe Wiberfprüche in ben eiblich erharteten, gu Brotofoll genommenen Musfagen ber beiben Brüam Dienftag, ben 29. Ottober, im Alter von I Jahren I Monaten 4 Tagen fanft im Oeren entschliefen ift. Begräbnis Donnerstag, mu 12 libr Mitstags bom Tennerbaufe, 1996 BB. 21. Blace, nach Oak Kiege. Um kille Theilmahme bitten bie tiefs betrübten hinterbliebenen ber borfinden. Gin Theil ber Musfagen bes Polizisten Roeller lautet wie folgt: "Um halb fechs Uhr am Montag früh stand ich auf und begab mich in die Rüche. Ich sand bort nicht meine Frau, wie gewöhnlich, vor, und begab mich beshalb in ihr Schlaszimier. Sie lag auf bem Sugboben, wie fie ber geftorben ift. Die Berrbigung findet am Freit den 1. November, Mittags i 2 Uhr, vom Trauerhan Nr. Di, 17. Blace, fack. Die Mitglieder beriamm ich am 11 Uhr in der Logenhalle, um dem berh denen Bruder die lette Chre av erweisen.

1644 TO 1650 MILWAUNEE AV.

5,000 Pards Giderdown, Donnerflag per Dard, **5**c Berth 10c per Darb.

Eröffnungs-Ausstellung von Gerbstwaaren.

Die wunderbaren Berthe, die wir offeriren, machen das Saufen fier, ju einem Sergnugen. Bir haben Forkehrungen getroffen für prompte Ablieferung in der Stadt und Forftabten. Diefelben Baaren für weniger Gelo ober beffere Baaren für dasfelbe Geld ift unfer Grundfah, den wir nicht außer Augen laffen.

Tamen: Brappers.	Ufira
Gemacht bon feinen Bercales in guten Muftern um babon zu wähfen, alle Groben, 59c werth 198c. Donnerfag uur. 59c	Satingefüttert ben Rragen a werther Cape Donnerftag ni
200 Dbb. fliebgefütterte Leibchen u. hofen für Damen, werth 20c. Speziell für Donnerftag nur	200 Rinber-3 ter Berth gu !
Butiwaaren Bargaine. Garnirte Tamenbute, neue Facous in Short Bad Sailors, garnirt mit gutem Satinband und fanch Cuills, fpeziell für \$1.98	um fie angupr bertauft fein.
Donnerstag nur	Ganzwollen, Serbftfarben; Rindertleiber, Speziell für 2
Febern, Seibe und Ornamenten, 208	Seht bie Groceri City Soba Ci
feine Partie bon fertigen Filzhüten für Da- men — ein \$1.50 hut am Donnerstag ju bem speziellen Preis von. Panner-Unterzeug. Gute schwere Männer-Unterhemben, werth 45e — Donnerstag.	Java & Mod per Pfb 3 Pfb. ju
Gute ichwere Manner-lluterbemben, 25c werth 45e - Donnerftag. 25c Raturwollene bopbelfnöbfige Unterbem: 59c	Rurbis, 3-Pft Fanch gedörrt per Bfb Cottolene, rei
Schweres flieggefütt. Manner-Unter- jeng, wib. 50, Domurftag. 39c Doppeltnöpf, gefließtes Männer-Unter- zung, alle Groben, jorz. für Domuerkag	Reiner Maple Bint Rail Bastet Fired
Spezielle Breife für Den Donnerftage:	thee, neue Et. Californische 3 Pfb. 3u. Feinste Aprife
12. 20 Nongolaldung f. Babagen, gang: 98c lebern, Gr. 12—2, nur	Reue gereinigt nen, Bfb U B ober E
Beefauf in Eduhen. \$1.25 Dongolaschube f. Mädchen, ganz: 98c scheen, Gr. 12—2, nur	wichje zu Jumbo Catiun Flaiche zu Santa Claus
30c Babn : Shube — bei birfem Ber: 19c fauf nur. 29c Damen Slippers, 29c	9 Stüde 3u. Armours The 4 Stüde Dobion & Bro
obe filgefülterte Danten Slippers, 49c nur. 41.25 Souhe f. fleine Mannet, Satins 98c	Bidles für Braper. Schin ichnitten, Bi Fancy Gream
Caff, Eröfen 9 bis 13, nur. 22.50 Motor Men's Schube, Kongreß: aber Schuitr : Facon — bei btefem \$1.98	ter, Bib Granul. Buder Bib. gu (Dit Beftelli
The second secon	AT-1

habe feine Rlage erhoben. Wir haben

uns gumeilen gegantt, wenn fie betrun=

fen war, boch habe ich niemals meine

Much bie beiben Rinber Roellers

wurben geftern bon ber Polizei in's

Bebet genommen. Der Anabe ichien

Polizei, bag ihr Bater, als er Conn=

tag Abend nach Hause getommen war,

fie und ben Bruber gu fich in's Bett

genommen hatte, und bag fie erwacht

feien, als ber Bater mahrenb ber Racht

aufftanb, um, wie er fagte, Baffer gu

* Col. E. J. Tower, ber zwei Jahre

lang als Oberzahlmeifter bes Departe=

ments ber Philippinen in ber Bunbes=

bes bisherigen Bahlmeifters bes Depar=

tements ber Geen, Dberft-Lieutenant

Charles R. Whipple, ber bie frühere

Stelle bes neuernannten Dbergahlmeis

fters übernimmt, ernannt worben und

befindet fich bereits auf ber Reife bier=

her. Oberft-Lieutenant Bhipple wird

in einigen Tagen bon bier nach Manila

Zodes Mingeige.

John Bloedner,

eunden und Befannten bie traurige icht, bat unfer geliebter Gatte, Bater

Alter von 48 Jahren, 6 Monaten und Tagen fankt entschafen ist. Die Beerdis ing findet stat am Freitag, den 1. Aob. 01, um 2 lide Radmittags, den Arauets use, 75 Citton Abe., nach Graceland.— ie transenden hinterbliedenen: Minia Cloedner, Cattin. Geetrude Keiser, Lochter, John Cloedner, fr., Ballip Cloedner, Sohne, Ctto Reiser, Some, nehft Entelu.

Todes Mingeige.

Greunden und Befannten bie traurige Radricht, bag unfere geliebte Gattin und Mutter

nad langem schweren Leiben im Alter bon 45 Iahren. 10 Monaten und 28 Tagen am 28. Oftober geftorben ift. Beerligung am Donnerstag, ben 31. Oftober, um 12 Uhr, bem Trauerbaufe, 31 Biffell Etrate, hach Concerbia. Die trauernben hinterbiebenen:

Tobes-Mingelge.

Ditto Ben

im Alter von 110 Jahren felig im Herrn entschlafen in. Die Beervigung fündet am Donnerstag, den 31. Oftober, Nachmittags I Uhr vom Tenaerdause, 128 Schiller Str., nach Gracesand statt. Um stille Theils nahme bitten die betrühten hinterbliedenen dmi

Zodes-Mingeige.

George Bilhelm Bange

Tobes-Mngeige.

Chiller Loge Do. 40, G. M. F. of Blinois.

Den Beamten und Mitgliebern jur Radricht, ba

Jacob Sdeibt

Rinber. Schwägerin.

Bithelmina Leu. Cattin, Francis, Martha, 3da, Rofie und Ruth,

ben und Befannten bie traurige Radricht, er geliebter Cobn

hinterbliebenen Briedrich mib Marie Lange. Eltern, nebft Geidwiftern und Bermanbe

und Befannten Die traurige Rachricht,

Johanna Mueller (geb. Bohl)

Bm. Miller, Batte. Dattie Muller, Eschier.

abreifen.

Urmee thatig war, ift gum nachfolger

Frau gefchlagen."

rt, garnirt mit Oppoffumpelg an ber Front herunter, ein — fpeziell für \$5.50 Riuber: Jadete. adets, eine Mufterpartie; \$2.50. Bringt bie Rinder m obiren. Sie werben ichnell 98c Rleiberftoffe. 27 Boll breit, in ben neueften elegant für Damen Shirtwaitis u. , werth 39c per 21b. 25c niebrigen Breife für rice. Sausausftattunger ocho Kaffer, 1900 ocho Kaffer, ocha Kaffee, Lebersoblen für Anas ben od. Damen-ichuhe 10c einiveiß,

Biffen in ber Nacht burch bas Kenfter Todes-Mingeige. geftiegen fein und bie That berübt Arbeiter:Unterftühunge:Berein Ro. 3, haben. 3ch weiß inbeg nicht, weshalb a. u. B. O. bas geschehen fein könnte. Dft habe ich Brübern obigen Bereins jur Rad: meine Frau betrunten borgefunden, gestorben ist. Die Beerdigung sindet Donnerstag Rachmittag um 13 Uhr vom Seterbaufe, 290 Subson Are., aus statt und sind alle Beauten und Brüder bieses Bereins ersucht, sich pintstich Donnerstag Rachmittag um 1 Uhr im Bereinslosae einzusinben, um unserem berstorbenen Bruder die letzte Ehre zu erweisen. John Mener und ich hatte bas Abenbeffen für mich und bie Rinber gu bereiten. Gie hat bas Jahre lang fo getrieben, und ich

Georg Roop, Prafibent. Robert Lommatzich, Gefretar.

Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, das mein geliebter Gatte

im Alter von 43 Jahren nach furzem Leiden felig im Deren entischafen ist. Die Beerdigung findet Donnerstag, den 31. Oktober, Rachmittags 1.30 Ubr vom Trauerhause, 290 Judson Ave., nach Gracesand statt. Um stille Theilnahme ditten die betrübten hinterbliedenen John Meher ju fühlen, bag bie Polizei fich feiner Musfagen gegen feinen Bater bebienen wollte, benn er weigerte fich zumeift bie ihm geftellten Fragen zu beantworten. Seine fleine Schwefter inbeg plapperte unbefangen, und bon ihr erfuhr bie

1901, 43 Jahre, Il Monate und 29 Tage alt, geliebster Bater von Tonis, Albert und Annie. Begräbnih vom Trauerhaufe, 335 K. Afhland Abe., am Dons necftag, den 31. Oftober, um 1 Uhr Rachmittags, nach dem St. Bonifacius-Friedhof.

Gestorben: "Lonis Klipfel, 70 Jahre alt. geliebter Gatte von Marh Klipfel und Bater von Be-ter, henth, William und Frant. Begrübniß am Don-nerstag, um 1 libr Nachm., vom Trauerhause, 1.78 13. Str., nach Baldheim.

Elmwood Cemetery. Bentider Gröbter und iconner Frlebhof in ober nohe Chicago, nur & Meilen vom Court Coufe gelegen, See Grand und 76. Abe., an ber C., M. & St. B. Cijenbahn. Botten berstauft auf Whadblungen. Schreibt wegen illustritem Bildfein Canbie if weet. 1862. 2 93 R. Carpenter Sir., Tel. Montoe 1260 Buffes fabren von Mabifon Str. und Gar-fem Wec. bis jum Friebhof jebe Ginnbe.

CharlesBurmeister Peichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Alle Auftrage punktlich und billigft beforgt.

24. Stiffungsfell berbun- Konzert u. Ball

Rothmanner : Liederfrang am Countag, den 10. November 1901, in Yondorf's Halle, Ede Rorth Abe, unb Salfteb Str. Anfang 3 Uhr Rachm. Gintritt für herr unt Dame 25e. 0130,nbe

35. Jahres Ball, verbunben mit Fabnenmeibe, bes

Chicago Backer - Unterflügungs-Vereins, abgehalten am 2. Robember in ber Nordseite Turnhalle. Ifana bes Konjertes um 5 Uhr. Darauf Ba 1 f. mife

FKONZERT THE

Jeden Abend und Sonntag Nachmittag! EMIL CASCH. Für Kenner!

"Büdesheimer Ofterberg". jest am Ausicant in ber Binger-Beinftube bon HENRY KAU, 163 abams Etrage. R. D. Dochfeine Glaidenbeine aus ben Röniglia Breuhijden Domane-Rellereien.

Gin won uns felbft gefelterter

Rellereien in Bibesheim bei Bingen a. Mb. Got mifrion, lmt

Wichtige Bekanntmachung em befannten Rem Porter Bholefale gelungen, ben gangen Borrath men Damen:Buten

ju 50e am Dollar ju taufen, und zwae: hilte, welche &2 fosten, für Hit, welche &5 fosten, für hite, welche &10 token, für und fo weiter.-Ich offerire ben Damen biefen wichtigen Ginfauf. Bauling Riefen 404 Milmaufer Une

EMIL H. SCHINTZ Geld au b bis & Brogent Binfen gu be

Lotalbericht.

Steht in Radfrage.

Der Baftor ber Sibe Barter Methobiftentirche, Dr. Frant Crane, welcher bereits gum Rachfolger Dr. Thomas' an die Beople's Church berufen worben ift, erhielt geftern bon ber Union Congregational Church von Worcester, Maff., einen zweiten Ruf. Der vielbegehrte Geiftliche hat nämlich während bes verfloffenen Commers bie genann= te Gemeinbe bebient und bort offenbar bie beften Ginbrude hinterlaffen. Die Gemeinbe in Worcefter ift eine ber bebeutenbften Rirchengemeinschaften ber Rongregationaliften=Rirche in Neuena=

Muf bie an ihn gerichtete Frage, für welche Gemeinbe er fich entscheiben mer= be, ermiberte er, bag er noch nicht fagen tonne, was er in ber Angele= genheit thun werbe. Befragt, ob nicht ber Umftanb, bag er Methobift und bie Reuengland=Gemeinde tongregationa= Iftisch fei, feinem Entschluß, bem Ruf borthin Folge gu geben, entgegenftehe, meinte er, für einen Denfchen mit ber= artig freifinnigen Unschauungen, wie er fie habe, fpielen bie tleinen Betennt= nigberschiebenheiten feine Rolle; er vertrete nur bie hauptwahrheiten bes Protestantismus.

Ein lchlechler Magen

3ft häufig die wirfliche Urfache eis ner folechten Laune.

Dag ber Buftanb ber Berbauungs= Organe einen bebeutenben Ginfluß auf ben Charafter ober Gemuth hat, ift eine Bahrheit, fo alt wie bie Berge. Der alte Ben Johnfon fagte fehr weife: "Das Bergnügen zu leben, hängt bon



uns felbft ab." Unb es ift eine That= fache, bie Niemand beftreiten tann, baß ein freundliches Gemuth häufiger eine gefunde Berdauung zur Urfache hat, als irgend etwas anderes.

Acid Dyspepfia, gewöhnlich faurer Magen ober Cobbrennen genannt, wirb berurfacht burch langfame Berbauung ber Speife; anftatt, baß fie prompt ber= baut und in bas Rlut Angen und Musteln affimilirt wird, bleibt fie ftun= benlang im Magen liegen, gerath in Gahrung und Fäulnig, erzeugt Bafe, welche einen Drud auf bie Lungen und auf bas Berg ausüben, Athemnoth, all= gemeines Unwohlfein und Reigbarteit herborrufenb.

Solche halbberbaute Speife ift felt fchlechte Ernährung für ben Rorper, bas Gehirn und die Nerven, und bie Folgen bavon zeigen fich in einem reiz= baren Temperament, unerflärlichen Ropfweh und einer niebergebrudten er gegebenenfalls Gebrauch machen Stimmung; aber wie fonell berfchwin= bet bies Alles, wenn ber Appetit unb bie Berbauung wiederhergeftellt ift.

Abführ = Mediginen berichlimmern nur ben ichon entzündeten Magen und Gingeweibe und haben thatfachlich feinen Ginfluß auf bie Berbauung ber

Die bernünftige Regel, bie man befolgen foute, ift bie, ein einfaches, na= türliches Berbauungs=Mittel, wie Stuarts Dyspepsia Tablets nach ben Mahlzeiten einzunehmen, fo bag bem Magen Gelegenheit gegeben wirb, feine Rraft wieber gu erlangen.

Die natürlichen Berbauungs=Mittel, welche in einem gefunden Magen bor= handen find, find Beptone, Diaftafe unb Sybrochloric und Lactic Acibs, unb wenn eines von biefen fehlt, fo be= ginnt bas Leiben. Der Grund, weshalb Stuarts Dyspepfia Tablets fo werthvoll und erfolgreich in ber Beis lung bon Magenleiben finb, ift ber, weil fie in angenehmer, tongentrirter Form alle biefe absolut nothwendigen Gles mente enthalten, um eine bollftanbige Verdauung und Affimilirung der Speis fe herbeiguführen.

Benry Rirtpairid bon Lawrence, Maff., fagt: "Manner und Frauen, beren Stellung fie binbett, fich im Freien gu bewegen, follten fich angewöhnen, täglich Stuarts Dyspepfia Tablets nach ben Mahlzeiten eingunehmen, ich felbft habe bies auch gethan, und ich weiß positib, bag meine jegige Gefundheit und Rraft bem taglichen Gebrauch berfelben zuzuschreiben

"Bon meinem 22. Jahre an, wo ich bie Schule abfolbirt hatte, war ich frantlich aus Ueberarbeitung, und bis Bu meinem 34. Jahre wußte ich nicht, was es hieß, ohne Magen=Beschwerben gu fein. 3ch hatte feinen Appetit auf's Frühftud und nur fehr wenig auf itgend eine andere Mahlzeit.

Beinahe jeben Tag hatte ich an faurem Magen und Gobbrennen gu feiben und manchmal war ich beunruhigt über ben unregelmäßigen Bergichlag und bas Bergtiopfen, aber alles bies berfchmanb allmählich, nachbem ich Stuarts Duspepfia Tablets zu gebrauchen begann, jest effe ich meine Dablgeiten mit Genuß und Behagen, welches feit meinen Rnabenjahren nicht mehr ber Fall

Der Erfolg und bie Beliebtheit bon Stuarts Dyspepfia Tablets ift enorm, aber fie verbient ihn auch, und jeber Uppthefer in ben Ber, Staaten, Ranaba und England legt ein autes Bort ein für biefes vorzügliche Mittel.

Answanderungsfieber.

Illinoiser Korporationen davon befallen.

Mafon und feine Rampfgenoffen von 21nno 1885.

Bouverneur Dates und feine freunde.

Die Chicago, Burlington und Quincy-Gifenbahn-Gefellichaft, melche bisher unter ben Gefegen bes Staates Minois intorporirt gewesen, hat fich geftern in Springfielb beim Staats= Setretar als "einheimische Rorporation" abgemelbet und ber borgeschriebes nen Form genügt, nach welcher "auß= wärtige Rorporationen" um bie Er= laubniß einzufommen haben, im Staate Geschäfte treiben ju burfen. Die Burlington Co. ift nämlich neu inforporirt worben, und gwar unter ben Befegen bes Staates Jowa. Ihre Bertreter erflaren, bag biefe Magnahme nicht burch ben Bunfch veranlagt worben fei, fich ben Steuerlaften gu entziehen, welche bon jest an in Illinois ben Rorpora= tionen etwas ichwerer gemacht werten follen, als bisher. Die neue Inforporirung fei bereits bollgogen gewefen, als bas Staats=Obergericht bon 3Ui= nois feine Entscheidung betreffs ber Befteuerung bes Attientapitals bon Rorporationen abgegeben habe. Die bem aber auch fein moge, ficher ift, bag bie Burlington=Bahn nunmehr in 3Ui= nois ihr Aftientapital und ihre Bonds. beren Betrag fich auf mehr als \$100,000,000 beläuft, nicht gu ber= fleuern braucht. Bon ihrem Befit wird man hier nur Liegenschaften und Gebäube herangiehen fonnen und was fich fonft an Greifbarem borfin=

Ginem muthmaglich begründeten Gerüchte nach tragen fich auch anbere Rorporationen, benen es gegen ben Strich geht, fich mit Staatslaften mehr als unvermeidlich ift, bepaden zu laffen, fehr ernftlich mit Musmanberungspla= nen, b. h. mit ber Abficht, ihren Ilis noifer Charter aufzugeben . und ihren Steuerpflichten biefem Staate gegenüber gum größeren Theile gu ent= gieben, burch Erwirfung eines neuen Freibriefes bon einem Staate, ber fich gaftfreundlicher in Bezug auf Korpora= tionen erweift, alfo 3. B. bon bem in biefer Sinficht muftergiltig geworbenen Staate New Jerfen. Un bem Gefcaftsbetriebe ber betreffenben Befell= schaften in Illinois wurde eine folche Magregel natürlich nichts anbern. 2118 eine ber Gefellichaften, bie fich ichon in nächfter Butunft auf biefe Beife bon Minois berabschieben mag, wird bie Bullman Palace Car Co. bezeichnet. Das Aftienkapital berfelben beziffert fich gegenwärtig auf \$74,000,= 000. Rach ber bom Staats=Dberge= richt abgegebenen Entscheibung foll baffelbe nicht nur gum bollen Renn= werth, fonbern jum Marttwerth ber Aftien für Steuerzwede eingeschätt werben, und ber Marttwerth begiffert

fich auf \$168,000,000. Das Musmanberungsfieber mag fich bei ben Rorporationen anftedend erweisen, und ber Staat Allinois wird fich vielleicht gezwungen feben, bezüglich ber Befteuerung bon auswärtigen Ror= porationen befondere Beftimmungen gu treffen, um in feinem Bertebr mit ben= felben nicht gar ju fchlecht abzuschneis ben. Die Machtvolltommenheit, welche er in biefer Sinficht befigt und bon ber fonnte, ift eine ziemlich weitgebenbe, und es wurbe nur barauf antommen. bei ber Musarbeitung ber betreffenden Gefege borfichtig ju Berte gu gehen, bamit biefelben fpater bon ben Gerich= ten nicht wieder aufgehoben werben fonnen.

Die ftaatliche Musgleichungs = Behörbe gibt fich gegenwärtig ben Unfchein, als berftebe fie bie Tragweite ber bom Staats-Dbergericht abgegebes nen Entscheibung nicht recht. Gie ift borläufig bamit beschäftigt. Maierial gu fammeln über ben Marttwerth, wclchen bie Utien ber gu befteuernben Rorporationen befigen. Es werben gu Diefem Zwede an bie betreffenben Bes fellichaften - es find beren Taufenbe - Fragebogen ausgeschickt. Diefelben tommen aber nur fehr fparlich wieber gurud, und meiftens zeigt es fich, baß fie nicht richtig ausgefüllt finb.

Senator Mafon ift geftern gum Bra: fibenten bes "Sunbert und Drei-Rlub" gewählt worben. Er feste es burch, bag biefer Rlub beschloffen hat, feine nächste Berfammlung im Januar 1903 abzuhalten, und gwar in ber Staats-Sauptflabt. Dort wird alsbann bie Schlacht um die Senatoren=Toga boll entbrannt fein, und die Rlub=Mitglieber, fofern fie bafür gu haben fein follten, werben fich bor ben Streitmagen bes herrn Mafon fpannen tonnen.

Bon ben 103 Bolfsvertretern, Die im Jahre 1885 für John A. Logans Wiebererwählung gum Bundes=Senator gestimmt haben, find gegenwärtig noch 81 am Leben. Bon biefen 81 haben an ber bon herrn Dafon geftern beranftalteten Gafterei nur 28 theilgenommen, und zwar: Bm. S. Harper, Joorh S. Bite, Abner Taylor, John Humphren, Charles Scharlau, F. S. Bairb, Eugen Sittig, Abam Olbenburg, George Strudmann, Francis 2B. Barter, B. S. Roger und henry B. Leman aus Chicago; Lafapette Funt und Thomas Mitchell aus Bloomington; Dr. Bm. S. Hanna aus Lifton; Lyman B. Ray aus Morris; George Caftle aus Carlinville; Daniel Hogan aus Mound City; Dr. 3. M. Fowler aus Crab Orcharb; henry Minsworth aus Rod Island; H. H. Ebans aus Aurora; E. F. Unland aus Pefin; A. 2B. Bergerer aus Galesburg; Thomas Momers. aus henry County; C. R. Gittings aus Benberfon County; 3ra R. Curtis aus henry County; James Bollod aus Late County; Frant B. Snyber aus La Salle County. Herr Majon felber war natürlich auch babei. Bei bem Bantett im Grand Pacifica

Wir offeriren morgen überraschende Spezialitäten, die die Beachtung sparsamer Ceule verdienen.

Rib-Bandiduhe für Damen-neue Baare-gemacht aus feinem Grenoble Stoff und in ben RibeDanbiguthe für Dauten-nene mare-gemage und feinem beften Birtefarben-2:Claip Fafteners-gefildter Ruden - wirflicher Berth \$1.25, 59c

Anziehende Sandichuh-Breife



mergen gu Mannet - bon Schwarg, Scheffer & Co., Rem Dort, Strafen: und Dref Rib Sanbidute - mit Ceide ge- fütterte Rib und Doda, fowie flieggefütterte Rib: und

Mocha handichube für Manner — Werthe bis 50c 3u \$1.50 - morgen, Austrahl Fauch Golf Canbicute für Damen — große Auswahl in Muttern — prachtvolle Combination in Farben, for wie einfach roth, blau, gran, weis und chwarz, 25e werth 36c — Auswahl, 35e und

Amerikas größte Retailers Chicago - - New York

Männer-Unterzeug-Bargains

jufammen mit unferem Spaienic geflieften Unterzeug, welches auf ber inneren Seite mit fanger meiber Fleeging verfeben ift, boppeft genabte Scams und Collarette Bals-ju einem 45c

Manner-Unterzeug — eine fpezielle Ausmabl in Unterhemben und Unterhojen — in ichwerem Merino-einsache ober bopbelte fnöpfige Unterhemben — Die Sorte, welche nicht eins 95c



Elegante Bugwaaren für die Bferde-Ausstellung



Ginfagen u. irre gularen Mustern in Ereau, weiß und arab. Schattirungen all die forreften Breiten — Spiken wib. 35c Parb, fbez. mor- gen, yb..... 19c

Spiken, Gaffoons

und Ginfage

überall \$2.50 bis \$3 per Parb fine große Bartie gangfeib. Shirreb und Blaiteb Liberth Seibe, in allen frarben und vielen ichwarzen und weißen, gibt febr nette Baiftbefage und Sut-Garnituren werth 75c — 29c morgen — Yarb.

Rleiberbefat und Anopfe — Gine Partie bon Chifs fon Applique Bejat, fowarz und weit; auch feibene Ginups, in schwarz und voeit, Befat werth 25c bis 75c per Parb, Pb.

50 Stude ichmarge Escurial Spigen, werth 25c

Sier find die Urfachen, weshalb wir mehr Bugwaaren verfaufen, wie irgend ein anberes Weichaft in Chicago.

Weshalb \$40.00 ober \$50.00 für einen but bezahlen jum Tragen auf ber Pferde oder Chryfanthemum-Ausstellung, wenn 3hr einen \$25.00 gerade jo guten ober befferen hier erhaltet für

Bon ben huten, welche gewöhnlich anderswo für \$20.00 u. \$15.00 \$25.00 vertauft werben, garantiren wir Duplifate für . . . Andere febr gute Grunde, warum 3hr Gure Bugmaaren bier taufen follt. Wir bertaufen Guch genau benjelben großen, feinen, Long Rap feibenen

Beaver Glat, welcher in anderen Up-town-Geichäften gu \$2.50 \$1.75 bis \$4.50 vertauft wird - unfer Preis Derfelbe Sut prachtig garnirt mit reinfeibenem breiten Band - in allen begehrten Farben - ber Sut ift genau berfelbe in Facon und Qualitat wie

Bir bertaufen Euch einen fo ichonen nicht garnirten Filg-Sut, wie 50c 3hr wünicht-eine \$1.25-Qualität, in allen Farben

Das iconfte Affortiment von fertigen Stragen : Buten, welches jemals gu gleicher Zeit gezeigt wurde - jebe bentbare Facon, Dobe u. Farbe-Sute, welche 3hr anderswo nicht unter \$1.50 und\$2.50 martirt findet, perben hier bertauft für



Alhren und Silberwaaren



Silberplattirte Bidle Gabeln, fanch 15¢

Soweizerhaus - Facon - feine Meffingwerte - lauter, reintonenber Rududsruf - Stuns ben: u. Salbftunben= inth. \$8.50. \$4.95 Ridel Beder = Uhrer garant. 49



Die besten Rleiderstoff : Werthe in der Stadt

Rleiberftoffe, richtig in Bezug auf Qualitat, richtig in Dufter und bor Allem zu bem richtigen Breis. 500 Stilde Billige furbige wollene Seraes, farbige woll. Granites, farbige wollene Cemeiettas und inollige gangwollene gemilichte Someipun Suitings-Werth 35c und 30c die 19c Garb morgen.
Gin rieijees Alfortiment in neumobifdem gangwollenem Ariollfarbigem Boppading, gangwollenem farbigem gemilichtem Benetian, clegante Farben – fowie feine Comefpun Gebeviots, in allen Schott:eungen — werth 35c — morgen

allen Shart.einigen — werth an Barty an Borten But 43ölligen ganzwollenen Herriettas, 483öll. farbigen franzöllichen Serges, ganzwollenen Retroje Eranites, ganzwollenen ertrab reiten gemijchten Homespuns und farbigen ganzwollenen Erbediets — bie bestei ansämbischen Erzeugnisse-es sind We und \$1.00 59c Werthe — morgen — worden Gezielles Affortiment in Sozoll ganzwollenen französlichen Krunella Zuftings, Sozolligen ganzwollenen schwerten Hopfording Stirtings, Shödligen ganzwollenen soweren Wermer Cioth und französlichen gemischem Algoreaux — It könnt sie ansberswo zu \$1.50 die Pard marker sinden — morgen 85c

Emwarje-Bollenfloffe.

Großes Affortment von 40.3öll. ichwarzen woll. Bierola Erchonsmoderne, ichone Entwürfe für Röde und Snits-ebenfalls ichwarze
woll. Prunella Guttings-ein glatter ieiden-appreiteter Stoff mit
febr netten Entwürfen u. Muftern-reiches, glanzendes
Schwarz — 50c Qualität-morgen. Pefte Werthe im Lanbe — ganzwollen: schwarze Lenctian Cloth, ganzwoll. ichwarze Cheviots, ganzwoll. ichwarze Granites, ganzwoll.

52-joll. gangwoll. ichwarze frangofische Cheviots, 52-joll. ichwarze frangof. Benetians, 5250ll. ichwarze engl. Broadeloths, 52-joll. Grasnites und frang. Boplins. So gut tie die Baaten bon au: 69¢ berswo zu 81 per Ib. ju dem morgigen Breife bon... 100 Stude 32.30ll, engl. garn-gefärbte Broadcloths und frangof. Double Warp Benetians - icon diplomary. Ihr fount fie andersmo nicht unter \$1.50 per Yard ethalten - Musmahl, fo \$1.00 lange der Botrath reicht, Ph.

85c Imperial waichechte Taffetas zu 48c

Gine hochfeine Auswahl von allen popularen Schattirungen zu ben folgenden phanomenal niedrigen Preifen ein chter Bargain, ber bas Solen werth ift.

85c Imperial wajchbares Taffeta für 48c-150 Stude ber feinsten Sorten bon Imperial waschbarem Taffeta, offeriet zu weniger als den herstellungstoften, werden morgen zum Berfauf ausgelegt. Sie kommen in weiß, ichwarz, Old Rose, Reseda, icharlachroth, Cardinal, Garnet, marineblau, himmelblau, rosa, Tutquoise, 48c braun, gelb und Nile—sie werden überall zu 85c verkauft — unser Preis in diesem Bertauf 263öll. schwarzes gang reinseibenes Crepe be Chine, paffend für Rleiber, Waifts etc .- ba wir einige Stude übrig haben vertaufen wir Guch diefe \$1.50 Gorte noch einmal für 273off. schwarzes gang reinseidenes echtfarbiges Lhons Peau be Soie-gut werth \$1.50 - nur 980

- Epezielle Breife in ichwarzem Taffeta

273ölliges reinseibenes ichwarzes Ruftle Taf: feta - werth \$1.10 - für

36gölliges reinseibenes gang getochtes Taffeta 98c 60c 543ölliges reinseidenes gang getochtes . \$1.50

Ein vollfländiges Alsortiment von Raglans, Memmarkets, langen Coals, Waists und Pelzlachen



Gin febr popularer 42golliger Mutomobile Coat, Salf: fitting reinwoll. Rerfen Coat-Satin-ge- \$8.75 563öll. Salf-fitting feiner Rerfen Doppel Cape Allfter -Salb-Catin gefüttert-ichwars, ...\$17.50 Salb= und engpaffenbe Remmartets - folicht fcneiber= gemacht - ebenfalls Belgfragen und Rever bon Ber= fan, Mint u. Beaver, gang gefüttert ... \$25.00

Berfchiedene Sundert gutgemachte Tailored Snits-Rorfolfs, Dofe Rorfolfs, Grons, boppellnöbfige boppellnöbfige eng anfchliefende und Keefer Guits-gadets find gestüttert—

Reue Berbit: Suits, \$15.00 - Rene Blouje Guits, Reue Gton Guits, gangs pollene Beneffans - mit Taffeta Scibe befest - mit Taffeta Seibe gefütterte 3adets, neue Effette

Mene Rleiderrocke, Sammt, Corduron, Basket gloths, Ctamines

Reue Mufter in Refvets - Reue Mufter in Cordurops - fpeziell \$11.75 Donnerstag\$7.75 Rene Mufter in Bastet Cloth und Ctamines - \$15.00 Dreh: und Malfing Sfirte-fcmarg' und farbig - \$2.75

Elegante, moderne Delgwaaren \$145.00 Mobifche Berfian Lamb 3adets - mit Combination Caftern Mint - fanch brocabeb Satin Futter -\$89.50 \$50.00 Rear Seal Jadets - mit neuen mobifchen Bog un neue gurud wendbare Enfis - beste Qualitat Stinner Cat'n Futter \$28.50 \$13.98 Sable und Red For Boas-bie Dreiviertel-Längen-mit zwei großen Schwänzen \$5.75

Alle die Menheiten in Shirt Waifts-in Beide. frangofifde Flanell und perfifde Baifts Reue perfifche Farben in Flannelette Baifts -

in eleganten Muftern - gute 75c Reue Pote befeste Flan nelette = BBaifts - in ben neuesten und feinften Entwür- 95c fen - überall \$1.50

Rener Offelt gangwolle, Flanell-Baifts 950 -in allen modernen Farben Reue tuded Brilliantine = BBaifts - Die neuefte Wefellicaften \$1.95

Reue tudeb ichwarze mercerized Baifts - ele:

Rene frangofische Glanelle, Tuded Waits, Rorfolt beftidte Fronts - hubiche Facons Reue Belvet Corduron Baifts — gerade bie richtigen, \$3.90

welche jest augenblidlich Mobe find Rene scibene Baifts, Allover Tuded und hohlgefaumt — gute \$5.00- \$2.90

Bhotographiides Atelier—-15 feine Bhotographien, in 3 Styles, einschließite einem großen \$2.50

Butterid: Mufter und Mode: Journale, fo: bald fie ericheinen. Modeblatt frei, wenn banach gefragt wird.

führt werben.



rbigen Banel - biefe Boche . Reine Treppen an fteigen. Dufter in Center Misle, Dain-Floor.

Sotel war ber Gaftgeber vergeblich be=

müht, bas Tifchgefprach bon ber Genatorenwahl bon 1885 auf die hinüber= gulenten, welche für 1903 bevorsteht. Rur Er-Senator Ebans bon Aurora gab gelegentlich einmal ber hoffnung Musbrud, baf ber "103-Rlub" im Sahre 1903 für Majons Ranbibatur eintreten werbe. 3m Uebrigen erging man fich in Erinnerungen an Logan. Gine besonbers rührfame Beschichte tifchte herr Evans auf. Logan, fagte berfelbe, fei befanntlich nie ein bermos genber Mann gemefen. 3m Jahre 1885 batten die Bahltoften feine ichon burch bie ungludliche Brafibenticafts=Ram= pagne bom Jahre gubor ftart angegrif= fenen Mittel fo vollständig erfcopft -Boricuffe auf fein Senatorengehalt hätte er nicht mehr ziehen können, ba fein Umtstermin ja am 4. Marg abgelaufen war — baß er thatfachlich nicht mehr im Stanbe gewesen fei, feine botelrechnung in Springfielb gu begleis chen. Da fei Berr 2Bm. S. Sarper mit einer Sammellifte berumgegangen und hatte in fürzester Frift Schenfungen im Betrage von \$2,000 aufgebracht. Das Gelb mit ber Lifle hatte er bann an Logan abgeliefert. Diefer batte fich an= fänglich gefträubt, bie Gabe anzuneh= men, ichlieglich aber boch zugegriffen; barauf hatte er feinen Ropf auf ben Tifch gelegt und bitterlich geweint. — Berr Dafon fnüpfte an biefen Bericht bie Unmerfung, baß auch er nicht in ber Lage fein wurde, feine Ram-

pagne mit bem Chedbuch zu führen. -Rach Tifch hat er feine Gafte in Rutchen auf ber Rorbfeite und im Lincoln Bart herumfahren laffen und fie einen Rrantenbefuch bei Er-Senator C. B. Farmell machen laffen. Diefer ift, wie Berr Dafon verfichert, febr für beffen Diebererwählung eingenommen.

herr Lorimer hat, gutem Bernehmen noch, bon Gouberneur Jates nun boch

bie Buficherung erlangt, bag bei ber | rine Borts, Darling & Co., Bonb, Bergebung bon ftaatlichen Unftellungen in Coot County feine Buniche in erfter Linie berüdfichtigt werben follen. Much fein Ginflug auf bie Befegung ber Blage in ber Partverwaltung ber Weftfeite foll ber alte bleiben. Loris mers Freund und Schütling Batfon, ber "Staats-Architett", ift beim Gouberneur ebenfalls in Bunft gefommen. Beil Batfon fich ziemlich allgemein ftart migliebig gemacht batte, mar in ber Legislatur beantragt worben, bie Stellung bes Staate-Architetten abguichaffen. Man ließ biefe Abficht fallen, nachbem Batfon berfprochen hatte, fich um ben Blat nicht wieber bewerben gu wollen. Diefes Berfprechen hat ber gute Mann ingwischen leiber vergefien. Es fteht schon jest fo gut wie fest, bag Wation mit ber Bauleitung an bem großen Beughaufe betraut werben wirb, welches ber Staat hier für bie Milig aufführen laffen will. Für feine Dienfle als Baumeifter foll er nur \$1500 erhalten, boch beißt es, baß ber Rontratt an Die Mechanics' Conftruc= tion Co. vergeben wird, welche lediglich" au biefem Zwede organifirt worben ift, und an welcher fo geschidte Mechaniter wie Lorimer und Batfon ftart interef= firt fein follen. Den werthvollen Rontratt für bie Röhrenleitung in bem Ge= baube burfte ein Bruber Batfons er=

Sogenannte "Lette Bermarnungen" baß fie Strafe wurben gahlen muffen, falls fie ihren Rauchunfug nicht abftellten, wurden geftern bon Infpettor Schubert ben nachgenannten Firmen augeschidt: Swift & Co., Relfon Morris & Co., Armour & Co., Ameris can Glue Borts, 3. 3. Murran Butte-

CASTORIA Für Süglinge und Einder.

Lunham & Co., Rorthwestern Ferti= liging Co., Libby, McNeill & Libby, Unglo = Umerican Probifion Stanbarb Slaughtering Co., Inland White Lead Co. und Charles Rueftner & Co. MIb. Butterworth wird am Montag im Stabtrath barauf tringen, bag bie Baltimore & Ohios und bie "Big Four"=Bahn endlich gezwungen werben mögen, ihre Geleifetreugung an der 63.

Strafe mit Schlagbaumen gu berfeben und bes Rachts elettrifch gu beleuchten. So balb wie irgend möglich follen bie beiben Gefellichaften veranlagt werben, ihre Geleise in jener Gegend hoch legen gu laffen. Bereine-Radridten. Der 35. Jahresball bes Chicago

Bader = . Unterftügungs = Bereins, berbunben mit Rongert und Sahnenweihe, finbet am nächften Samftag, ben 2. november, in ber Rordfeite=Turnhalle ftatt. Das für bie Feftlichteit in Musficht genommene Rongertprogramm ift febr reichhaltig und weift eine Ungahl hochintereffanter Rummern auf. Unter benfelben find befonbers hervorzuheben: ein Biolin= folo "Sweet Spirit" bon Louife Maier; ein Tenorsolo "Nua mei Ahn'l awongig Johr" bon Zeno Pfest; ein Baritonfolo "Das Grab auf ber Kaibe" bon Joseph Kramer, und anbere mehr.

Der Chicago Bader-Gefangverein pirb bas Fest mit einigen feinerGlang= leiftungen bericonen. Der gemifchte Chor "German:

American Singing Socies ty" beabsichtigt, morgen, Donnerstag

Abend, in ber Schiller-Salle eine Abendunterhaltung mit fich baran= fchliegenbem Tangfrangen gu beranftalten. Daß ber beliebte Chor-Dirigent hugo Schmoll, bem bie Zusam= menftellung bes Programms überlaf= fen ift, Mues aufbieten wirb, um ber Festlichteit ju einem fconen Erfolge gu berhelfen, verfteht fich bon felbft. Freunde bes Gefanges und bes Ber= eins fonnen burch Mitglieber einge

Das 24. Stiftungsfest bes Roth manner = Lieberfrang, ber= bunden mit Rongert und Ball, wird am Sonntag, ben 10. Robember, in Yonborf's Salle, Ede North Abenue und Salfteb Strafe, abgehalten werben. Das bei biefer Gelegenheit burch auführende Brogramm ift vielberfprechenb. Der feftgebenbe Berein fingt unter Anberem: "Das emige Lieb" bon Röllner; "Darf i's Diandl liab'n" bon Johann Pache; "Sangesluft" bon R. Hudewit und "Horch, horch" bon 3. A. Bogel. Bum Schluf tommt eine einattige tomifche Befangspoffe jur Aufführung, betitelt "Der Turn= verein auf Engagement" bon Rubolph Fifcher. Die "Barugari Liebertafel" und ber, Chicago Convertina Rlub" werben mitwirfen. Das Arrange= ments-Romite befleht aus ben berren: M. Sirfc, John Fuß, G. Ditt= mann, Auguft Trier und G. Beilbren-

Der Erpreffung befauldigt.

Auf Beranlaffung bon Ex-Alberman Diles G. Borry, bem Generalbetriebsleiter ber Chicago & Dustegon Transportation Co., murbe geftern Rubolph Drum, früher zweiter Dafchinift bes Dampfer "Dichigan," unter ber Untlage versuchter Erpreffung verhaftet. Es war Barry ju Ohren getommen, baß Drum mehreren Freunden gegens über erflart habe, er fonne bemeifen, Bufched wenben.

baß ber Untergang bes Dampfers fein Unfall, fonbern bon Barry abfichtlich herbeigeführt worben war, um bie hohe Berficherungsfumme ju erlangen. Wenn Barry nicht minbeftens mit \$500 herausrude, fo wurde er, Drum, bie Sache an bie große Glode hangen. Der Fall wird morgen im Polizeigericht ber Barifon Strafe bor Richter Brinbibille verhandelt werben.

Borwurf. Frau Professor (als ihr Mann bon einer neunmonatlichen Forfcungsreife aus Amerita gurud= fehrt): Siehft Du, Abolar, ich habe es Dir gefagt, man tann Dich nicht allein reifen laffen, nun haft Du an Deine hubiche helle Sofe einen garftigen Tleden gebracht, bas mare nicht paffirt, wenn ich babei gewesen wäre!

Bubiche Frauen.

Richts wirft auf bas Auge mohlthuender, als ber Anblid einer in blühender Gefundheit ftehenden Dame, fei fie jung ober alt. Rothe Baden, ein feuriges Muge, ein fefter Gang und alle Bewegungen find bie Meuferung einer auten Gefundheit, und bag bie Funttionen bes Rörpers in einem normalen Zustande find. Gine folechte Birtulation, eine geftorte Berbauung oder Frauen-Fehler würden Alles verberben.

Eine geftorte Birtulation wird am ichnellften burch Puicheds Blutmittel wieber in Ordnung gebracht, und alle Frauenleiben laffen fich burch Bufcheds Frauentrantheiten . Rur wieder leicht

Möchte boch jebe leibenbe Frau fich möglichft balb biefer Mittel von 1619 Diberfen Blob., Chicago, bebienen, um eine weitere Musartung biefer Frauenleiben gu berhuten und balb gefund gu werben. Rath ift ftets frei, und fann fich jede Frau bertrauensboll an Dr.

Bergnügungs-Wegweifer.

Bowers..., David Qurum.
McBiders,..., Barrei D'Magh..
Cindebaler..., Etticats and Baponets...
Grand O Dera Gouie... The Sign of the Appeal..
Greet Korthern... The Sign of the Grob...
Ucardo en D..... Nood to Anin...
O phin S..... Noned mab...
O phin S..... Noned Mab...
Lengi... Rongerte jeden Whend und Conntag.
auch Rodmittags.

Das martet.—Bauberta.

Alengi. — Kongerte jeden Abend und Gonnieg, auch Radmittags.

Bielb Columbian Mufenm.—Samkags und Sonntags ift der Cintritt loftenfret.

Sieags Art 3 n kit ute. — Freie Besuchsetage Mittwoch. Samkag und Sonntag.

Lotalbericht.

Abollo-Theater.

Das fehr bortheilhaft befannte Mofer'fche Luftfpiel "Gine Frau, bie in Baris war", wird am nächften Sonntag, ben 3. November, in dem an der Blue Island Avenue, nahe ber 12. Strafe, belegenen Apollo=Theater über bie Bretter geben. Dem erfahres nen Theater-Direttor Robert Sepner fteben für bie Borftellung fehr tuchti= ge Rrafte gur Berfügung. Darunter ind ermähnenswerth bie Damen Gi= bonie hepner, hebwig Lange und Therefe Gradt; ferner Die herren Wil= helm Rroner, Mar Beig, Johann Cunis, Frang Schmidt und Robert Be-

Das jur Aufführung gelangenbe Stud hat, wo immer es gegeben wur= be, vortrefflich gefallen und bürfte un= ter ber Leitung herrn hepner's nichts bon feiner bisherigen Beliebtheit einbugen. Gelbft in englischer lleber= fegung erfreut fich bas Spiel allgemei= nen Intereffes und hat auf englischen Buhnen biefelbe Bugfraft geubt. In (Marftpreife an ber G. Bater Str.) ben Paufen zwischen bem 1. und 2. Att wird bon August und Albert Ch= lett Rudens "Jägerlied" und in ber Paufe zwischen bem 2. und 3. Att Morba's Baffolo "Solbatenliebe" bon Johann Bleffing gefungen werden.

Die "Rair" der Et. Baulus : Gemeinde.

Die bon ber fatholifchen Gt. Baulus-Gemeinde in ber Gde Sonne Abe. und 22. Strafe belegenen Schulhalle veranstaltete große Rirchen-Fair wird heute Abend ihren Abschluß finden. Berr Bfarrer George D. Belbmann, beffen raftlofes Bemühen gu bem groß: artigen Erfolge ber Beranftaltung nicht wenig beitrug, blidt mit gang befon= berer Befriedigung auf die entschwun= benen Festtage gurud, welche jedenfalls allen Denen, bie bas Bergnugen hat= ten, einen ober mehrere Abende bem lebhaften Treiben beiguwohnen, in fte= ter Erinnerung bleiben werben. Ber noch nicht bort war, follte biefe lette Belegenheit gewiß nicht berfaumen.

* Großmutter, Mutter und Rinb, alle effen "Gbelweiß Brob". Dm. Schmidt Bating Co.

Danfjagung.

Der Schwabenberein hat burch feinen Cochmeifter herrn G. G. hummel unferem Maifenhaus= und Altenheim= Berein bei Benfonville, Il., einhunbert= undfünfgig Dollars (\$150) gefchentt. Wür biefe hochherzige Gabe fage ich ben eblen Bebern im Ramen bes Direttos riums ben berglichften Dant. Chr. Scheenflebt,

Monee, 311. Schatzmeifter.

Beirathe-Bijenfen. Tolon dierts ausgekell:

Tordo F. Barnod, Cobe B. Clarf, 50, 30.
Edward D. Biffon, Bie Trone, 26, 21.
Mathias B. Cauttre, Clara Riesgen, 25, 10.
Darro L. Bobinson, Grace E. Te Diemar, 21, 23.
Iodu Rodolsti, Roggie Danielska, 21, 18.
Frant Cparta, Banda Folkenberg, 22, 19.
Iodu Prode, Unia Bettergren, 23, 19.
Iris Merner, Emma Erickon, 24, 28.
Iris Merner, Emma Erickon, 24, 28.
Patrid F. Balib, Celia M. Gilon, 28, 24.
Ulbert C. Critterton, Wabel C. Swirts, 34, 23.
Idbert G. Fischib, Celia M. Gilon, 28, 24.
Ibbert C. Critterton, Wabel C. Swirts, 34, 23.
Ibbert D. Toring, Manie Remed, 29, 24.
Ired J. Saldo, Nora A. Madden, 28, 20.
Iris Drung, Annie Remed, 29, 24.
Ired J. Saldo, Nora A. Madden, 28, 20.
Iris D. Joed E. Lardell, Jo., 20.
Veon Seldon, Lucy Greenman, 28, 18.
Albert L. Vanfbare, Catherine Britdard, 46, 36.
Iranif Witchell, Emma Guijen, 24, 28.
Irend M. Saldett, Jane G. Morrill, 26, 29.
Irend M. Saldett, Jane G. Morrill, 26, 29.
Irend B. Saldett, Annie Tradmiller, 26, 19.
Irend Britan, Werthus Ermann, 27, 22.
Irend B. Saldett, Vane G. Morrill, 26, 29.
Irend Barbon, Wherliad Sevind, 22, 17.
Ilbert D. Renbed, Annie Tilgner, 33, 25.
Glyds Hifter, Jio Prilad, 21, 18.
Beter Hovereijen, Anna G. Vitloer, 62, 48.
Ilbert Duffels, Marie Silvenans, 23, 20.
Billiam Darris, Mabel alepander, 21, 18.
Grand Probin, Julia Telaner, 25, 24.
Cuttis Bololen, Maude McCorrilon, 24, 32.
Cathburn C. Cambon, Mina C. Ribberg, 31, 22.
Ibonas Diver, Glisabeth Probin, 23, 29.
Ironis J. Rutholl, Rue C. Balib, 32, 20.
Ironis Anna Charlen, Mard Darriett, 33, 25.
Ironis J. Rutholl, Rue C. Balib, 32, 20.
Ironis Anna Charlen, Mard Darriett, 33, 25.
Ironis J. Rutholl, Rue C. Balib, 32, 20.
Ironis Anna Charlen, Mard Darriett, 33, 25.
Ironis J. Rutholl, Rue C. Balib, 32, 20.
Ironis Anna Charlen, Mard Darriett, 33, 25.
Ironis J. Rutholl, Rue C. Balib, 32, 20. County Glerts ausgeliellt. Buffab Ofterberg, Elten Kors, 35, 25.
Lhomas J. O'Rallen, Marn G. Malife, 32, 20.
Frant Martowsti, Anna Kafiusta, 29, 23.
Ihomas Duber, Flizabeth Prown, 23, 22
Francis J. Mulholl, Was E. Malife, 26, 23.
John Lanaghan, Marth Hartis, 35, 25.
Frant J. Jones, Elizabeth Prown, 23, 22.
Francis J. Mulholl, Was E. Malife, 26, 23.
John Lanaghan, Marth Hartis, 32, 35.
Frant J. Jones, Elizabeth McJutoft, 28, 19.
Hernan Untiebt, Translawa Marad, 24, 24.
Billiam B. McGlellan, Bertha Groot, 26, 25.
Balter B. Ballentine, Margaret G. Butter, 38, 40.
Miort Ruthadi, Jofelina Chilida, 25, 22.
Edward Elvingkon, Eclia Meretiman, 29, 22.
Gebmerd Elvingkon, Eclia Meretiman, 29, 22.
Martid J. Moran, Prigett A. Brenbergalk, 27, 26.
John Bolfd, Mary Bock A. Brethergalk, 27, 26.
John Bolfd, Mary Bock A. Brethergalk, 27, 26.
Miliam J. Ann, May F. Ecrton, 27, 23.
Miliam J. Ann, May F. Ecrton, 27, 23.
Miliam J. Rob, Martiett Accounce, 22, 18.
Frant Rechnin, Mut S. Dufft, 25, 18.
Clarence G. Compton, Minnie Theel, 21, 16.
George Million, Lulu Rec, 29, 29.
George Million, Lulu Rec, 20, 29.
Milliert B. Marber, Julia M. Khan, 30, 28.
Milliert B. Rabrolo, Pone G. Moembler, 29, 29.
Million B. George Million Rechner, 20, 24.
Olai Pierlon, Elber Opbusann, 27, 20.
Million B. George Million Rechner, 29, 28.
John R. Marth, Gibbl M. Choen, 2, 21.
Milliert B. Mobode, Capelin Cholkein, 19, 19.
Martin Broder, Martha Milhota Roadia, 26, 18.
James J. Olde, Gillabeth B. Kartha, 19, 24.
John E. Marken, Martha Milhold, 29, 28.

Rarfiberidi.

Chicago, ben 30. Oftober 1901. (Die Breife gelten nur für ben Brokbanbei.) Betreibe und Den.

(Baarpreife.) Binterweizen, Ar. 2, roth, 7148724e; Ar. 3, roth, 694-714e; Ar. 2, bart, 694-704e; Ar. 3, bart, 694-704e.

Sommermeine in einen Rr. 1, 701-724c; Rr. 2, 614-704c; Rr. 3, 60-70c.
Web 1, Quinter Vatents, \$2.40-\$3.50 bas Fab: "Straights", \$3.20-\$3.30; besondere Marten, \$4-4.10.

Q a f er, Nr. 2, 363-374c; Nr. 2, weiß, 394-40c; Nr. 3, 364-304c; Nr. 3, weiß, 39-304c; Nr. 4, weiß, 384-30c.

Rr. 4, meih, 384—39c. Le u (Verfauf auf den Geleisen)—Bestes Timotho, \$13—\$13.50; Ar. 1, \$12—\$12.50; Ar. 2, \$11— \$11.50; Ar. 3, \$0—\$11; bestes Parairie, \$13 bis \$13.50; bo. Ar. 1, \$9—\$12; Ar. 2, \$8—\$10.50; Ar. 3, \$7.50—\$9; Ar. 4, \$5.50—\$7. fauf fünftige Licferung.t Beigen: Oftober 60fc; Degmeber 70fc; Dai 74c

Da a i s: Oftober Sole; Dezember 574c; Dai 50gc. Dafer: Ofteber 36le: Dezember 30ge; Dlai 38jc. Provifionen. Schmal 3: Oftober \$8.672; Januar \$8.671; Mai

Ripp den? Oftober \$8.20; Januar \$7.674; Mai Geboteltes Schweinefleifd: Oftober, \$13.35; Januar \$14.90; Mai \$14.95.

Edlachtvieh. Rindovied: Beite "Beeves", 1200–1600 Bfund, \$6.60–\$6.85 der 100 Bfund; ausgefucht; fette "Beeves" und Export-Electe, \$6.00–\$6.50; gute bis ausgefucht Beef-Stiere, \$6.30–50.90; geringe bis mittlere Beef-Stiere, \$6.30–50.90; geringe fette Riche, \$2.85–4.25; Kälber, zum Schachten, gute dis beste, \$4.75–6.25; zur Jacht, gewöhne liche dis beste, \$2.75–\$4.25.

6 dive ein er: Ausgefuchte dis deste inn Bergandt) \$6.10-\$6.30 per 100 Bfd.; gewöhnliche dis gut (Schlachthauswaare), \$5.30-5.85; ausgefuchte für Flericher, \$6.00-6.25; iortitze leichte Thiere, 150-195 Pfd., \$5.80-\$6.05.

100-135 Pfo., \$5.50-\$5.05.

S. da f ei. Epnort Mintons, Schafe und Jährlinge.

83.70-\$4.25 ber 100 Bfd.; gute bis ausgesuchte
hiefige Dammel, \$3:30-\$3.75; mittlere bis ausgenichte, bielige, \$3.20-\$3.65; Vännure, gute bis
beste. \$4.10-\$4.90; geringe bis Mittelwaare,
\$2.75-\$4.100.

(Diuttipreife un bet O. Louise Ott.)
Molterei:Produtte.
Butter—
Rā f c— Rabmfāfe, "Twinš", per Pfund. 0.094—0.094 "Dailies", per Pfund. 0.10 —0.104 "Young America", per Pfund. 0.10 —0.104 Schwigter, per Pfund. 0.13 —0.134 "Plocks", per Pfund. 0.124—0.124 Limburger, per Pfund. 0.10 —0.104 Prick, per Pfund. 0.10 —0.104
Cier nochgeprüfte Waare, per Dhb. 0.191-0.20 Friice Water. mit Abrug von Ber- luft und Kiften zurückgegeben. 0.19 -0.193 Chue Abgug, Kiften zurückgegeben. 0.16 -0.17 Rit Kiften 0.17 -0.173 Aus Kühlspeichern 0.15 -0.16

Beffügel, Ralbfleifd, Gifde, Bild.

Schwarzer Barich, per Bfunb 0.121-0.13

Cechte, per Pfund 0.65 0.66 Arpfen, ner Pfund 0.013 -0.02 Varich, per Pfund 0.016 -0.04 Varich, per Pfund 0.06 -0.08

unten. Madarts, per Dugenb ... 2.00 -5.00 Gchiebsen, per Dugenb ... 2.00 Sklover, per Dugenb ... 1.20 -2.00 Agioner, per Dugenb ... 1.00 -1.3. 2.00 Agien. per Dugenb ... 1.00 -1.3. 2.00 Sperenriden, per Pfund ... 0.122-0.13

Merenings", pet Fak. 3.25 – 3.50 Len Laufs", pet Fak. 2.00 – 2.50 Gembhuliche Sorteu, pet Fak. 1.50 – 1.75 Crab-Acoptel, per Fak. 5.50 – 5.75

Gute bis befte, per Fab. 3.00 -3.50 Gewöhnliche Corten. 2.00 -2.50 Cuitten-Rt. 1, per fab 3.50 -4.00

Preihelbeeren-per gas 5.50 -6.50

Gemüfe.

Artischofen, per Korb

Prüssen, 13-50
Prüssen, 13-20 sinde 18-64
Roote Rüben, 13-20 sinde 18-64
Roote Rüben, 14-20 sinde 18-64
Roote Rüben, 15-20 sinde 18-65
Plannenson, despesande 18-65
Poplanen, grüne Echnithohnen, Bondartoulus, des Personnenson, despesandenson, despesan

Ruffe.

Ceset die "Jonntagpost"

Bau-Grlaubniffdeine

Joseph Schlow, zweiftdiges Framegebande, 940 Kimball Ave., \$2000. B. F. Biderbife, zweiftdiges Framehaus, 2158 isifton Ave., \$2500. Louis Duller, einftdiges Bridbaus, 26 B. 23. Bl., \$2500.

Retbung quaing:
Lerg. Elfo. 5 J., 100 McArynolds Str.
'Pylid, Baufling, 68 J., 1339 R. Clarf Str.
Alee. Morton A. M., 38 J., 1939 M. Madifon Str.
Acerkini, Nois. 40 J., 30 S. dolf Mie.
Lenge, George Wm., T J., 1006 M. 21. M.
Mueller, Johanna, 4 J., 31 Fliffell Str.
Mad, Ared. 38 J., 743 14. Ulace.
Reutuberger, Noide, 6 J., 58 R. Albland Mec.
Reutuberger, Noide, 6 J., 58 R. Albland Mec.
Reglan, Garl. vi J., 727 Ciff Grove Are.
Chilurger, Mach., 23 J., 33 Pearls Str.
Chilurger, Mach., 23 J., 33 Pearls Str.
Chilurger, Mach., 24 J., 35 Reutuberger, Mach., 25 J., 26 Pearls Str.
Chilurger, Mach., 24 J., 35 A., 46 Pearls Str.
Chilurger, Mach., 25 J., 36 Pearls Str.
Chilurger, Mach., 26 J., 36 Pearls Str.
Chilurger, Mach., 27 J., 28 Pearls Str.
Matter, Guß, 54 J., 78 Pearls Str.

Brifde Grüchte.

Picerel, per Bfund. 0.01 -Dechte, per Bfund 0.55 -Karpfen, ver Bfund 0.512 Varich, ver Pfund 0.03

Beflügel (geichlantet und gugerichte. .-

fifche (frifche)-

2R i [b-

Banterott-Grflarungen.

Um Entlaftung bon ihren Berbindlichfeiten fuches an Burdes-Diftriftsgericht nach: Jahn 6. Kran—11895 Schulben, fein Bermögen. Shas, heibel & Co.—114W Schulben, fein Vermögen, Julius Braoid—1271 Schulben, fein Vermögen, Thos. A. Swan—12318 Schulben, fein Vermögen, Ernft A. Stevens—12878 Schulben, fein Vermögen, Genth dartmann—12878 Schulben, fein Vermögen, Dennih dartmann—12878 Schulben, flein Vermögen, Tennis M. Religan—12878 Schulben, fein Vermögen,

nen Geschäfte find auf Gene and gen Geschäfte find auf Gene gene geschiet.
A. A. A. B. S. Beiprechen Sie die Sache lieber mit unferenn Rechtsberather. Es tommt nömlich darauf an, ob der Mechfel ber ober in Teutschland auf unchden Arunde er nicht bezahlt und aus welchen Arunde ernicht begabt!

Brieffaften.

(Rechtsfragen beantwortet berr Aldarb 3 : 3 . 3 . Rechtsanmalt. Bimmer 514 Tacoma Gebaube, 131 LaGalle Str., Chicago, 3U.)

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben.

Seinen, per Bjund. 0.07 -0.072 3unge Sübner, ausgefuchte, p. Kfd. 0.09 -0.0036 dabne, per Pjund. 0.056 Guten, per Pjund. 0.08 -0.083 Güten, per Pjund. 0.08 -0.085 Ginfe, per Pjund. 0.096 -6.07 Truthühner, per Bjund. 0.07 -0.096 Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Rālber (gefglachtet)—
50—60 Pfund elvicht, per Pfund. 0.05.
60—70 Pfund elvicht, per Pfund. 0.052—0.06
85—200 Pfv. Gewicht, per Pfund. 0.062—0.072
100—110 Btv. Gewicht, per Pfund. 0.06 Berlangt: Erfter Alaffe Bufbelman. Guter Lobn und ftetige Arbeit. Radjufragen fofort. Ricoll, the Lallor, 214 Clart Str. Berlangt: Gin Mann und 2 Rnaben bon 16-20 Jahren für gewöhnliche Fabrifarbeit. 211 G. Superitor Str. Berlangt: Gin junger Dann, an Cafes zu belfen.

Berlangt: Aeltlicher Mann, im Shop zu helfen. 554 G. Weftern Ave. Berlangt: Gin fraftiger Junge für Regelaufjegen Berlangt: Deutsch-Amerikaner als Rollettor und anbasier, Nordseite. Salar und Kommission. Bro-notion für guten Mann. Abr.: X. U. 98 Abendpoft.

Berlangt: Guter Trimmer an Rinder-Coats. 47 Brigham Str., gwijchen Baulina und Afhland Ape.

Berlangt: Stripper, fofort. 602 Larrabee Etr. Berlangt: Lediger Mann, in Barn bei Bferben gu irbeiten, Radgufragen: 148 Milipaufee Abc., Drug-

Berlangt: Alembner, in Sarbware-Store ju ar-heiten. Muß baselbst wohnen mit Arbeitgeber, 325 Root Str. Berlangt: Guter Junge, bas Barbiergeichäft ju lernen. 754 35. Str., Ede Ballace. Goldmeper. Berlangt: Butcher, guter Calger im Gishaus. 583 Berlangt: Drei Rodmacher, Bochfter Lohn. 1102. Dalfted Str.

Berlangt: Gin junger Mann, um fich in einem Litor-Store nühlich ju machen; muß gute Empfeh: lungen haben. M Milwauter Ave. Berlangt: Lunchmann. 10 Oft Mabifon Etr. Berlangt: Reinlicher junger Mann, ber eimas bom Bartenben und Tifd-Aufmarten verfieht, muß belfen ben Salcon reininmaden. Man gebe an, wo julegt gearbeilet. Abt. A. 162 Moendboft.

Berlangt: Gin guter Rellner und Lundmann, 183. Madifon Str. Berlangt: Gin Schneiber, Bufbelman, an Repara-furen, in Farberei. 36 C. Dalfied Str. Berlangt: 3wei Manner, of: bas Gravel-Roofing gründlich berfteben. 949 R. Spaulding Abe. Berlangt: Jung:, in Baderei ju belfen und Bferb gu beforgen. 7500 Cottage Grobe Abe. Berfangt: Shubmacher, erfahrener Stepper an Bath-Schuben. 170 Dit Mabifon Str., Bimmer 52. Berlangt: Rraftiger Junge, ungefahr 15 b's 16 Jahre alt, für allgemeine Arbeit und bas Canbh-machen zu erlernen. Bfeiffer, 40 Gifth Abe. Berlangt: Guter Rodichneider; aute belle Berts flatte; beftandige Arbeit; guter Lobu. 4207 S. Salfteb Str. Berlangt: Gin Mann für Saloon. 2483 Arger

Berlangt: Gin junger lediger Butcher. 558, 29. Berlangt: Junge bon 17 Jahren, um Grocerps Orders auszutragen und im Store zu beifen. 94 Weft Fullerton Ave. Berlangt: Sofort, ein Aufider für einen Argt. Benquiffe, Radguiragen: Deutsche Gesellichaft, 50 unbo Berlangt. Ein tüchtiger, ehrlicher, junger Mann als Bartenber und für allgemeine Arbeit. Gute Referengen. 1145 Belmont Abe.

Berlangt: 3meiter Barleeber. Muß auch den Sa-foon reinhalten. Stetiaer Plat. Guter Lohn. Gub-feite-Turnhalle, 3143 State Str. mide Berlangt: Anabe für leichte Arbeit; guter Bobn, ftetige Arbeit. 1461 Berry Str. bmi Berlangt: Guter, aufgewedter Junge, fleibig, nn-geführ 15 Jahre alt. Stettge Stellung. "Little-Jate", 12. Str. und Ogben Abe. Dimi Berlangt: Gin ftarfer Junge, Die Cafe-Buderei gu letnen. 464 2B. 12. Str. bmi Berlangt: Gute Buch Agenten. Gehalt und Rom-miffion. Zimmer 14, Sammartet Theatergebaube. 270f, link

vonis Duller, einflodige Brid-Cottage, 1147 Jrs.
25:00.
Gattes Stamiat, einflödige Krid-Cottage, 1147 Jrs.
ving Ave., \$1890.
Guft. Sallbauer, iveifiödiges Bridhaus, 2078 West Abams Str., \$5:00.
Gdreis Lindauff, wieistödiges Bridhaus, 558, 46.
Under Sovoe Richigan Soutbern Eisenbabugeichichaft, zwei: und dreistädiges Brid-Offices und Frachlgebände, 189-507 LaSalle Str., \$150.000.
Draque Indee Colob Co., ciustödiges Brid-Offices Gebäude, 1210-16 Keoria Str., \$800.
3. Fragiet, zweirdiges Bridgebäude, 2222 Jadion Boulevard, 300.
Charles Seid, dreistädiges Bridhaus, V216 Crie in Abe., \$3500.
William J. Anight, dreistädiges Bridhaus, 977
72. Str., \$300.

Berlougt: Energische, anftändige Leute mit guter Befanntschaft fonnen tich binnen turger. Beit ohne Kapital zu einer unabbangigen, gut bezahlten Stellung aufgeteiten. Briefliche Anfraggen mit Angabe des Alters und der früheren Beschäftigung unter: A. 161 Abendpoft.

Berlangt: Agenten und Ausleger fitr neue Pra-mien-Bucher, Beitidriften und Ralenber; Chicago u. ausnarts. Befte Bebingungen. Rai, 146 Bells Str. 1991met Berlangt: Leute, um ben "Luftigen Bofen" und andere Rolender fur 1902 ju verfaufen. Größtes Lager. Pilitigfte Breife. Bei I. Lanfermann, fo Fifth Abe., Simmer 415. Berlaugt: Arbeiter. Weft 20. Strafe und 40. Abenue, John B. Mgnew. 260f, Im

Berlangt: Manne: und Rnaben. Ungeigen unter biefer Aubrit, 1 Gent bas Bort.

Berlangt: Erfahrene Breffer un Damen . Suits Rariball Field & Co., Etate, Bajbington und Bobaib, 4. Floor. Berlangt: Bufhelmen - Coneiber an Damenfets. Mariball Field & Co.. Etate. Bafbington und Babafb, 4. Floor. 30f, 10

Berlangt: Manner, die Arbeit wünichen, sprecht vor. Stellungen verschafte für Möchter, 814: Janis tors in Alat-Gebäuben, 375: Männer für allgemeine Arbeit in Ibbolefalerweichäften, frechts von 12: Barters, Baders, 814: Treiber für Teliverd, 812: Barters, Baders, 814: Treiber für Teliverd, 812: Andrifarbeiter, 810: Moldiniften, Celetrieter, Guginners, 818; deiger, Oeler, 811: Kolleftoren, 815; Puchhalter, Korrespondenten, Timteepris, 813 aufwarts: Office-Missenten, Grocery, Schub, Litieus waaren und andere Cleefs, 810 aufwärts. Gunranvert gegench, 185 kaCalle Str., Jimmer 14, 2 Treyben.

Berlangt: Zuberlässiger Stollmann, Pferde und Buggies in besorgen und für allgemeine Arbeit und Janitor-Arbeit, Kachzuftagen 512 Late Sibe Bibg., 1.—2 11br Vachen Gred M., Des Blutnes. - Das ge-nannte hotel befindet fich an ber Gde von Clark und Ban Buren Str. und Van Auren Str.
Abolf W., Chebourn Ave. — Der Borname ist der Taufname; der Jungdme der bom Bater überuommene Familienname.
Ern ft B., Belmont Ave. — In Betreff der Ginwohnerzahl ist die jest noch die deutsche Reichsbaupflädt unserem Chicago etwas boraus. -2 Uhr Rachin. Berlangt: 25 Maurer in Gaft Chicago. 3. Q. Berlangt: Gin junger Deutider für Office. Duh arbeitsam und guberlaffig jein. Abr., mit Referen-gen und Gehaltsanspruchen. 2. 605 Abendpon.

Berlangt: 3wei ober brei junge Manner, welche und Arcelampen reparten fonnen. 135-137 C. Klinton Str., 5. Floor. Chas. A. Pflueger, von Gnabantee Gleetrie Co. Berlangt: Zwei Carbenter, swei junge Ramner für leichte Arbeit. O'Donnell & Duer Bros. Brg. Co., 40. und Ballace Str. mido

Berlangt: Porter. 55 R. Clarf Str. Betlengt: Uhrmacher, erfahren in Reparaturen, Gute Stellung für ben rechten Mann. Sofort nachgu-fragen bei Sears, Aochud & Co., Fulton und Jef-terion Str.

Berlangt: Erfahrene Causmopers. Lohn \$2.25. -Berlangt: Starter junger Mann, 18-20 3ahre, in Baderei ju arbeiten. \$5 und Board per Boche. 279 Grand Mpc.

und ift unabhängig von dem Korddeutschen Llodd.
E. A., Kinzie Str. — "Deutscher Kaler" ist der einigige Titel, welchen Witbelm der Iweite als Kaifer fütel, volleich Witbelm der Iweite als Kaifer fütel, volleich Witbelm der Freugen von Kreußen, Warkgraf zu Bendenburg: Burggraf zu Krinderg, Graf zu Dobensollern, louverüner und oberster Gerzog von Schleisen wie auch der Erafischaft Glan, Großberzog vom Alederrhein und Bosen, Orsiog zu Sachsen, Westfalen und Engen, zu Bommern. Lüneburg, Hestfalen und Scheswig u. s. w. n. s. w. Ries Genter. Die Abresse der Scheswig u. s. w. n. s. w. Ries Genter. Die Abresse der betrefstunden Firma ist: 2R. B. Gouteh Compann, Sammond. Ind. In Chicago gibt es eine ganze Anzahl beutscher Euchhindersein und solche, in denen menigetens die Borarbeiter deutsche dersteben. Alle berartigen Geschäfte find auf Seite 2106—7 des Abressbiches verzeichnet. Berlangt: Butcher, im Store und Rooms zu arbeisten. Steiiger Plat. 454 R. Afhland Abe. B:rlangt: 2. Sand Bader an Brot. 62 Gugenie Str., nabe Cebgmid Str. Berlangt: Erher Rlaffe Coat Mater. 5443 Salfteb Str., Duller & Con.

Berlangt: Junger lebiger Maun für Stallarbeit,-1560 Lincoln Abe. Berlangt: Junger beutscher Bainter, friich einges wanderter vorgezogen. Stetige Arbeit. 1783 R. Lea-vitt Str., nabe Roscoe Str. Berlangt: Baufchloffer. 156 2B. Ohio Str.

Berlangt: Porter im Saloon. Dub Ruchenarbeit verfteben. 257 G. Ringie Str. Berlangt: Junger Mann mit 2 bis 3 Jahre Grafabrung in einer Apothete. John Diet, Gde State Berlangt: Ordentlicher, zuberlässiger, lediger Mann für Retten-Aufmachen und allgemeine hotelarbeit. 172 R. Clart Str.

Berlangt: Erfahrene Trimmer an hofen. 220 B. Divifion Str. mibo Berlangt: 4 Tinners. 661 Milmautee Un:. Berlangt: Cabinetmafers für Parlor Frames. 15.

Berlangt: Guter Sofenichneiber, ber Arbeit nad Saufe nimmt. 229 Sheffielb Abe., nabe Center Str. Berlangt 3meite Sand Brotbader. Rommt fofort. Berlangt: Gin guter Schneiber. Fred Gber., 1461

Berlangt: Mann, Bferbe gu beforgen und Saufe nung!ich ju machen. 3941 R. Clart St Berlangt: Gin Junge an Cates als britte Sanb. A. Chraen, 664 Lincoln Abe. Dmi Berlangt. Manuer für Stadt-Arbeit bei gutem John. 398 Dearborn Str. bimi Berlangt: Guter junger Mann für einen Bader-wagen. Guter Lohn für den richtigen Mann. 2854 Cottage Grobe Ave. Dimi Berlangt. Gin ftetiger Mann einen Badermagen u fahren. 584 Cgben Abe. bm

Etellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

Berlangt: Guter, flinfer Junge bon 18 Jahren für Saloon, Guter Loha, Gutes Deim. 2295 Archer Ab.

Gefucht: Junger, flinter Bartender, ipricht beutich und englifc, fucht einen ftetigen Blag. Abr.: L. 29 Abenbboft. Gefucht: Junger beuticher Mann, gelernter Da-ichinenbauer, fucht gweds weiterer Ausbildung Stelle. Abr.: D. 216 Abendpoft.

Gefucht: Gin Mann in mittleren Jahren wünicht Arbeit in einem Warehouse ober als Racht-Macht-maun, Abr.: Bietor Bisconti, 325 Cft Division Str., 2. Floor.

Gefucht: Arbeiter in mittleren Jahren fucht ficti-gen Blat. Bu erfragen 7 Uhr Abends, 47 Ruble St., binibe

Gefucht: \$10 Demjenigen bezahlt, ber einem jungen beutichen Mann, ber englischen Sprace mächtig, ir-gendvoliche Stellung verschafft. Abr. L. 611 Abend-noft.

Befucht: Stetiger Arbeitsmann in ben 40er Jah: ren fucht Beichöftigung als Borter ober Sausmann, Abr. L. 672 Abendpoft.

Gejucht: Mann fucht Stellung, fann mit Aferden umgeben, auch melfen. 200 Bladhamt Str., hinter-baus. Gefucht: Gin lediger Dann fucht Beichäftigung als Borter ober Janitor. Abr.: 21. 138 Abenbpoft. Gesucht: Gin junger ftarfer Mann (Schweiger), juch bringend fietige Arbeit in Fabrif. Abr. Sof. Rern, 301 R. Wieland Str. bim

Beiter. G. Damlos. 119 Giael Str. bimi Befucht: Guter Lund Roch fucht Stelle. 102 Sherman Str., Schiller. bmi Gefucht: Cafe-Bormann. 20 Jahre Erfahrung, mit Referenzen aus Baris, Wien, Berlin, New Yort und Sticago, fucht Stelle. 2D R. Ray Str. 'Phone 615 Monroe, Joe Preiver.

Berlangt: Manner und grauen.

Berfangt: Egneiber ober Schneiberin, erfter Riaf-je, ichnell arbeitend. Balin, 411 Chicago Opera Qonie. Offen Abends. mibo Berlangt: Rabtenaber an Dofen. 78 Brigham Str., nabe Bantina Etr. Berlangt: Monner und Fanen, Operators an Sadets und Stirts. Beftanbige Arbeit, guter Lobn. 1689 Mitmautee Ave., im Store. Berlangt: Erfahrene Schuhmacher, Stepperinne an Babpiduten. 170 G. Mabifon Str., Zimmer 52.

Berlongt: Giu finberlofes Chepaar file Dausar-beit. Mann muß willig fein auch im Garten mitgu-helften. Altenheim, Weft Madijon Str., Satlen, (nabe Baldbeim Friedhof.)' Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Dabden, 1. Rlaffe Coat Stitchers. Gu-te Bezahlung. 419 B. 14. Str. mibofrfa Berlangt: Madden bon 15 Jahren in photographi-ichem Geichaft. 391 Bine Island Abe. Berlangt: Ceamnaber an hofen. 78 Brigham Etr., nabe Baulina Err. Bertangt: helferin bei Rleibermacherin. Rur er-fabrene mogen boriprechen. 755 Bells Str.

Berlangt: Geubte Dafdinens und Danbmabden an Beften. Dampitraft. Stetiger Blat. 940 Girard Etr., Bafement. Berlangt: 3 Mabden jum Rleibermachen., 655 Beft 21. Str., Fray Bergener.

Berlangt: Deutsche Mobden um in Fabrit ju ar-beiten. Rachzufragen U. Beistopf, & S. Canal Str. Berlaugt: Rleidermocherin, Die bei leichter Dons-erbeit mithilft. 550 Orchard Str. Beridngt: Candmadden an Shopteden, 127-181 Sabbon Abe., Top Floor. bimi Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrif, 1 Cent bas Bort.) Laben und Gabriten.

Berlangt: Bonnag-Operator, fletiger Blat; gutet Arbeiten verlangt. Chas. A. Stevens & Bros., 5 gloor. mibof Berlangt: Madden, Bigarren-Riften in befleben Rachzufragen 211 G. Superior Str. miboff Berlangt: Daichinenmadden und jum Finifen m Coats. 87 Sigh Str. mibo Bertangt: Mabchen, um Store gu tenben. 440 Beft Ban Buren Str.

Berlangt: Mabden, bas Rleibermachen unb Bu-ichneiben ju erlernen. 734 Einoourn upc.

Berlangt: Ein juverlässiges Mabchen für ein Bamilie von brei Erwachinen für allgemeine Saus-arbeit, sineet eine gute heimath bei Mrs. Molt, Molt State Str. Berlangt: Gine gute, erfahrene giveite Rochin. Berlangt: Gin Dadden ober Frau gur Stute ber Dausfrau. 957 Ceminary Abe. Berlangt: Praves Modden für allgemeine Saus-arbeit. Muß burgerliche Ride verfieben. Sober Lobu, gute Behanblung. 382 Oft 45. Str., zweites Flat, nabe Grand Bontebard.

Berlangt: Gin Dabden für allgemeine Sausar t, wo auch Köchin und Baichfrau gehalten wird ter Loh.1. 627 Dearborn Abe. mbe Berlangt: Gine Fran, auf Rinder aufzupaffen und Saushaltung ju fuhren. 652 Walnut Str., nabe Cacramento Ape. mifo

Berlangt: Baichfrau. 82 Bebfter Abe. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. Gutes Beim folbftein, 18 Fomler Ett.

Berlangt: Aleines Matchen, auf Rind gu achten 20 B. Division Str., im Store. Berlangt: Araftiges Madden für Sausarbeit. Rein Bafden oder Bugeln. 267 LaSalle Abe. Berlangt: Röchinnen, meite Mabden, Kinbermaben, Mabden für hausarbeit, frifch eingewanderte Mabden jofort untergebrach bei feinken herrichaften. Berte Löhne. 3125 Judiana Abe. Berlangt: Madchen fitr allgemeine Sausarbe I Turner Ave., nahe Ogben Abe., Top Flat Berlangt: Dabden für Sausarbeit in Baderei. obn \$3. 277 Sheffielb Abe.

Berlangt: Junges Maden, im Saushalt gu bel-en. 346 Sheffield Ave., 1. Flat. Berlangt; Mabden für Ruchenarbeit im Caloo 133 G. Rorth Abr. Berlangt: Sofort, Madden für allgemeine Saus-irbeit, 3432 Calumet Abe.

Berlangt: Madden für Saufarbeit, mit ober ohne Baide. 481 Cleveland Moc. 1. Blaf. Berlangt: Madden für gweite Arbeit. 584 Ogben Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit. 3623 Booblawn Abe.

Berlangt: Gutes beutiches Madden für allgemeine ausarbeit. 277 Cleveland Abe., 3. Glat. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 335 Dapton Str.. 2. Flat. Berlangt: Gin Madchen für allgemeine Sausar: eit. 380 Cleveland Ape.

Berlangt: Junges Mabden für allgemeine Saus-arbeit. 670 Racine Abe., Store. Berlangt: Gin ehrliches Dabden für Stores und Dausarbeit. 743 R. Bood Str., Gde Glt Grove Abe., in Baderei.

Berlangt: Gine gute erfahrene Röchin; feine an beren brauchen vorzusprechen. 537 S. Salted Str Berlang': Frau ober alteres Dabchen für Bett: gimmer-Arbeit, Majden und Bugeln, 7 halbe Tagi in ber Boche. \$3 und Board. 5629 Bentworth Ab. Berlangt: Frau für Sausgebeit. 1131 Relion Et. Berlangt: Gine Röchin im Saloon. 192 G. Glart

Berlangt! Gine gute zwette Rocin, feine Som tagarbeit. Bu erfragen 183 G. Mabifon Str., ii Saloon und Restaurant. Berlangt: Starfes Madden um Gefdirr gu mafchen ind für fonftige Arbeit im Reftaurant. Lohn \$5. — Berlangt: Deutiches Madden für allgemeine arbeit. Rein Baichen, \$3.50. 304 Sedgwid 1. Flat.

Berlangt: Mabden für Dauserbeit bei gwei Berfo-en. 697 Afhland Abe., nahe 15. Gtr. Berlangt: Mabden für Sausarbeit in Boarbings baus. 1120 Milmantec Ave., 1 Treppe. Berlangt: Madden bon 18 bis 20 Jahren für eichte Sausarbeit. 1125 Belmont Ave. Bertangt: Gutes Diningroom-Mabden. 354 Oft Rorth Abe. Berlangt: Gin junges beutiches Madden in eine fleine Famille für leichte hausarbeit; ein gutes heim. 1630 Barrn Abe., nahe Clarf Str., Flat 3, bui

Berlangt; Gin gutes Mabden in einen ftillen Saushalt; guter Lohn. Soll eiwas tochen tonnen. 3428 Calumet Abe. D. Oppenheim. but Berlangt: Gine altere Frau für leichte Sausarbeit, ober ein gutes beutiches Madchen. 1757 Mitwautee Abe., 3. Floor. bmi Berlangt: Frau ober Madden jum Baiden. - Deutico-ameritan. Sofpital, 3) Beiben Court, nabe Glarf Str. bmi

Berlangt: Frau für Rüchenarbeit. Tagsüber. \$5 bie Boche. 1381 R. Clarf Str. bimi Berlangt; Mabden filr Sausarbeit, Reine Bafde. Guter Lohn, 586 Beft Abams Str. mbimi Berlangt: Madden für Ruchen: und Saufarbeit. Sammesfahr, 613 Bells Str. mbimibo Mi Fellers, bas einzige größte beutsch-amerifa-niche Bermittlungs 3uftitut, befindet sich 586 R. Clart Str. Sonntags offen. Gute Ricke und gute Radden brombt belorgt. Gute haushälterinnen immer an hand. Tel.: Dearborn 2281.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Junge beutiche Frau fucht für 3 Tage in ber Boche Arbeit. Geht auch Bafden. 939 Flet-cher Str., binten. Gefucht: Dentiches Mabden, 14 Jahre alt, fucht Stelle filt feiche; Sausarbeit. 25 McRennolbestr., nabe Abland Abe. Befucht: Gin beutiches Mabden, fann gut beutich toden, jucht Stellung als hausbalterin ober als Lunchtodin. 532 28. 13. Str. . Gefucht: Erfter Rlaffe Rochin fucht Stellung. Abr.: 2. GB Abendpoft. bimi Gesucht: Frau sucht Baich: und Bügelplate, Kordsfeite. Abr.: L. 624 Abendpoft. mido Befuct: Anftanbiges junger Dabden fucht Stelle bei Rinbern, 510 Gebewid Etr. Belucht: 2 Madden fuchen Stille für Ruchenarbeit. Bollen ju Saufe ichlafen. Nachzufragen bei Cartemaun, 198 G. Rorth Abe. Befucht: Stetige Rochin fucht Stelle, bilft aus bei Beife. Rachgufragen: 293) Butter Str.

Gefucht: Marchen fuct Stelle im Salcon. Rann chen. 32 Grove Blace, nabe Larrabee Str. Gefuct: Gine gute beutiche Frau (Wittwe) fuct Sausarbeit ober Baichplate in und anger bem Saufe. Cann and Gardinen waschen und bugein. Rorbfeite. 1058 Barry Abe. Bejucht: Deutides Madden, friid eingemandert, fucht Stelle für Dausarbeit. 350 Lerrabee Str., 2.

Befucht: Tentiches Madden wünscht Stelle für hausarbeit und Naben. 942 Croftal Ete.

Angeigen unter biefer Aubrit. 1 Cent bas Wort.)

Gefucht: Linberlofes Ghepaar, juberläfig, in ge-festen Jahren, Mann ift Bainter und mit allen borfommenben Arparaturen bettraut, suchen Blab als Janitors doer für anderen Bertrauenspoften.
Abr.: L. 640 Abendpoft.

Ancipp = Ant. Chronist = Arante, beionders haute, Darne, Rierene, Geichlechtse, Lungene, Qalse, Derze, Rogene, Lebere, Darme, Hute, Kerpene, nund francelieden, Butarmuth, Biechindt, Gicht und Abeumatismus. Chne Redistu. Bute Erfolge. Rabige Breife. Dr. Arthickith, Direktor, 2011 Babaih Mec. Chiego. Lip, jami'

(Angeigen unter biefer Subrit, 2 Cents bat Bott.)

Gefdäftögelegenheiten. geigen unter biefer Aubrit, & Cents bas Bort.) "Dint et. Gefchäftsmaller, 50 Dearborn Str., ertouft Gefchafte jeder Art!-Raufer und Berfaufer Ollen boriprechen. 201,1m2

Ju berfaufen: Spottbillig, Badereis, Delifatefiene und Grocephore. 1016 Barry Abe., nach Claff Sir. Adheres im Store, ober 918 Osgood Sir., Lafe Biem. ort., Late Biem.
\$1000 faufen einen der besten Fisch-Markets der Bespielte. Rachweislich über \$1500 jährlicher Ber-nienk. 706 West Rorth Abe.

In verfaufen: Confectionery: Store in der deften Beichäftsaggend, vollftändiger Borrath, gute Ein-radme, wird billig durch Arthur, 188 State Str., verfauft. Eigenthumer dat eine Anstellung außerbald ere Stadt angenommen und nuch des Gefchft auf-gebett. Dies ift ausnahmsweise eine gute Gelegen-

Bu verlaufen: Zigarren., Candy: und Biderei Laben mit Soda-Fountain, feor billig. 523 Cleve-land Ave. fand Ave.
311 verfaufen: Delifateffen:, Sigarren:, Baderei und Condpftore mit guten Aeftaucant. Beste Lage Nordleite. Tägliche Ginnahme 835. Beste Gelegen-beit für Teutiche: fein eingerichtet. Ju erfragen: 528 Cleveland Abe.

3u vertaufen: Grocery-, Delifateffen-, Baderei-Canby- und Zigarrenftore, febr billig, wegen Abreife 619 Bafburne Abe. Bu taufen gesucht: Gin fletner guter Saloon mit Breikangabe. Abr. 2. 659 Abendhoft. mibofr Bu bertaufen: Flottgebenbes Repaurant mit ober ohne möblirte Bimmer, in guter Rachbaricaft, Um: ftanbehalber billig. Raberes 388 G. North Ave. mbe Bu bertaufen: Zigarrenftore mit Canbb, Stati neth und Soba Fountain. Rachiufragen: Beng Apothefe, Ede Belmont und Southport Abe.

3u vermiethen.

(Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: 4 Bimmer Glat. 227 6inbourn Bu vermi:then: Edfaloon. 228 Clobourn Blace Cde Raulina Str. Bu erfragen bei Safterlit, 394 gar rabee Str,

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Gente bas Wort.)

Bu vermicthen: Bettgimmer an foliben jungen Mann., 510 Sebawid Str., 1 Blod von Rorth Abe.

Bimmer und Board.

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu miethen gesucht: Junger amerikan icher Mann aus guter Familie und Bilbung judt Roft in beutich iprechenber Familie, Rordieite, Rabenswood bergezogen. Abr.: D. 211 Abendoch.

Alter, gebilbeter Mann wünicht Bimmer und Board in Heiner Familie. Annehnibarer Breis. Abr. L. 665 Abendhoft. Pferde, Bagen, Sunde, Bogel tc. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu verfaufen: 2 Pferbe, 1150 Pfund, eingeln ober jufammen. 40 Canalport Abe.

An verfaufen: 2 echte blaue Great Dane Puppies. Stid 84, wegen Umzugs bis Freitag Abend. 4828 Coomis Str.

Qunderte von neuen und gebrauchten Wagen, Buggies, Auflichen und Geldirren werden geräumt zu Eurem eigenen Preife. Sprecht bei uns vor, wenn zhr einen Bargain wünscht. Thiel & Edrhardt, 385 Wabalh Abe.

Bianos, mufitalifde Inftrumente. Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu berfaufen: Feines Upright Biano, nur \$90. 1015 R. Saifted Etr. bi

Rur \$90 baar für schönes Boje & Sons Uprights Biano. A. Grob, 503 Mells Str., nabe Rorth Ave. 28of, Iw

Raufe- und Berfaufe-Mngebote. Fred Ben der (ctabl. 1883), 2010—2012 Madaly Ave., Tel. South 734.— Store-Cinrichtungen jeder Art., für Grozerds, Butcherz, Leikfatessen, Jigarrens, Consectionerve, Drygoods, Drugstock oder jedes and der Cescholit, neue oder gedrauchte Einrichtungen.— Geoters Geschaft dieser Art in Amerika.— Koiesiale Ausvahl in Sbowaick, Kloorcajek, Counters. Sheldsings, Scales, Ackopers, Partitions. Sodoa-Pountains, Lests, Arsteenthien etc., sowie Gintichtungen nech Orter kergeskellt, billigke Prefer rest! und fibrell. Bedienung; für Laar oder auf Abschaft, famount, im

In bertaufen: Raugerhaus, Burfiftopfer. 171 Beft 12. Str. Bu berfaufen: Billig, Baby-Bo-Cart. 556, 31. Bu bertaufen: Ruchenofen. 318 Carrabee Etr.,

Bu verfaufen: Borgain! 2 Counters, 10 Fub Shelf, jebr billig. 729 Southport Abe. Ru berlaufen: Mobelfabrif = Bartholy, \$2.75 per Labing. 980 Ben Gie Gir.-Rouvellennungen

Dobel, Sausgerathe te. (Angeigen unter biefer Rubeit, 2 Cents bat Mort)

Qaushaftungs-Möbel, 5 Monate gebraucht, alle wie neu, werben pottbillig verfauft, bestehend aus Parslor-Wöbeln und eingelnen Studen, eibengepostert, fürlifche eber Goud und Egb Chairs, Varlore und Bibliophefzimmertiche in Mahogan und Eichenholz, Dreijers und Stiffeniers, Capett, Nugs, Spikungardinen, Mejling- und Bronze-Bettkellen, Haar-Matragen, Bor Springs, Cal Dining Set n. i. 19. Alles muß bertauft werben. 633 K. Clart Etr. 110t, friommobinibe, in

Bu bertaufen: Feiner Jewel Parfor-Ofen, billig. 927 LeMonne Str. 34 berfaufen: Möbel und Bettzeug. 393 Bells Bu bertaufen: Bier Defen. Rachzufragen 9 Lin-coln Blace, Top Flat.

Bu vertaufen: Reuer Beigofen und Rochofen, fpott-billig. 430 Larrabce Str. 28of, liv

Berfontiches.

Er an e's (leichte Abzahlungen).—Bezah't nicht Baar, Ihr könnt auf leichte wöchentliche ober monatliche Abzahlungen kaufen: Hechte u. Wünter-Anzüge und Uederziecher für Herren, Belze. Coats, Suits und Walfts für Damen. Jünglings, Mädchens u. Kinder-Kleider. Schube, Furnishings und bolltändige Anstitutungen. — Bu el D. Er an el Co., 167—169 Wadalf Wee., 4. Gloor, Clevator.—Offen Abend.—Wenn Ihr nicht kommen könnt, schreibt oder telephonner: Gentral Will, unfer Berkäufer wird vorsechen.

Jubson Atton Cetursionen, mittelk Zug mit spezieller Bedienung, duchsen, mittelk Zug mit spezieller Bedienung, duchsehrende Ausman Tourskens-Schlasswagen, ermöglicht Baslagieren nach Californien und der Bacisictüse die angenehmise und deligentein der Reise. Im Bediene geben Lienstag und Dounierfag die Chicago & Alton Bedie ihre die "Seine Autremittesst der Kansas Cira und der Denver Kuschenstelle der Kansas Cira und der Denver Kuschenstelle der Kansas Cira und der Denver Kuschen Rechtschaften Bediene, 349 Marquette Gebände, Chicago.

Schriftlich Arbeiten und Ueberfehungen, gut und zuberlässig; ebenfalls Anbrachen, Gelegenheitsreben beutich und englisch angefertigt. Abends vorzuhrecht, ober abreijert: 337 Subjon Ave., 1. Fat. Zip, X. Acelangt: Flöten-, Trombone- und Alarineten. Spieler, lich einem Ordefter anzuschlichen, welchei feben Freitag Abend in Florn's Hall (3400 S. Oalsted St. jusammentommt. Der Trigent ift ein Mitglied bes Thomas-Occhetes; freier Unterricht für bie richtigen Lute.

Da fich meine Frau Anna Pleines bon Lich und Bett verlassen bat, so bin ich nicht meb verautwortlich für irgundviche Schulben bereichen. Philipp Pleines, 512 Fofter Abe. dmi

techte be ut iche Fil gich ube und Nantoffin feber Große fabrigirt und balt vorrathig: A. Bim: mermann, 148 Clubourn Abe. 250t-Snox Robne, Roten, Miethe und Schulben aller Art brompt tolleftirt. Schiechtzahlende Miether binaus-geiett. Keine Gebühren, wenn nicht erfolgreich. Albert M. Arest, 155 LaSalle Str., Jimmer 1015. Telebone Gentral 582.

Unterricht. (Angeigen unter biefer Unbrif, 2 Cents bas Bort.)

Aubitorium Bibg. Somier's Langichule, 601 Bells Ste. Alofien-pnterricht 25c. Mittboch u. Freitag Abend und Conntag Nachmittag. Ainderliasie Gamfiags. Bonntag Nachmittag. Ainderliasie Gamfiags.

Juinois Biano Sollege (inforp.), 9 Engente Str.— Lag. n. Abend-Unterricht ertheitt; mabige Bebinguns gen.—Conifo Anchhaufen, Dierftorin.—Saiolog irei. Zotima

Grundeigenthum und Gaufer. (Augeigen unter biefer Aubril, 2 Sents bes Both)

Bortgage-Berkauf. Im Sankag, ben 2. Kob., um 11 libr Cormietugs, Jacob Koehler Farm, Nofehill, rine balbe Weite weftlich vom beuthelathveilichen Baifenhaus und eine halbe Meite nörblich von Bom-manville; drei Kjerde, drei Magen, zwei Alüge und andere Farmageräthfoderien, fünt über Seferici und ichn Aler Kraut. Jacob Koehler, hypothefen In-naher.

Bu vertaufden: 80 Ader Farm mit Gebanben, ited und allem Bubebor gegen foulbenfreies Bro-reth. Abr .: L. 657 Abendpoft.

Farmen mit Stod und ftebender Ernte bertauscht ur Chicagoer Grundeigenthum. 119 La Salle Str.. Jimmer B.

Habt Ihr eine Lot irgendwo in Coof County, welsche Ihr für eine neue icht ichnie moderne 6 Jimmer Brid-Cottage vertauschen wollt? Resbetrag gobbor in leichten wonltichen Naten. Dode and einige Frame-Cottages. Geptiasterte Stroken, Zement-Seiztenwege. Gutt beutsche Rachbarichaft, Addhuitragen von 1 bis i Rachwittags und wöhrend des Sonntags. 1621 Armitage Adde., Ede Aripp Adv. mija In berfaufen: Rordmelfeite, billig, breiftödiges Bridhaus, alle modernen Einrichtungen; mit alt-tablitetem Rildgeldofit und fammtlichem Zubehör; O kannen per Tag; daben 3 haustrabe; in der bez den Lage: \$7000; Engenthumer in bermögeld ge-worden. Kein Taufch. Abr.: F. 398 Abendpoft.

Ju berfaufen: Ein neues, mobernes zweiftödiges daus, G Jimmer-Plats; bringt \$324 Rent. Kleine Nigoblung und \$20 monatlich. 2228 39. Str., weftl. on California Ave.

Ju bertauschen: Schuldenfreie 3-ftod. Brid Refischen; in der Rabe bom Eincoln Bart, im Werthe von 2000, gegen Flat Properts an ber Norbeitte. Bill die 85000 zubezahlen. Richard M. Lod. & Co., Zimmer 5 u. 6, 85 Basbington Str., Ede Detre

Bu berfaufen: 3weiftodiges Franchans Rr. 1050 Marianna Str., uur \$1800. Leichte Bedingungen. Nachjufragen: 668 R. Rodwell Str., nabe Botomac

Ju bertaufchen Schulbenfreies 2-ftödig. Bridhaus, binten 2-ftd. Framebaus im Werthe von \$5500, an LaSalle Str., unde 30. Str., gegen größeres Uroperto an der Süd-Seite. Kann bis \$5000 Cafe just besahlen. Richard A. Asch & Co., Jummer 5 u. 6, 85 Basbington Str., Ede Dearborn Str., bubo

Set (Aiedenet.)
Dabt Afr Däufer za verfaufen, zu verfaufen ober zu vermierhen? Kommt für gute Rejultate zu uns. Wir daben immer Käufer an Hand. Sond. Sont offen von 10 bis 12 Uhr Bormittigs. Aifdard K. Asch & Co., Immer. 5 und 6, 85 Washington Str., Kordweit-Ede Dearborn Str., Tordweit-Ede Dearborn Str., 3 we ig = E e f c ä f t:—

1807 A. Clart Str., nördlich von Belmont Ave.
1203%

Bu verfaufen: Bargain! Zwei anderthalbstödige neue Framebaufer, \$1450, auf leichte Abgabfung. Richard A. Roch & Co., Zimmer 5 und 6, 85 Basps ngton Str., Ede Zearborn Str. binibo

Geld auf Dobel. (Anzeigen unter biefer ! 2 Cents bas Bort.)

M. D. Frend, 128 LaSalle Str., Bimmer 3 - Tel.: 2737 Dain. Gelb gu berleiben auf Mobel, Blands, Bferbe, Bagen u. f. m.

Rieine Anleiben bon \$20 bis \$400 unfere Spezialität. Bir nehmen Euch die Mobel nicht weg, wenn wir bie Auseihe machen, sondern laffen Diefelben in Eurem Befig.

Bir haben bas größte bentiche Geicaft in ber Etapt. Alle guten, ebrichen Leutiden, fommt ju uns, wenn Ihr Gelb haben wollt.

Die ficherfte und guperlaffigfte Bedienung gugefichert. 128 LaSalle Str., Bimmer 3 - Tel.: 2737 Main.

Geld! Geld! Geld! Geid! Chicago Mortgage Loan Company, 175 Danborn Etr., Jimmer 216 und 217. Chicago Mortgage Loan Company, 180 B. Mabijon Str., Zimmer 222, Eudliede halled Etr.

Bir leiben Euch Gelb in groben und fleinen Bestrigen auf Pianos, Robel, Pferde, Magen ober tregend welche gute Siderteit zu ben billigfen Bestiggungen. - Zelieben fonnen zu jeder Zeit gemacht werben. - Deilgablungen werben zu jeder Zeit au- genommen, wodarch die Koften der Anleihe vereingert

bicago Mortgage Loan Company, 175 Learbern Efr., Bismuer 216 und 217. Geld. Beld, Beld, in ber Stadt jum Leiben von Gelb auf

gum Leiben von Gelb auf Linnanten. Uhren. Schnudsachen, Geaffins. Musikinkrumenten, Geiberwaaren. Und alle Arten von Waaren von Werb. 1 Brozent per Monat und aufwärts. Weber's, 131 S. Clark. Gelb.

enf Mobel und Nianos, obne qu entfernen, in Sums men von 220 bis \$200, qu ben billigften Raten und leichteften Bebingungen in ber Stabt. Wenn Gie von mit borgen, laufen Gie teine Gefah, ob Sis 3b: Cachen berlieben. Mein Gefchaft ift berand von mir borgen, laufen Gie feine Gefahr, das Sie 3bi. Cachen verlieben. Mein Gefchäft ift bercute mortifich und iang etablitt. Keine Nachtragen w. r. ben gemacht. Alles privat. Bitte, fprecht vor, ebs Gie aubertimo bingeben. Alle Auskluff mit Bera gnigen ertheilt.
Das einzige beutiche Geschäft in Ebicago.
Oilo E. Roelder, 70 LaSalle Str., 3. A. Sübweft-lide Rendolph und LaSalle Str., 23fp, X.

Gelb gelieben auf irgend welche Gegenftänbe. Reine Beröffentlichung. Reine Bergögerung. Lange Zeit. Leichte Absoblungen. Riebrigfte Raten auf Möbel, Dianos, Pferbe und Wagen. Sprecht bei uns wor und ihart Gelb.

PRAGalle Str., Jimmer A.
Brande Cflice, 534 Lincoln Abe., Lake Diete.

Finanzielles. (Angeigen unter Diefer Anbrif, 2 Cents das Bort.) Bu verkishen: Gelb auf Chicago Grundeigenthum, ju ben niedrigiten Raten. Schneile und gute Behands lung. Erfte Mortgages ju verkaufen. At ich ard N. Aoch & Co., Zimmer 5 und C. St Bashington Str., Cde Darborn Str., 3n e. ig. U efch aft!

1697 R. Clart Str., nordl. von Belmont Ave.

Beld ju verleiben an Damen und herren mit fefter Anftellung, Krivat. Reine hopothel. Riedrige. Raten. Leichte Abjahlungen. Jimmer 16, 86 Bafde ington Str. Offen bis Abende 7 Uhr. 29max. Ju berleiben: \$800 auf erfte Mortgage. 169 28. miloc miloc. Ju berleiben: Obne Kommiffion, Brivetgelber auf eine und zweite Mortgage. Abr.: A. 119 Abendpoft. Bu leiben gefucht: \$900 auf Bridbaus auf 50 Gub

Brirat-Gelb auf Grandeigenthum ju 4 und 5 Brogent. Schreibt und ich werde vorsprechen. Abr.: A. 150 Abendpoft. 260t, luik Rechtsanwälte.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Treb. Plotte, Achtsauwalt. Alle Achtsachen proupt beforgt.—Suire 844—848 Unity Building, 79 Dearborn Str. Wehnung: 105 Osgood Str. Brauchen Sie einen etfahrenen Abbotatent Schul-ben aller Art follettirt. 3immer 202, 52 Dearbotn Str. Nofimix Greies Austunfri-Rechts-Burran. Archtsangelegenbeiten brombt beforgt. Löhne folleftirt Jummer 10, 78 LaSalle Str. 31p4

Jener Verkans! Jener-Verkans!

Dieje Boche Fortjetung unferes großen Feuer:Bertaufs.

JOHN PETERSEN,

25,000 Dostars werth Schnillwaaren

Keine angebrannten oder werthlosen Waaren, denn die murden der Berficherungs-Besellichaft überlaffen, sondern das Beste des Cagers, nur leicht zerknittert oder angefenchtet,

Offerirt zu einer riefigen Herabsekung

Es ift nicht unfer Berluft, sondern die Berficherungs : Geschlichaft bezahlt bafür, und wir geben den Bortheil an Diejenigen, die jo gebuldig gewartet haben auf ben

Größlen je dagewesenen Werschlenderungs-Werkaul. Die Baaren muffen weg, um mit den Ber: ficherungs : Gefellichaften abzurechnen und Blat für neue Baaren ju maden, Die bereits bon öftlichen Fabrifanten und 3mpor:

teuren unterwegs find. Da wir ben größten Theil unjerer Berbft- und Binter-Baaren bereits eingelegt hatten, als bas Tener ausbrach, ift bas Folgende in

Berbit- und Winter - Kleiderfloffe, Hane Te und Hallune, Gerbit- und Winter-Unterzeug, Strumpfwaaren, gandschuse, Kurzwaaren aller Art, Julterfloffe und Bulhaten, Muslin-Unterzeug, Korfets und Cafchentücher, Cafel-Leinen, gardinen, Ceppiche, Rouleaur ufm. ufm.

Thuren geöffnet um 8 Afr Morgens. Reine Maaren C. O. D. verfandt.

John Petersen, Racine Aves.

Der Schneider beugt fein blaffes Be-

bie Sand mit bem Papier herunter.

Fine und tommt beran.

Pfennige babon friegen."

gezahlt," wiederholt er.

Schreiben zu faffen.

fagt fie.

haben müßten."

Rinbe binüber.

feinem But.

fonft -

ermibern tann.

wahr muß es boch fein.

tommen, mas für 'n Glud!"

benn bas Gericht bon uns!" ichreit

Er fann vorerft weiter nichts fagen,

Wie fie nun aber geängstigt feiber

nach dem Schreiben greifen will, wehrt

er's ihr. Seine Mugen treten aus ben

Sohlen heraus, fein Athem flingt pfei=

fend, und feine Borte überfturgen fich.

daß mein Ontel Jatob Bienentamp in

Lüneburg geftorben is, und feine Be=

schwifterfinder find Erben, und mir,

Fine, wir follen 3115 Mark und 37

Sie hat feinen Laut, fie halt ben

"Ja, bie friegen wir baar aus=

"Das is nich möglich," fagt fie und

"Ich habe boch meine beiben Augen,

und bin in ber Schule immer ber Befte

gewesen im Lefen und Schreiben -

bran - ja, natürlich, bas gehört fich.

Un Ontel Bienentamp is tobt, und wir

bann roth - bann find wir ja -"

nu find wir reiche Leute!" lacht Sen=

rich, und faßt nach feinem Ropf, als

bon feinem Tifch berunter, und faßt

Fine um ben Leib und gieht fie herum.

"So viel Gelb, fo viel Gelb!"

"Un ben Onfel Bienentamp, ben

habe ich nur einmal in meinem Leben

gesehen. Den Lüneburger hat ihn

meine Mutter immer genannt, ba is er

als Sattler bin und is ba geblieben.

und muß mächtig viel gehabt haben,

benn meine Mutter mar boch gu bier

Schweftern." Er jablt an ben Sanben. "Ja, ftimmt!" Und bann fieht er fehr

nachbenklich aus. "Wenn bie nu nich

auch gewesen maren mit ihrer Rach=

fommenichaft, benn bent blos mal, mas

wir bann erft für'n Berg Gelb gefriegt

Fine fieht nach bem ruhig fchlafenben

"Wenn's man mahr is, wenn's auch

"Das Gericht narrt Ginen nich, bas

man mahr is!" fpricht fie bor fich bin.

fieht ba! 3115 Mart und 37 Pfennige.

Ru foll's aber 'n Leben werben." Unb

er wirft feine Arbeitsjoppe meg und

fährt in feinen Rod und greift nach

"Ich muß raus, ich will nach Baß-

mann ober nach Telle schiden, und bie

Tantown muß auch tommen. Un Bier

will ich rauf beorbern. Da muffen fie

boch Alle babei fein, bas muß man fich

Er ift icon braugen, ehe fie etwas

Sie glättet bie Dede über bem Rin-

berwagen, geht an ben Spiegel und

fieht fich an - hat fie benn noch bas

gleiche Geficht? Sie hangt bie Joppe

auf. Run wird fich Benrich wohl eine

neue gonnen tonnen. Dann nimmt fie

bas Bapier in bie Sanb und ftubirt

"Was für 'n Glud is in's Saus ge-

laut und wundert fich, baß ihr nicht

Jemand antwortet. Sie holt Glafer

bann fällt ihr ein, baß fie auch Telles

"Bo willft Du benn bin?"

"Senrich -" fie ift erft blag und

"Ja, nu find wir aus Allem raus,

haben eine Erbschaft gethan!"

rüttelt ihn an ber Schulter, "bas -

haft Du - nein, das haft Du nich ge=

"Da schreiben fie bon Berichts wegen.

als noch einmal: "Frau, Frau!"

Erbschaft.

Roman von E. Befn.

(Fortfegung.)

Gin etwas Slaffes Connenlicht fällt in Blintes Wohnzimmer.

"Ru wird's gut Wetter," fagt ber Schneiber, "und ich hufte boch noch." "Rommt ja Alles beffer," troftet Fine

mit bem zuversichtlichen Ion in ber Stimme, ben er fo gern bort. "Na, natürlich! Aber wenn man

nur mal recht raus fame," - er hebt bas Rleidungsflud, an bem er arbeitet, prufend in die Sohe - "biefe ewige figende Lebensweife. . . . " Die hubiche Frau ftellt fich bor ihn

bin, beibe Urme in bie Geite ftemmend: "Als ob ein Menfch wohl je zufrieden is mit bem, was er hat. Telle rafon= nirt immer über bie Berufte, auf benen er rumflettern muß, und bas lange

"Telle," der Mann blidt fie bon ber Seite an, "ben haft Du immer im Munde. Es gibt boch noch andere Menichen.

Wine macht ein erftauntes Geficht: "Was willft Du benn bamit fagen?" "Nichts, als baß mir bas Regieren

bon bem schon lange nich gefällt!" "Regieren? Mann, bift Du benn

"Nichts bin ich, aber Berr will ich in meinem Saufe fein, verftehft Du mich? Da foll fonit Reiner nich einreden.

Rämlich, wie ber fich in Alles einmischt, was ihn nichts angeht, das is schon Underen aufgefallen. "Aber Du, Benrich" - und bann lacht sie. "Willst wohl gar thun, als ob -- nee, wer hat Dich denn ba auf= gehett?" Und bann tritt fie noch naber

heran. "Der Wagmann, natürlich ber - ober bie alte Tantow? Denn audt uns boch Reiner in bie Wirthschaft. Lotte Beder, Die thut fo mas nich. Die ift bernünftig, na, und bie macht ja genug Unfinn mit Dir. Und, Alter - wenn ich eiferfüchtig fein wollte -" fie broht ihm mit bem

Er wird gang roth. "Giferfüchtig was is benn bas für'n bummes Ge= schwät. Eifersüchtig?"

Und er fcuttelt feinen Ropf mit bem spärlichen Saar und figt eine Beile in Bebanten, als grubele er juft über bies lette Wort. Fine geht hin und her in ihrer ichnellen und geräuschlofen Art. Das Delchen Schläft.

Auf bem Bofe ift es laut, Rinder johlen burcheinanber, in ben Rüchen flappert bas Gefchirr, bann brullt eine Stimme an ben Steinmanben binauf: Morgen früh um halb acht tommt der Schornfteinfeger!"

"Uch, foon wieber!" fagt Fine. "Das bringt mich ganz aus ber Drb= nung.

Dann ift ein Glodenzeichen an ihrer Thur, und fie tommt mit einem Briefe

"Du, fieh mal, Benrich, ein gang bider." Aber, fo neugierig fie auch auf ben Inhalt besfelben ift, fie gonnt fich nicht

bie Beit, neben ihrem Manne fteben gu bleiben. Er befieht ben Brief auf beiben Geis

ten, legt bann feine Arbeit bin und beginnt ihn bann langfam zu öffnen. "Der is erst nach Wolfshagen gegangen und bann nach Berlin, und is bom Berichte," fagt er.

Das ift ein Wort, bas Fine immer Schreden einflößt; fie fieht angfipoll nach henrich binüber. Der ift allerbings immer für's Rlagen und Ginflagen - Bagmann best auch genug, wenn mal eine Schulb nicht gezahlt ift. Er wird boch nicht hinter ihrem Ruden? | nicht ohne Dube Die Buchftaben - ja, - Ihre Mutter hat einen Spruch gewußt auf die Gerichte und die Abbotaten, ber tommt ihr in ben Ginn, aber fie bringt ihn nicht gang gufam= Gie bergift ihre Arbeit und fteht ba mit ber erhobenen rechten Sand und aus ber Ruche und ftellt fie auf, und beobachtet ihren Mann.

CASTORIA Für Sänglings und Kinder. Die Sorte, Die ihr immer Gekauft Haht

Rruge hatte nehmen fonnen, aber ihre Sanbe gittern fo, fie mochte fie vielleicht gar fallen laffen. Gie tritt an's Fen= fter. Wenn wir mal Gelb haben, bann thun wir bas, bann taufen wir bas! Die oft haben fie es gusammen gesagt, Benrich und fie. Run haben fie's, nun find fie reich.

Bas bas Delchen für einen feften Schlaf hat! Wenn es nur mal auf= wachen wollte, daß sie ihm das Alles erzählen könnte. Die Klingel macht fie gufammenfcreden. Es ift Benrich, gang athemlos.

"Michels schiden hin — sie müssen Wahmann bringen, lebendig ober tobt, habe ich gesagt. Sie wissen ja bei Raufmann Rleinedes bie Birthichaf= ten, wo er figt - und benn auch Telle! Und die Tantown und bie Lotte! Es ware was paffirt - weiter habe ich nichts fagen laffen. Ra, bie merben ja nu tommen." Er ift mit einem Gat an bem Tijd und faßt wieber nach bem Brief. "Da is er — es is mahr! Der Schuster sagte nämlich, ich könnte es mir eingebilbet haben, fo mas gab's. Und wie ich bie Treppe herauf tam, ba bachte ich bas beinah auch-nee, Fine, es is aber mahr, richtig und mahr!"

"Berlier man blos ben Berftanb nich," fagt fie, und fieht ben Aufgereg= ten beforgt an. "Mir geht auch ichon Mles im Ropfe rum."

Dann fommt bas Bier, fo viele Gla= schen, daß ihr das Abzählen orbentlich Mühe macht, und ber junge Menich Sie muß an die Tantow ben= ten, bie fich neulich barüber aufgehalten hat, baß fie bas Brot geschidt betommt ja, bie fann nun gang was Unberes erleben. Aber bas Gelb gum Begahlen muß fie bon ber Miethe nehmen. "Ge= pumpt murbe nich!" beftellt ber grin= fenbe Hougfnecht.

"Dho, is auch bei uns nich Mobe!" fagt Plinte mit Großspurigfeit. Der Junge Schließt feine rothe Fauft um bie aufgegahlten Mart= und Ridelftude, lacht wieder bumm und fchlurft babon. Dann bort man laute Stimmen

"Run follt 3hr Guch aber munbern!" ficht auf die Schriftzuge, feine Lippen bewegen sich beim Lefen. Dann finkt fagt ber Schneiber, und bleibt in ber Mitte bes Zimmers ftehen und nicht Fine zu. "Ru pag blos auf!" "Frau, Frau!" ftöhnt er. "Um Gotteswillen, Henrich, was will

fast zu gleicher Zeit. Telle fturmt gang blaß herein, fieht henrich, Fine und bas Rind an und fagt: "Na, wenn 36: man lebenbig

Lotte, Telle und Wagmann tommen

feib, benn is es ja gut!" "Ich habe gar nichts gebacht — ich bin ba!" ruft Lotte. "Berrjeh," fie fieht bas viele Bier. "Das wird wohl 'n vergnügter Abend?"

"38 etwa ber Gerichtsvollzieher ba?" fragt Bagmann, ehe er eintritt, "ober wollt Ihr ruden?"

"Die Tantown fagt," beftellt Schu= fter Michels' Meltefte, und brangt fich hinter ben Unberen herein, "wo mas paffirt ware, babin taugte fie nich. Sie hatte fo 'ne Rerben! Da mußte Jeber felber fertig werben. Und wenn's beffer mare, benn fame fie."

henrich Plinte reibt fich bie Sanbe. "Sett Guch, Rinder, fett Guch. Es bedeutet ja mas Sutes! Re, tommt erft mal zu Athem. Un benn rathet mal."

"Todtgeschlagen wirft Du wohl Reis nen haben!" meint Telle. "Aber wenn's wirklich Bier geben foll" — und er Er wehrt ihr noch immer, nach bem öffnet eine Flafche und ichenft ein, und fagt nach feiner Gemobnheit gu fich felbft: "Broft, lieber Telle! Dante er-"berzogen nach Berlin" fieht braugen

Bagmann rudt feinen Stuhl neben Lottens. "Freut mich, mein Fraulein! und gu Benrich ruft er binitber: "Du wirft ja wohl nich in ber Lotterie ge= fpielt haben. Die ich die Sache tenne, fo is fie Dir nich erlaubt. Bas, Ma= bame Plinte?"

Der Schneiber redt fich in bie Sohe. "Geerbt haben wir - 3115 Mart und wolle er erproben, ob ber noch auf dem rechten Fled fitt, und bann fpringt er 37 Pfennige." "Mh - ah!"

"Na, benn gratulire ich!" "Ne icone Sache muß bas fein!" Bagmann fpringt auf und ichuttelt bem Chepaar bie Sanbe, Lotte fallt Fine um ben Sals, Telle ruft: "Dies= mal auf die Befundheit bes berftorbe= nen Erbiaffers! Er lebe boch!"

"Sa, nu find wir reiche Leute unb fonnen uns 'nen guten Zag machen!" fagt Benrich Blinte. Und bann fakt er in bie Tafche und gieht einen Ridel berbor und brudt ibn bem balbermach: fenen Mabden in bie Sand. "Da!" und nach einer Flasche Bier faffenb: "Das is for Batern - fo, nu lauf!"

(Fortfegung folgt.)

Mus ber Raffubei.

Das Deutschihum, bas gur Zeit ber Ordensherrichaft in ber heutigen Raffubei ben maggebenben fogialen unb wirthschaftlichen Einfluß gewonnen hatte, verlor biefen ganglich mahrend ber polnischen Periode, und hat ihn bis heute noch nicht gurudgewinnen tonnen trop bes jest im Staate nachbriidlich geforberten Unfiehlungswertes. Die



rudilos.

Fluffig —

Feuerfeft!!



Gine Wohlthat für die Menschheit

St. Jacobs Del,

ba es bie ichmerghafteften Galle von

Rheumatismus, Meuralgia, Berrenfungen Quetidungen

Es befiegt Schmerzen.

fchen ober polonifirten Gebieten Bofens und Weftpreugens ohne Silfe bon augen feinem bolligen Ruin entgegengebe. ft eben erft in ber allerneueften Reit beutlich erfannt und gewürdigt worben, und ber Bertheidigungstampf, ber etwa feit zwei Jahrzehnten begonnen, bat bislang im beften Falle erft nur einen weiteren Rudgang bes beutschen Befitftanbes hinbern, nicht aber ihn mefent lich wieder ausbehnen tonnen: es ift fruber zu viel verfaumt worben, bie Burgeln teutscher Rultur find fast bernich= te. Das gilt bor Allem bon ben Rreis fen, in benen bie Raffuben in feften, qu= fammenhängenben Daffen figen, fo in ben Rreifen Rarthaus, Berent und Neuftabt. Der hier wohnende Deutsche ift arm und gurudgefommen wie feine

taffubifden Nachbaren, und es gibt bort felbit Rittergüter, Die feinen Bergleich mit einem Bauernaute bes Marienbur= ger ober Dangiger Werbers aushalten. Das Unfiedlungswert in ber Raffubei ift gang befonbers erichwert burch bie Ungunft ber Eriftenzberechtigungen, bie bem beutschen Roloniften, bem beutschen Bauer geboten werben tonnen. Dem balb fandigen, balb tiefigen, oft mit Steinen formlich überfaeten Boben ift menig abzugewinnen, felbft in thattraftiger, bon Intelligeng geleiteter Urbeit. Man hat beshalb ichon nach anberen Mitteln Musichau gehalten, um bas Unfiedlungswert zu flügen, und bagu bie Bieberaufforstung ber füblichen Raffubei empfohlen, weil bas lohnende Arbeit am Orte giebt und erfahrungs= gemäß auch bie Befiebelung forbert. Diefe Aufforftung ift feit einem Jahr-

gehnt im Bange; boch fcheint auch biefes Mittel nicht recht gum Biel gu führen. Berrn, berbindet ben Raffuben bie Ron= feffion, weniger bie Sprache und am menigften - fo mar es menigftens bis in Die neuefle Beit - bas Befühl einer nationalen Bufammengehörigfeit. Mehn= lich wie bas ofipreugische Mafurisch berhält fich auch bas weftpreußische Raffubifch gum Sochpolnischen. Db bie faffubifde Sprace ein verberbter polnifcher Diglett ober ein febr altes, auf febr niebriger Entwidlungsftufe fteben gebliebenes Polnifch ift, muß babingestellt bleiben; jebenfalls aber liegt die Sache fo, daß ber Raffube gwar ben Bolen, nicht aber ber Bole ben Raffuben immer verfteht - ahnlich wie ein nur Blattbeutich fprechenber Bauer gmar bas Sochbeutsche zu berfteben pflegt, es bem ausschließlich Sochbeutsch Sprechenben aber oft fcwer, wenn nicht unmöglich ift, bem Dialett gu folgen. Much ethnographisch und anthropolooifch unterfcheibet fich ber Raffube bom Bolen; benn er hat meift blonbes Saar, blaue Mugen und ift bon fleinem, gebrungenem Buchs. Das fich beute ftart außernbe Nationalgefühl ber Bolen ging ben Raffuben ganglich ab, unb bas wußten anfangs auch bie großpol= nifchen Ugitatoren. Der Raffube tonnte lange nicht bergeffen, bag ihn bie nun um feine Gunft werbenben "ftammber= wandten" Polen gefnutet, gefnechtet, wie einen hund behandelt haben, und fein angeborenes Digtrauen fcutte ihn gunachft bor ben Lodungen berer, bie auf ibn bis babin mit grengenlofem Sochmuth herabgefeben. Er munichte fich auch teineswegs bie alte Bugeborig= feit gum Bolenreiche gurud, fonbern mar mit bem herrentaufch, ben er ge= macht, mohl gufrieben. Aber bie Beiten haben fich jest boch geanbert. Die Bo= len mußten mit gefchmeibiger Freund= lichfeit bem Raffuben gu "tommen", bie weit weniger jum Liebesmerben befahigten und geneigten Deutschen nicht, und fo haben bann bie letten anderthalb Jahrgehnte boch ben Bolen einen über= rafchend ftarten Ginfluß auf bie Raffuben gefichert, ber fich bei ben Reichs= taasmablen febr berebt außert. Gine überaus gefchidte polnifche Agitation. bie ihre Stuge findet in bem fatholifch polnifchen Geiftlichen, bem Manne, auf ben ber Raffube noch am ehesten hört. hat ben wiberftrebenben "Stammesbrus ber" jum vorläufig treuen Gefolgsmann gemacht. Die Bolen haben bier

mit Silfe ber Beiftlichen weit leichteres

Spiel gehabt, als fie es bei ben eban-

gelifchen Mafuren haben, bie fich noch

immer im Großen und Gangen gegen bie ihnen unverftänblichen großpol-nischen Freiheitsbestrebungen ablehnenb

verhalten und fich voraussichtlich auch ablehnend verhalten werben.

Die außere Lebenshaltung ber Raffuben erinnert theilweife noch imme an Guftan Frentag's Schilberung. An fpruchslofigfeit u. Inboleng in Berbinbung mit ber meift geringen Ertragfa= higfeit bes Bobens laffen ihn "auf tei= nen grünen 3weig" tommen. Die alteren Gebäude find noch immer aus Lehmfachwert und mit Strob einge= bedt; neuerbings finbet aber boch maf= fibe Bauart Gingang. Der Raum ber Bohnungen ift befchräntt, ber Sugboben befteht meift aus gestampftem Lehm. So ein tassubifcher Bauernhof nimmt fich höchft unansehnlich und wenig an= heimelnb aus. Mit Doftbaumzucht giebt fich ber Raffube faum ab, trot aller Unregung; nur bie "Bierfirsche" läßt er fich gefallen. Allerbings ift bas Sochland bem Dbftbau nicht gunftig, bas Alima ift rauh, fpate Rachfrofte find nicht felten. Dagegen zeigt ber Raffube für bie Biebhaltung einiges Berftanbnig. Geine fleine Beerbe, Die aus Rüben, Schweinen, Schafen und Banfen befteht, treibt fich braugen auf bem Urland unter ber Obhut eines ju= genblichen Familienmitgliebes umber, ber fie forgfam gufammenhalt. Ramentlich bie Ganfegucht ift boch entwidelt, jeber taffubifche Bauer gieht feine 20 bis 30 Ganfe, ber "Befiger" auch wohl 50 bis 100. Mitte August werben-bie Rapitolsretter an bie frem= ben Sanbler vertauft, und bann man= bert an einem Tage bie gange Banfefchaar einer Gegenb ichnatternb aus gum Sammelplat, wo fich Taufenbe für bie gemeinsame Beiterreife nach Bommern gufammenfinben. Der eble Bogel ift bann noch recht mager, ber mageren Beibe entfprechend, und wird, wie er geht und fteht, mit ca. 3,50 Mf. bezahlt. In Bommern, auf ben Butern, anbert fich bas, und bie Bans betommt ihre berühmte "pommeriche Banfebruft" - aber, wie gefagt, ber Bogel, bem biefe angefüttert wird, ift in ber westpreußischen Raffubei geboren

Bei ber fürglichen Musgabe von pansamer:tanifchen 3mei=Cents=Boftmarten fand man, bag bas Bilb um: gefehrt gebrudt mar, und ba nur wenige babon ber fauft wurden, the man es bemertte, ift ber Werth berfelben betrachtlich erhobt worben. Leute, welche einmal hoftetter's Magenbitters gebraucht haben, dreiben bemfelben immer einen febr boben 2Berth ichreiben bemifeben immer einen febr boben Werth als einer Familien-Medigin gu, und aus den hunderten von eingegangenen Zeugutijen erfabren wir, das Biele von ihnen fiets eine Flaigte bavon in ihrer Sausapothete borrättig haben. Es ift eine Medigin für ichvoache Leute und kann es der garrefte Magen bei sich behalten. Es kellt ben Appeit wieder ber und finntlirt die Berbauungsorgane, wodurch es alle nabzenden Elemente aus ger genoffenen Rabrung zicht. Es bat eine Beischiet von fünfig Jahren der Seislung von Berbauungsleiben, Doborpije, Berstopiung und Bishincht zu einen Gunsten. Wir empfehen fuch bringend, es zu probiren, Tas echte bat unjere Privat-Stempelmarke an dem Dalfe der Flache.
Privat-Stempelmarke an dem Dalfe der Flache.

und "erzogen".

Gine Judin auf dem Ehrone.

Dag einmal ein Jube auf bem polnifchen Rönigsthron, wenn auch nur eine Racht, gefeffen hat, burfte aus ber Erzählung Aron Bernfteins "Menbel Gibbor" befannt fein. Unter ben jubi= ichen Bewohnern Bolens ift bie Erinne= rung an biefen Ronig bon einer Racht, ber ben Ramen "Saul Bahl" führt, noch lebhaft. Daß aber auch eine Jubin einmal Rönigin von Bulgarien und zwar mahrend ihrer gangen Lebenbzeit gemefen ift, barüber macht bie "Revue bes Ecoles be l'Alliance israelite" ber "Ang. Big. bes Judenth." zufolge eine intereffante Mittheilung. Jene Judin war bie Gemahlin bes bulgarifchen Ros nigs Iman Alexander, ber um bie Mitte bes 14. Jahrhunderts regierte. Sie bieg mit ihrem Geburisnamen Sara: fie mar bon außerorbentlicher Schönheit und bezauberte hierdurch ben Ronig fo, bag er feine Gemahlin Theobora berftieg und bie fcone Cara, bie borber ihren Glauben ablegen mußte, au feiner Gattin machte, worauf auch fie ben Ramen Theobora annahm. Gie wurde nun eine fanatische Chriftin und wiberfette fich nicht ben Berfolgungen, benen bie Juben ihres Landes ausge= fest maren. Rur einmal, als brei Juben ber Refibengftabt Tirnomo wegen Bottesläfterung jum Tobe verurtheilt wurden, gelang es ihr, bie Tobesftrafe in ichwere Rorperftrafe umguwanbein. Aber bie Bebolterung bon Tirnowo flürzte fich auf bie brei Juben und miß= handelte fie in ber furchtbarften Beife. Die jubifche Gemeinde in Tirnomo lofte fich in Folge biefer Berfolgungen auf, und es ift bemertenswerth, bag auch heute noch in ber Stadt teine jubifche Gemeinde borhanden ift, mahrend in anberen Städten Bulgariens folde eri= ftiren. Aber ber jubifche Friebhof fieht noch, und er reicht bis in jene Beit bin= auf. Much bie Erinnerung an "bie icone Jubin bon Bulgarien" ift mach geblieben, und bor Rurgem bat ber bul= garifche Brofeffor ber Theologie, Bo= pom, bie geschichtlichen Beweise für bie Bahrheit biefer Ergahlung bon ber jubifchen Ronigin auf bulgarifchem Thron" gesammelt.

- Ueberboten .- Leutnant b. Schmettermit: "... Gewiß meine herren, mas uns ba ber herr Dberforfter gerabe ergählt hat, tann ich nur bestätigen, war ja babei. - Sm - ab - aber ift noch alles nichts gegen wahre Begebenheit, welche ich mit Ramerad von Münchhaufen felbft erlebte. Waren ba bei letter hofjagb eingelaben - hatte febr auten Boften, neben mir Ramerad v. Munch= haufen. Jagb in vollstem Gange -Safen fcmirren maffenhaft herum tann nichts treffen, miferabel bisponirt - Rerls laufen alle babon. Da padt mich Riefenwuth - tommanbiere mie in Rafernenhof "Achtung! - Stillgeftanben!" Burichen auf einen Schlag tabellos auf hinterbeinen. Ramerab und ich bann jeber circa zwei Dugenb wie auf Scheibenftand einfach tobtge=

Californien-Oregon Egfurfionen.

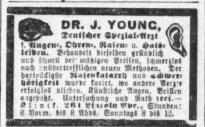
fcoffen! Doch fabelhaft - mie ?!"

liche und persönlich geleitete Gesellichaften in burchfahrenden Schlafwagen. Riedrigfte Raten. Kürzeste Kahrzeit auf der Linie. Feinste Gzenerie. Lidet-Officen: 212 Clark Ott. und Bells Str. Station.

Jebe Art von Taubheit und Edwerhörigteit ist mit unjerer neinen Erfindung heildar; nur Tanbegeborene unsurrtbar. Ohrenfausen dort fotort auf. Beidreibt Euren Fast. Asoftenfreie Unterluchung und Anstinnst. 3eber taun fich mit geringen Kosten zu Danie ielbst beilen. Juternationale Ohrens geflanstalt, 596 La Salle Ave., Chicago. 3tl. lomilir jowie alle an Ber frümmungen de s Mücharats, der Beins und Filips Leidenden werten und Filips Leidenden werden mit meinen meuesten Apparaten positiv gedeilt. Benachdanden, Seiden Duttterschaden, seite Leidenden für chwachen Leide Neite Kanmpladen, Geradehalter, Arnden, fünstliche Beine u. f. w. – Bruchdanden beide Beine u. f. w. – Bruchdanden beide Beine u. f. w. – Bruchdanden Gedenden Beiden und sich Beine u. f. w. – Bruchdanden Gedenden gestellt und nein neu erfundenes Bruchdand, welches eingesicht ist in der deutschaften gestellt get gestellt gestellt gestellt gestellt gestellt gestellt gestellt

ste, welches Tag und Racht eine fichere Heilung erzielt. DR. R BEAT WOLFERTZ, Fabritant, So Filth Avo. nabe Nanbolph Str. Spezialis für Verüsche und Gerwachfungen bes Körpers. Auch Sonnstags offen bis 12 Uhr. — Damen werden von einer Dame bedient. 6 Privat-Zimmer zum Anpalfen.

Schwache, nervoje Bersonen, geplagt von dossungslosigseit und schlechen Traumen, erschöpsenden Ausstüssen, Gruss, Midens und
Kopfichmerzen, daaraustal, Abnahme des Gehors
und Geichte, Kataret, Musschlag, Erröben, Istten, derztlopten, Aenglitcheit, Trübsun, u. f. w.,
erfabren aus dem "Arenschenfrennen", guverläniger
erfabren aus dem "Arenschenfrennen", guverläniger
arziticher Rathgeber für Jung und Alt, wie einsech
und biltig Geschlechtsetrunkheiten und Volgen der
Ingendrünken gründlich gebeilt und volle Geschlechtsetrunkteit und volle Geschlechtsetrunkteit und volle Geschlechtsetrunkteit und bestehen gründlich gebeilt und volle Geschlechtsetrunkteit und volle Geschlechtsetrunkteil unterschaften.
— Gaus, neues Keilverfahren. Jeder sie eigener
Arzt. Diese außerordentlich interessant und icher
eriche Duch dieb nach Empfang von 26 Gests
Briefmarten berfeggit versaubt von der PRIVAT KLINIK, 181 6th Ave., New York, N.Y.



Dr. CARL Naturheilanstalt,

464 BELDEN AVE., nahe Clebeland Mbe., Chicags. Brofpette und brieft. Mustunft burd ben leiteas ben Mrgt: Dr. CARL STRUREL

Dr. Garl Wagner, (St. Jofeph Spital)

75 Lincoln Alve. 75. Tel. No. 1134. Sprechftunden: 1-2.30 Nachmittags

6-7.30 Abends. Burudgefehrt von Guropa.

BGTSCh & COMP. E. ADAMS STR. enaue Unterfudung bon Augen und Anpaffung Glafern für affe Mängel ber Sehfraft. Ronfultirt bezüglich Eurer Augen.

BORSCH & Co., 103 Adams Str., gegenüber ber Boft-Office.

N. WATRY & CO.,
se E RANDOLPH STR.
Dentine Dutiter. Brillen und Mugenglafer eine Spezialitat. Robate, Cameras u. photoge. Material.

DR. SCHROEDER, Dentider Jahnargi. 250 W. Division Str., nabe Gochabn. Beine Jähne von 25 anfm Jahne ohne Platten. Golb u. Gilberfallung ju mößigen Preisen. Sufriedenheit garantirt. Sonn-tage offen.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 84 ADAMSSTR.. Zimmer 60, gegenüber bet Sair, Derter Bullbing.
Die Nerzte biefer Anhalt find erfahrene bentiche Spe-Die Aerzte biefer Anfalt find erfahrene benische Spesialiften und betrachten es als eine Ebre, ihre leidenden Mitmenichen so schnel als möglich von ihren Seberchen zu heiten. Sie beilen gründlich unter Garantie, alle geheimen Kranftbeien der Nänner, Frauens leiden und Menkruationskörungen ohne Operation. Dautkranftschen, holgen vom Eelheit bestechung, verlorene Rampbarteit ze. Overationen bon erster Rasse Operateuren, für radikale heitung von Bridgen, Areds, Lumoren, Variocette (hobenfranfbeiten) ze. Konjutitit uns bevor Ihr beisabet. Benn nöling, daziren wir Vatienten in unser Privathelipital. Franen werden vom Franenary (Damie) behandet. Behandlung, infl. Medizinen

nur Drei Dollars ben Monat. — Schneibet dies and. — Sinn ben: dubr Morgens dis 7 Uhr Abends; Sonntags 18 bis 18 Uhr. uglfan

Gifenbahn-Fahrplane.

Michifon, Topeta & Canta ge: Gifenbagn. Buge verlaffen Dearborn Statton, Bolt und Dear bern Str.-Lidet-Office, 100 Abams, Str.-'Phome 2637 Gentral.

Streator, Galesburg, St. Mad. "7.58 % *5.02 % Circator, B.ifin, Monmouth... *1.08 % *12.35 % Circator, Joliet, Codp., Ecmont. St. Mad. "8.08 % *12.35 % Circator, Joliet, Codp., Ecmont. Fodport, Joliet. ... *5.08 % *8.42 % Ran. Citt, Gols., Utah. Teg. *6.00 % *7.40 % Ran. Citt, Texas, Rorb Cal. "The California Kimiteb" — Qos Angeles, San Feith, Texas, Rorb Cal. "The California Kimiteb" — Qos Angeles, San Francisco — geht ab Dienhags und Samfags und Libr Rochmittags. "Taglid, ausgenommen Sonniags.

Mouon Route-Dearborn Station.

Tidet-Offices: 212 Clarf Sir. and 1. Riaffe Gotelle. Anderschifters: Auf Glart der, and J. Raife doets.
Anbianspolis und Eineinnati. 2.45 % 12.00 %
Safapette und Louisville. 8.39 % 5.55 %
Safapette und Solomington. *11.43 % 8.40 %
Indianapolis und Cincinnati. 11.45 % 8.40 %
Indianapolis und Cincinnati. 8.30 % 5.55 %
Indianapolis und Cincinnati. 11.45 % 8.40 %
Lafapette Accomdation. 3.20 % 10.58
Safapette Accomdation. 9.00 % 7.23 %
Indianapolis und Cincinnati. 9.00 % 7.23 %
The Grant of Concinnati. 9.00 % 7.23 %
This and The Salaban Springs 8.30 % 5.55 %
This and The Salaban Springs 9.00 % 7.33 %
This and The Salaban Springs 9.00 % 7.33 %
This and The Salaban Springs 9.00 % 7.33 %

Baltimore & Dhie.

Gifenbahn-Rahrblane.

Chtcage & Morthwestern: Gifendann. Lidet-Offices, 212 Clart Str. (Eel. Central 721). Oaffen ibe. und Wells Str. Station.

Oalich Abe. und Wehs Sir.

Dek Meines, Omaha, Dem ber, Salt Lafe, San Francisco

ded. Rapids, Dek Moines,
Omaha, Edit Iss, Sali Lafe, San Grancisco

ded. Engids, Des Moines,
Omaha, Edit Iss, Cod Angeles, Bortland.
Denver, Omaha, Sioux Cs.

Thirts, Omaha, Des Moines, Deines, Marjhaltown,
Cedar Rapids.

Boung Cith, Majon Cith,
Fairment, Parfersburg,
Tracer, Canthorn.

Nord-Ichina, Cedar

Rapids

Plad dills nnt Deadwood

Dulugh Limited ** 9.00 2 ** 6.10 R

Die Chinesen sagen: "Wenn der Wind das

Feuer anbläst, sparst Du Dir Mühe."

Die Arbeit kann verringert werden durch

den Gebrauch von

SAPOLIO

Tiad hits und Fransiss Bully Limited Et Baul, Minnapolis, Cau Claire, Quojon, Sillmater Winsea, Lecrofic, Sparta, Mantate Minona. Pa Crofic, Man-fato u. westliches Min-Mibland, Surley, Beffes | mer, Bronwood, Rhines |

| S.00 R = 9.30 Reservation | S.00 R = 9.30 Reservation | S.00 Reserva

Burlington-Binic. Chicago, Burlington und Quinch Gifenbahn, Sel. ; Central 3117. Schlafmagen und Tidets in 211 Tlact Str. und Union Babnhof, Canel p. Abams. Gentral 3117. Schlafmagen und Liefets in 211
Liart Sir. und linion Budnhof, Canel m. Adomés.

3 ü g e Mögloch, Canel m. Adomés.

Rochel, Rochech, Foereston. 82.0 U **6.10 R.
Rochel, Rochech, Foereston. 82.0 U **2.15 R.
Wenddie, Busch M. Schlafter Mindusch Schlafter Mindusch Calesburg. Burlington, Counties of Bluffs, Omada, Lincoln *9.05 B *8.30 R.
Deadwood, DolByrings, C.D. 9.05 B *8.30 R.
Deadwood, Linicoln, Dannibal. 11.30 B *9.23 B.
Deadwood, Liste, Dannibal. 11.30 B *9.23 B.
Deadwood, Liste, Dannibal. 11.30 B *9.23 B.
Deadwood, DolByrings, C.D. 11.30 R.
Deadwood, DolByrings, C.D. 11.30 R.
Deadwood, DolByrings, C.D. 10.30 R.
Tool T.
Deadwood, DolByrings, C.D. 10.30 R.
Tool T.
Deadwood, Dolbyrings, C.D. 11.00 R.
Talillo, California 11.00 R.
Talillo, Talifornia 11.00 R.
Talillo

3llinoid Bentral-Gifenbahn. Cae burchfabrenden Buge verfalfen ben Jentral-Cabubol, 12. Str. und Bart Row. Die Alige nach bem Giben Ginnen (mit Ausradem bes Bofingues) an ber 22. Str., 39. Str., Sobe Bark nich B. Str., Etaliem beftiegen werben, Erdel: Idet. Diffice, 99 Adams Strake und Auditorium Dotel. Durch juge: Abfahrt: Antunft: R. Orleins & Diemphis Special * 8.30 8 * 9.25 %

Dot Eprings, Art., Die Archard Lim., Dot Spis, Art., biaMemphis achbride Reib Orleans Lim., Dot Spis, Art., biaMemphis achbride Rolle G. 10 R 10.50 B Monticello, All., and Decatur. 6.10 R 1.10 R Et. Louis, Springfield, Diamond Cascial 10.15 R 7.35 B Et. Louis, Springsseld, Diamond Special - 10.15 % 7.36. dec. Louis, Springsseld Dahliads Special, Decatin Gaire, Decatin German, 110.00 % 7.30. % Gaire, Decatin, St. Louis Cotal + 8.35 % 7.30. % Gaire, Decatin, St. Louis Cotal + 8.35 % 7.30. % Gaire, Decatin, St. Louis Cotal + 8.35 % 7.30. % Gaire, Decatin, Sp. Louis Cotal + 8.35 % 7.30. % Special count of the cotal form of the county of the cotal form of

Belt Chore: Gifenbahn.



Chicago & Alten.
Office, 191 Abams Str., Thomas Caral und Abams Str.
Office, 191 Abams Str., Thomas Gentral 11cl.
Slige fabren ab nad Ranjos Cith und dem Ashem:
*4.00 R., *6.30 R., *11.45 R., *Rad St. don't und dem Siben:
*9.30 B., *11.45 R., *Rad St. don't und dem Siben:
*9.30 B., *11.45 R., *0.00 R., *11.45 R., *14.5 R. abams Berota:
*9.30 B., *4.00 R., *1.45 B., *4.00 R., *1.45 R.

CHICAGO GREAT WESTERN RY

"The Maple Leaf Route."
Grand Gentral Station, 5. Use, und Sacrifon Strain-Office 115 Towns.—Relephon 230 Central.
"Tāglid.
Minness., St. Banl, Dubugue.
Ranjas City, St. Zeleph., "S.80 L. B.20 L.
Bernare und Stron Local.... 18.08 L. 18.20 L.
Coramere und Stron Local.... 18.20 L. 18.20 L.

icher Baumwolle, glatte Rahte.

gang mollenen Stoffen gemacht finb.

iente Facon.

NILLIAM SIECK,

Ein Wrapper-Verkauf zu 69c, 89c, \$1.09. frische neue Sachen zu Bargain-Preisen.



Durch bas anhalten be warme Wetter in Berlegenheit ge= rathen, bot ein Fabritant uns eine große Partie gu einer bebeutenben Ermäßigung an, um Gelb gu erhalten. Bas biefe Brappers noch billiger macht, ift, bag es feine Job-Lot von alten und ichlechten Muftern, fonbern neue frifche Baare ift, wie wir fie jeben Tag in unferem Befchaft bertaufen.

690 für wenigstens ein Dugend ber= diedene Facons, in Percale und Flan= nelette, jeder ist beffer wie der gewöhnliche \$1.00 Wrapper, tommen in "fanch" Muftern, blau, roth, ichwarz und weiß, alle mit breiter Rod-Ruffle, in Größen bon

\$1.09 tauft einen Wrapper ober Teaon, der jo gemacht ift, daß Ihre Kleibermacherin \$1.50 allein fürs Machen berlangen würde. Material und Arbeit erfter Alaffe; wenigstens ein Dugend berichiebene Facons und Farben, Größen

Speziell in Strumpfmaaren.

10c für ichwarze gefließte Damen Strumpfe, extra ichwer; Gie werden fas gen es ift ber befte 10c=Strumpf, den Gie

13¢ für Damen=Strumpfe, ebenfalls ge= ichmer und marm und boch fein nit elaftifdem geripptem Bund, alle Gro-13c für gefliekte

Rinder = Strümpfe

Größen bis ju 82,

claftiich, jebe Mutter



wird bies anerten= 22cf. Die befanns ten Wanne Rough 25¢ A PAIR

Rider gefließtenRin= der=Strumpfe, dop= pelte Rniee, allent: THE BEST halben für 25c ange: BOYS GIRLS leigt, unfer Preis itr heute und jeden

anderen Tag ift nur 220 Mercerirter Tafel-Damaft für 48c und 56c.

fo fein wie eine \$1.50 Leinen Pagere vaicht fich gut und ift fehr dauerhaft Berfauften Die erfte Gendung innerhalb einer Woche. Rommen in gwei Breiten, 56 Roll breit für 48c, 66 Roll breit für Gervietten bagu paffend, fehr große, für \$1.69 bas Dugenb.

Madel-Büdjer 13c, 19c u. 25c, gefüllt mit den wohlbefannten Milmard's Radeln und Stopfnadeln, ber regulare Breis für Diefe ift 25c und 50c.

Erben : Aufruf.

Die nachftebend angeführten Berfonen ober beren

Erben wollen fid megen einer benfelben gugefallenen

Erbichaft Dirett an herrn Ronfulent St. 29.

Mempf in Chicago, 311 , 84 La Calle Str.,

wenden.

Ai dele, Anna Kofina, aus Etlingen.

Bued ber, Friedrich Ludwig, aus Erdach i. D.

Bued ler, Franzista, aus Beethrin.

Flaitd, Johannes, aus Sechorf.

Faitd, Johannes, aus Sechorf.

Farnes, Addann Beter, aus Arcidach.

Greeter, Theodor Eugen, aus Nidingen.

Goller, Sujanna, aus Döttingen.

Kuntel, Leonbord, aus Nidihalden.

Lambrecht, Josef, aus Kichhalden.

Limbächer, Johen, aus Karthaufen.

Reder, Abereija, aus Hafdhalden.

Reder, Arma, aus Borthaufen.

Meger, Anna, aus Bonzhorf.

Sprügel, Kofina Margaretha Carol, aus Ilshofen.

Madd, Rofina, aus Batten.

Medfer, Johann Christian, aus Hall.

Mether, Johann Christian, aus Hall.

Bollmachten!

Deutsches Konfular.

und Rechts-Bureau,

Vertreter: Monfutent Kempf,

84 LASALLE STR.

Offen bis 6 Uhr Abenbs .- Conntags bis 12 Uhr ... in, mifrmo

Mach Gurova!

Berbft-Grturfion 6. Robember.

Extra billig Samburg = Bremen.

Vollmaditen und Gebichaften

Sperialität!

WM. A. SCHMIDT & CO.,

167 Bafbington Strafe, nahe 5. Ave.

In Chicago feit 1865 .- Conntags offen bis 12 Uhr.

Finanzielles.

Siboft-Ede La Salle und Dabifon Str.

Rapital . . \$500,000

Heberschuß . \$500,000

Mugemeines Bant . Bejaaft.

Sonto mit Firmen und Privat

perfonen erwanfat.

Geld auf Grundeigenthum

172 Washington Str.

Vorzägliche in gold bezahlbare Sopolheken fets jum Bertauf an Sand. tamomibm

Kozminski & Yondorf,

Gefie fidere Supothek en jum Berkauf.

an verleihen. munt

Seld zu verleihen in Beträgen von \$2000 aufwärts auf ausgefuchte Sicherheit in Grundeigenthum.

D qu verleihen auf Grundeigenthum

73 Dearborn Str. 1jijamilj

HOLINGER & CO.,

OSCAR G. FOREMAN, Bice-Profiles

GEORGE N. NEISE Soften.

DOWIN G. FOREMAN, Prafibent.

Banking Co.

Foreman Bros.

\$31.10 Berlin; \$31.40 Bafel;

\$28 Rotterdam, Amfterdam.

825 Babre; 327.50 Paris;

89¢ Diefelbe Auswahl in Facons, hub: iche Bercale: und Flanell : Mufter, mit Lige, Band und fleinen Faltchen pergiert, in einer großen Auswahl von Duftern genug, um jeden gufrieden gu ftellen für Diefen geringen Breis.

\$1.50 ganzwollene Flanell= Wrappers, in einfarbig, voll geschnitten, Baift und

Mermel gefüttert, mit ichmalem Cam: metband befest, nicht fehr viele übrig.

Speziell in Damen-Schurzen. 14¢ und 18c für weiße Lawn=Schurgen, mit breitem Caum und Spigen=3wi=

ideniak. 25¢ für wenigftens 10 verichiebene Rum=

mern, mit Sohljaum, mit Stiderei ober Spige, fleinen Auflegern unten, fowie an ber Seite. 33¢ und 35e hübiche Courgen, mit ein

ober gwei Reihen Stiderei ob. Spige und tleinen Falten, mit Sobliaum. 50¢ feinere Lawn, breiter feiner 3mi=

ichenfat, feine Galtden rund herum lau-

Lag. Schurgen jum Aufwarten. 25¢ weißes Lawn, mit Lag und einfa= den Schulterftreifen ober mit Ruffle und

30c für givei Rummern, die eine mit Lag mit Sohlfaum und Galten, die ande= re mit Lag'aus III = Ober Stiderei, Schul= terftreifen mit brei fleinen Galten.

50¢ aus fehr feinem Lawn, ertea breiter Saum, ertra feine Falten, befest mit Rainfoot Stiderei.

Singham-Sdurgen. 15¢ für Rüchen=Schurgen aus bem be-

ften Bingham, 19c für eine größere Rum= 28¢ und 35e für Bingham = Echurgen

mit Lag, mit einfachen ober gerüffelten Etreifen. 39¢ für Saus=Schurgen aus Bingham, bededen das gange Aleid, fehr praftifch.

Bien, 10. Oftober. MIS ber Wiener Mannergefangberein gur Beit ber letten Beltausftellung in Paris beutsche Lieber fang, lag es nabe, bak er auch am Grabe Beine's hulbigenb und in bantbater Gefinnung einen Rrang nieberlegen werbe. Ginige Mitglieber bes Bereins, bie einen folchen Aft ber Bietat für etwas Gelbft= verfländliches hielten, hatten bie Rach= richt bavon boreilig nach Wien gelan= gen laffen, mo fie bie driftlich-fogiale Gemeinberaths - Mehrheit in bochfte Gr= regung berfette. Der Borftanb bes Mannergesangbereins richtete ein bemuthiges Berichtigungs=Telegramm an Dr. Lueger, in welchem er fich hinter bie, gemäß Baragraph fo und fo ber Ber= einsstatuten, ber Politit entrudte Stellung bes Bereins bertroch. Diefe beut-Sche Sangerthat trug bem Berein wieber bas Bohlwollen bes Wiener Beneralgewaltigen ein, beffen "Barriereftode", eine ber gutgefinnten Biener= ftabt burch benfelben Beine, wenn auch ohne fein binguthun, zugefügte Schmach baburch auslöschten, baß fie ben Ramen "Beineftrage", ben eine Biener Baffe bon früher her führte, aus bem Wiener Strafenverzeichniß ftrichen. Freifinni= ge Bürger Wiens faßten bamals ben Entichlug, anStelle bes Lorbeers, ben ber Wiener Mannergesangberein bem Grabe bes Dichters, beffen Lieber er fo oft gefungen, borenthalten hatte, einen Rrang nieberzulegen. Die eingeleitete Sammlung ergab aber balb einen fo großen Betrag, bag man baran benten tonnte, bas Grab Beine's mit einem bauernben Zeichen ber Berehrung ju fcmuden. Bu jener Beit murbe be= fannt, bag ber banifche Bilbhauer Saffelriis, ber icon für bas Schlog Uchil= leion auf Corfu eine Beine-Bufte gea meißelt, nach einem Gefprache, bas er mit Raiferin Glifabeth über bas schmudlose Grab Beine's geführt hatte, aus eigener Initiative ein Grabbent= mal Beinrich Beines in Marmor aus= geführt habe. Man feste fich mit Saffelriis in Berbindung, erwarb fein Wert und berficherte fich - es war

Seine's Grabdentmal.

Beute bezeichnet eine Sanbftein= platte ohne jedes Ornament, bie ben Namen "Benri Beine" tragt, bie Ru= heftätte bes Dichters. "Armer Dich= ter," heißt es in Strobtmanns Bio= graphie, "wie troftlos profaifch rubeft Du hier zwischen ben tablen, bicht an einander gedrängten Steinbentmälern, wo nicht einmal eine Linde ober eine Trauerweibe ihren Schatten auf Dein Grab hinunterwirft, wo fein Bogel fingt und feine Blume blüht." In me= nigen Wochen werben biefe Worte nicht mehr mahr fein; bas Dentmal, bas Saffelriis geschaffen hat und bas berzeit in Wien ausgeftellt ift, gelangt noch im Laufe biefes Monats auf bem Grabe Beines gur Aufftellung. Daß es in feinem ornamentalen Theil vielBeifall finden wird, möchten wir bezweifeln, aber fein wesentlicher Theil, Die Bufte Beines, ift eine bornehme Goobfung bon ebler und ausbrudspoller Plaftit. Die Bufte fteht auf einem Sodel, in ben eine machtige bon Rofen umfchlungene Lhra reliefartig gemei= Belt ift; über ber Lyra fcmebt ein gol= bener Schmetterling, bas Sinnbilb ber Unfterblichfeit. Die Bufte zeigt uns ben Dichter in feinen letten Lebens= jahren, bas Antlig trägt aber eher ei= Melancholie, nichts von Spottluft ober

turg bor ihrem Tobe - ber Buftim=

mung ber Schwefter bes Dichters gur

Aufstellung bes Dentmals auf bem

Friedhofe von Montmatre.

Berbheit. wirft und ben Gefammteinbrud eini= germagen beeinträchtigt. Bor bem Rrange und an beffen Seiten find bie brei Strophen bes Gebichtes eingra= virt: "Bo wirb einft bes Banbermü= ben - legte Ruheftatte fein . . . ", ber Sodel trägt bie Infchrift: Beinrich Beine - Frau Beine". - Bollte man mit biefem bem Dichter errichten Do= numente auch feiner Frau ein Gebenten weihen, bann hatte man bie recht phi= liftrofe Inschrift "Frau Beine" ber= meiden follen. "Mathilbe Beine" ober am beredteften: "Mathilbe" mußte es beigen. Much bie Borte ber Bibmung: "Das freifinnige Wien" find eine un= aufrichtige Zweideutigfeit. Wenn icon ber Rampfftimmung am Grabe Beines Rechnung getragen werben follte, bann batten wir die Widmung gewünfcht: Biener Bürger bem Unbenten Sein= rich heines, bem feine Baterftabt Dufselborf ein Denkmal verweigerte." Das

CASTORIA für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Clablirt

Warmes Unterzeug.

Dann ju 45e eine hubiche Bartie von Damen-Leibchen und Beintleibern in egyptis

Bu 65c, Damen-Leiben und Beintleiber, I auftralifche Bolle, Geibe-Taped, paj-

Damen-Leibehen für Gefellschafts- und Abend-Trachten.

Seibene Damen-Leibchen, niedriger bals und feine Mermel, fanch Jod und Schuls

Ceibene Damen-Leibchen, armellos, mit handgehateltem 3ch und Schultern, in

Gang feibene Damen-Leibden, in brei bubiden Muftern, handgehateltes 3och und

Winter-Kleider.

Wenn 3hr einen Hebergieher gebraucht tauft ibn jest, jo lange 3hr Gure Große in ir:

gend einer begehrten Facon befommen fonnt. Es macht feine große Dube einen leber:

Der ju 7.75 ift ein guter warmer lebergieher in zwei berichiebenen Schattirungen

Rerjen Manner : lebergieher gu 10.00. Die meiften Geichafte zeigen einen gu bem

Breis, aber che 3hr tauft, feht unfere, tehrt fie um, feht wie fie gemacht find, beachtet

bas Stinner Satin Schulter- und Acrmel-Futter und gieht in Betracht, bag fie bon

Gin prachtiger ju 15.00; einer unferer langen Hebergicher mit lojem Ruden, ges

macht bon einem nahegu unfichtbar bunflem Oberplaid, Schnitt in voller Lange, mit

Aragen bon bemfelben Stoff wie llebergieher, von ben beften Schneibern gemacht; ein

Rleidungsftud, welches um ben Sals pagt und bon ben Schultern richtig herunterhangt.

Wir fagen nicht, was es werth ift, fondern überlaffen es Euch bies ju beurtheilen.

gieber aus unferem großen Lager auszumablen, ba wir 90 verichiebene Facons haben.

wolle, fliefgefüttert, filbergrau ober Geru: prachtige Werthe.

tern, Garben weiß und ichwarg, Sand-finifed, 40e.

Cream, roja und blau, gwei hubiche Mufter gu 85e.

Schultern, in Eream, roja, blau und ichwarg, ju 1.50.

bon reinwoll. Orford grau, in allen Gingelheiten richtig gemacht.

State, Adams und

Spezielle Gandschuß-Offerten.

Glace-Sandiduhe für Damen.

Sochfeine importirte Glace-Sanbidube. Die leichte Corte für Gefellichaften, 65c. "Imperial" Glace- und Suebe-Sanbichuhe für Damen; Die meiften Leute tonnten fie nicht bon ber \$2.00 untericheiben; ohne Frage Die besten 1.00 Sandichuhe in Chicago.

Wür Rinder.

Beine Glace Sandidube für Radden und Ruaben, f. Dreggebraud, reib, lobfarb. und grun, 50c. 10e für wollene Faufthandicuhe für Dab: chen, burchweg boppelt.

25e für fauch woll. Faufthanbichube f. Mab-den, alle Größen, roth, weiß, braun und navn. 25e für bauerhafte woll. Knabenhandichube, ichwarz und farbig.

"Graciojo" echte fring. Glace-Sandicube für Damen, paffend für Sanbe mit langen ober furgen Fingern, Paris Point Stides rei, 1.25.

Joubin et Cie, bie weltberühmten ang. Glace-Sanbiduhe (Glace Dreß-Sandiduhe), Sand Stiderei, bon uns f. gang Chicago fontrollirt, 1.50, 1.75,

Manner: Sandiduhe.

Mon. Kaukhandschuhe f. Männer, ccht schwarz, bodeti, 25ee. Fliekgefütterte Fahr-Handschuhe für Männer, durchaft u. nett, 1.25. Schott. wollene Männerdandschuhe, schwarz u. serbig, nohtlos, 25ee. Arbeits-Faukhandschuhe f. Männer, 100 Facons, den befaunten Fabrisatien, 50e. Gunpoold. Cashmere Damenhandschuhe m. seisbengefütt. Handschen, nur in schwarz, 50e.

Aule Schuf-Renigkeiten.

Ladleber-, Bor Ralb= und ichmere Rib-Schuhe, fammtlich neu und fehr mobern, jebe Grobe, ungewöhnlich niedrig zu unferm fpeziell herabgesehten Breis für morgen, 1.25.

Gine ausgezeichnete Partie von engl. Enamel-, Bor Ralb-, Ladleber= und Rib= Schuhen für Damen, ju 1.95; neueste Moben und neue herbft-Gacons. Für Männer.

Bor Ralb-, Ladleber- und Patent Rid-Schuhe für Manner, eine ausgezeichnete Auswahl morgen zu einem heradgesehren Preis, 1.85. Schuhe für Mannner zu 2.50; diese Schuhe find mit schwerer Rope ftitched borftebender Kante versehen, welteb Sohlen, und find zu haben in Enamel, Ladleder, Bog Ralb und Rib, mit Leber= ober Drilling=Futter.

Zuverlässige Möbel zu speziellen Preisen.



worfen, ehe wir es annehmen. Diefe Thatfache follte beachtet werben, ba es ben fehr ipziellen Breifen, bei wir bon Beit ju Beit anführen, erhöhte Bichtigteit verleiht. Die Fair wird zweifelsohne fehr ichnell gum Dobel-Sauptquartier.

Metall-Bettstellen.

Metallene Bettftellen, volles elegantes Guß= enbe, Meffing Top Rails, Anopfe und Spindles, ichwere Konftruttion; Auswahl bon allen Groken und Farben, 3.95.

Metallene Bettftellen, mit ichweren Pfo: ften und Fillings, rundes Top Ropf= und Fußende, weißer Emaille-Unftrich, 1.70. Meffing Bettftellen, fcwere 23öllige Pfo= ften, volles, elegantes Jugenbe, großehusts und Ornamente, befte Qualitat Meffing u. Lacquer, 21.75.

Schaufelstühle.

Urm: Schaufelftühle, große Sorte, mit ech= tem Leber gepolftert, voller Sprungfebers unten, in Golben Dats Sig und Rudlehne, mit weichem Ropfpolfter, polirter Mahogany Rahmen, 8.90.

Rah-Schaufelftuble, maffibes Golben Dat, ler Bertaufspreis, 950. | herabg. Breis, 7.75. ichwere Pfoften, Deffing Urme, Rohrfis, Spindle Riidlehne, 85c.

Cobbler Gig Schautelftühle, Mahoganh polirte Rahmen, ichwere Spinble Rudlehne,



Dreffing Tifche, wiellb: bildung, mit 243öll. Ger= bilbung, in Birbs:ehe= Maple ober Mahoganh= pentine Top, ichmere ge= Bolitur, 21 bei 28 Ger: brehte Beine, fanch Chelf pentine Platte und 18 bei 21 frang. Mufter ober Mahoganh = Poli= Spiegel aus geschliffes tur, hübich polirt; fpegiels nem Glas; fpegiell.

Wafchftanber, wie Ab= bilbung, viertelgefägtes Golden Dat: ober Ma= hoganh Beneer Boli= tur, feine Schublaben u. zwei Thuren, frang. Beine. Blatte 19 bei 23 Boll groß, ju bem febr Preis von

Balmen=Stänber, mit 15joff. Platte, bon maffibem Golben Dat ober Mahogann polirtem Solg, für biefen fpeg. Bertauf herabgefest auf 95c.

Spezielle Werthe in Balmen:Ständer gu einem hoheren Breis, viele babon hohe Urme, breiter gebogener Obertheil, find fogar noch großere Berthe, wie berjenige, werlcher morgen für 950 bert.

Derkanf von Groceries.

19 Pfund H. & G. granulirten Bucker,

Provisionen.

Ro. 1 California Schinfen, per Pfund

Armour's Banquet Bacon, p. Pfb. 12c. 2=Bfund Gimer Fairbant's Cottolene, Armour's hochfeine Butterine, per Pfb.

früchte, Gemüse.

1-Pfund Badet fanch ternloje Rofinen,

Fanch fernlofe Sultana Rofinen, per Fanch California getrodnete Rirfchen, per Pfund 15e.

Fanch gedörrte Upritofen, per Pfb. 14c. Fanch gedörrte gelbe Peaches, per Pfd. 3-Bfund Schachtel hochfeine frijch einges machte Oregon Orchard Co. Pflaumen,

Fanch Baldwin Acpfel, per Ped 42c. Janch Berfey Sud-Rartoffeln, per Bed Gelbe Bwiebeln, per Bed 300.

Büchsen-Waaren.

B. & M. Maine Rorn, Buchfe 9c. Reue Ernte Telephone Erbjen, Buchje

Reue Ernte frühe Juni-Erbien, Buchfe Campbell's affortirte Suppen, p. Buch: Gallonen-Ranne Golben Drip Tafel=

Sirup, 40c. Gallonen=Ranne reiner Daple=Sirub, Gallonen-Ranne Rem Orleans Molais jes, 55c.

Daple Buder, per Pfb. 14c. Fanch weiße Waben-Sonig, p. Settion

1:Fan Cad Cerejota beftes Patent: mehl, 2.05.
10 Bid. beftes gelbes Corn-Meal, 19c. Extra fanch Sead Reis, per Bfd. 9c. 5 Bfund handgepfludte Ravn Bohnen,

22c. Lenfefth's ganges Beigen= oder Baftrh= Dehl, per Cad 29c. Enider's oder Monarch Catfup, Pint=

Gall : Rrug reiner Ciber : Gffig, 22c.

Winter Defen.

Gas-Seizer - In diefer Rlaffe Waaren haben wir nur das Brobutt ber beften Fabritanten bes Lanbes, und offeriren wir zu einem fpeziellen Breis morgen 4-Tube Radiators, in schwarzem Finish, 22 3oll hoch, mit polirten, geftempelten und perforirten Stahlröhren, 8 Brenner, für 2.45.

Unfer Affortiment bon Rabiators fchließt ein 4=, 6= und 8= Tube Defen, hohe und niedrige Mufter, in Mluminium, Nidel und oribirtem Rubfer.

Chlinder Bas-Beiger, ber mobibefannte Bictor, ber paffenbfte Dfen für bas Babegimmer, Rurfern und für fleine Korribor = Bettgimmer, perforirte Stahltrommel, Caft Burner Ring und abnehmbarer Dbertheil für ben Thee-

Stahl-Ranges - Wir haben bie beften Baaren in Diefer Partie, Die für Gelb zu haben find, und wir offeriren zu einem herabgefetten Breis morgen ben Born Stahl-Range, für Beich- ober Sarttohlen, Cote ober Sola. Diefem Range murbe bie Belt-Mebaille ju Paris zuerfannt; er ift aus zwei Platten faltgerolltem geschmiebetem Stahl gemacht, burchaus mit Asbeftos gefüttert; Größe bes Ovens 15x22 - (mit hohem Shelf Debuct 2.00), 19.95.

Andere Sorten, die einen Oven von 17x22 und 19x22 haben, offeriren wir au etwas boberen Breifen.

Bafe = Brenner - Glangenbe Bafe = Brenner, ftrift elegante, mit Beig-Luft girtulirenben Flues, fcmerem Fire Pot, Dupleg Grate, automa= tifchem Swing Dedel, burchaus nidelverziert, 13zöll. Fire Bot, gu bem fpe= giellen Breis bon nur 18.95.

Friend Bab und Gifen-Reiniger.

Demonstration bon S. Sternan

Frary & Clart's Universal Food Choppers.

alineanny

"Brootinna fluted Cruft

unbBrot=Pfannen, macht

2. F. & Co.'s "Uni=

anning man,

bel= und Biano=Bolitur.

& Co.'s Chafing Difh.

Demonstration

Demonstration b. Luten's Ta-Demonftration Jewel CarpetRe:

Demonftration bon Get-Bell

Demonfiration bon Welsbach

Demonftration bon mohlbefann=

ten Raffee=Töpfen und Raffee=

tion Elicer und Grater.

Clofet und Beug-Sanger.

Incandescent Baslicht.

Demonftration bon hunderten Sorten bon Belly Moulds. Demonstration bes prachtigen Batent Roafter Rad. Demonstration v. Griswold's Maffle Gifen. Demonstration bon Chrifty's Meffer=Cets und Manonnaife=

Berühmte "Chrifty" Meffer= Cets, 3 im Get, gemellte Schneibe, unübertrefllich im Schneiben beißer Berichte, per

Set. 45e

C-1853

Bewel Teppich Renos bating Geife, reinigt

Formen für Jelly, Fi=

aufzunehmen braucht,- ter, mit Schublabe, 25c.

mehr als 40 Muftern, Saft; macht Bafting leicht, boppelt und einfach, berhütet bas Anbrennen, 25c.

nobating u. Reinmach=Seife.

für Carbonating Liquids.

rühmten Carpet Sweeper.

Brot-Pfannen.

onftration von Spartlets,

Temonftration bon Biffel's be-

Demonstration bon Silver &

Co.'s Breffen, Gier = Echlägern,

Rombination Slicer unb Grater, Caratoga Rartoffel= Teppiche, ohne bag man Clicer, Dustatnuß-, Meer-Diefelben vom Fußboden rettig= ober Chotolaben-Gra-

Grang. patent. Roafter Rad,

für jebe Große Roafting und

RenftoneGier=

ichläger, für Glas=3ar, f.

Five D'Clod

Set-MellRleiber= Sanger für Schränte; es werben biele an: gezeigt, boch gibt es nur ein pers Theefeffel, b. fetter; nimmt b. maffibem_ wenigften Raum Meffing, Refs ein, und erhalt-fel u. Stans ber, verbeffers te Altohols tude in perfets Lampe, 950. ter Facon, 950.

m. ohne biefelben ju ger= quetiden, bewahrt allen Saft, 75c.

S. Sternau & Co.'s Cha= fing Difhes, haben bie neuen berbefferten Usbe= ftos Campen, ein bebeuten= tenber Bortheil über alle Crumb Trans und Sera:



ichen Mucilage und Zement. Demonftration bon Drs. MI=

Sterling Gemüfe-Schneiber.

Demonstration bon Streeter's

Dufen's Ruchen-Formen und

len's Silber=Bolitur.

Die "Gem" Raffeetanne, mi Cloth Bag Strainer, 3n: blecherne Taffe jum Deffen frei bei jebem Gintauf, 450. Bels=

bach" In= lampen,

cent Gas: b. echten.

\$3.00 Kohlen. \$3.25

E. Puttkammer, Bimmer 304 Schiffer-Building, 103 E. Randolph Str.

Egirati von Ralj und Sopfen, Brabaret Gottfried Brewing Co.

Telet die

"Sountagpost".

= Sett =

ift die beste Zeit, um Kleider zu kaufen. Wir perfaufen Euch auf Abzah-

lung Anzüge und Heberzieher fertig oder nach Maß gemacht. Zahlt

einen Dollar die Woche und tragt die



81-83 Madison Str. (2. Rloor.) Gegenüber McBiders Theater. Offen Abds. bis 9 Mbr. Sonntags 9-12.

Minangielles.

WESTERN STATE BANK

Rorbmeft:Gde ReSalle und Mafhinoton Str. Allgemeines Bank-Gefchäft. 3 Brog. Binfen bezahlt im Gpar-Depimt. Geld gut verleihen auf Grunbeigenthum. Grite Shbotheten ju verfaufen.

Das Konfularijde für Deutschland. Defter-reichellugarn, Schotil, Anbland-Polen beforgen wir ju amtlicher Tage. Raberes bei Schreibt an uns Grften Sypotheken auf Chicago Orundeigenthum. H.O. STONE & CO.

> RICHARD A. KOCH & CO., Zimmer 5 und 6, 85 Washington Str., Gar Dearborn Str.

T Relephons, offe Dlain 339. 206 La Salle Str.

.. Deutsches Geschäft ... Sabt 3br Säuser zu verlaufen, zu vertauschen oder zu vermiethent Kommt für quie Rejultate zu uns. Beit baben immer Käuser an Hand. — Somtags offen von 10 bis 12 Ubr Bornitags. — Richard A. Roch & Co., Jimmer 5 und 6, 85 Washington Str., Vordweit-Ede Dearborn Str.

1697 A. Clark Str., nördlich von Belmont Abe.

ju den niedrigften Marttpreifen.

Telephone Central 331.

nen finnenben Bug ftiller Wehmuth,als einen Leidenszug; Ropf und Liber find gefentt, um die feinen Lippen ichwebt

> Nicht ohne tiefe Bewegung und Er= griffenheit wird man biefes Marmor= bilb bes Dichters betrachten, ber auf beuticher Erbe noch fein Dentmal ge= funben hat, obwohl es ihm tagtäglich in taufenden beutschen Bergen errichtet wird. Un ben Godel folieft fich ein mächtiger Grabftein, beffen Ornamen= tenüberfluß man wohl miffen tonnte. Ueber einen marmornen Corberfrang, ber bie Mitte bes Steines einnimmt, find in Golb Sammer und Meifel eingegraben, bagu bie Infdrift: "Er= richtet - MCMI". Die breiten Schleifen bes Rranges tragen bie Worte: "Dem Unbenten Beines - Das frei= finnige Wien" Augerbem finben fich nochBalmenblätter, Blumen, Stunben= glas eingemeißelt, fo baf bie Reichhal= tigfeit ber Ornamente gerftreuend

ware auch ein Monument für - Duf-

ber Menfcheit!"

felborf und beffen Ruhm gemefen. Unb

auch bie Worte Beines hatte man bei

benten burfen: "Gin Schwert follt 3hr

mir auf ben Sarg legen, benn ich war

ein guter Solbat im Befreiungstampfe

ber Bahl ber Monumentenbleme

Doppelte Roafting Pans, ichweres, glattes Eisenblech, gehobener Dedel, Gelf Bafting, 250. Biffels "Domestic" Teppichs Ruchen, Batties usw., in Rehrer. bon haushälterins mehr als 40 Mustern, nen als die besten anerlannt, boppelt und einsach, 1.45. Breise 50 bis 2.25.